

Sektion Peiting

des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

mit den Ortsgruppen
Steingaden
Rottenbuch
Böbing

Programm 2025

www.dav-peiting.de





Naturverliebt.

Spannende Routen. Unvergessliche
Bergmomente. Naturerlebnis pur.
Viel Spaß beim Klettern,
Wandern oder den nächsten
Skitouren.

Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse
Oberland



Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde und Bergfreundinnen,

hinter uns liegt wieder ein Jahr mit intensiver Arbeit auf der Feldernalm. Die Arbeiten auf unserer „Peitinger Hütte“ haben große Freude bereitet, denn es war eine starke Gemeinschaft die da zusammen mit den Fachfirmen einen enormen ehrenamtlichen Beitrag geleistet haben. Damit ist mit dem 2. Bauabschnitt einschl. der Außenanlagen die Gesamtmaßnahme fertig gestellt. Die Hütte ist kernsaniert und erstrahlt in neuem Glanz. Trotz vielen Befürchtungen konnte der Charme und Charakter der Hütte in Bezug auf die Einteilung und Ausstattung der Räume bewahrt werden.

Zusätzlich haben wir noch 2 Jahre vor unserem 70-jährigen Jubiläum der Kapelle am Wankerfleck ebenfalls alle erforderlichen Arbeiten mit Restaurierung der Christusfigur sowie Maler- und Fliesenlegerarbeiten durchgeführt.

Damit sind neben der in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführten Sanierung unserer Geschäftsstelle inzwischen alle unsere „Objekte“ komplett auf Vordermann gebracht. Dafür einen ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder, die mit einstimmigen Beschlüssen diese Maßnahmen genehmigt hatten.

Ich bedanke mich bei meiner gesamten Vorstandschaft und den Ortsgruppen, dass sie all diese Maßnahmen ebenfalls einstimmig und aktiv mit unterstützt haben. Um aber alles durchzuführen braucht man Fachfirmen und ehrenamtliche Helfer. Und diese Firmen haben wir in der Region gefunden und sie haben eine hervorragende Arbeit geleistet, die von den zahlreichen Helfern in vielen Arbeitsstunden unterstützt wurden. Dafür an alle eine große Anerkennung und einen ganz herzlichen Dank.

Herzlichen Dank auch allen Mitgliedern unserer Bergwacht für die ständige Bereitschaft Menschen in Not zu helfen. Und auch vielen Dank unserem großen Vorstands- und Ausschussteam mit den Damen im Büro, die als Tourenführer, Ausbilder, Wegewarte und in vielen Funktionen in Peiting und den Ortsgruppen Rottenbuch, Böbing und Steingaden für die Vielfältigkeit und eine lebendige Sektion sorgen.

DAV-Sektion Peiting
Herwig Skalitz
1. Vorsitzender

Einladung

Die Sektion Peiting e.V. lädt alle ihre Mitglieder ein zur ordentlichen
78. Mitgliederversammlung 2025

am Freitag, den 7. März 2025 | 19 Uhr in die Zechenschenke, Peiting

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung durch den 1. Vorsitzenden
2. Beschlussfassung und Genehmigung einer neuen Satzung für die DAV-Sektion Peiting (siehe Abdruck auf den nachfolgenden Seiten)
3. Wahl von zwei Bevollmächtigten der Versammlung (Protokollgenehmigung)
4. Jahresberichte
 - 4.1. Erster Vorsitzender
 - 4.2. Jugendreferentin und Naturschutz
 - 4.3. Ausbildungsreferent
 - 4.4. Tourenwart
 - 4.5. Referent Familienbergsteigen und Klimaschutzkonzept
 - 4.6. Hüttenreferenten Feldernalm
 - 4.7. Wegewart
 - 4.8. Referent für Skibergsteigen umweltfreundlich
 - 4.9. Kletterhallen-Referent
 - 4.10. Referent Digitalisierung
 - 4.11. Vorsitzende der Ortsgruppen Böbing, Rottenbuch und Steingaden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Grußwort Bürgermeister Peter Ostenrieder
9. Neuwahl des Vorstands
10. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2026
11. Ehrung
12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich bis 28. Februar 2025 an die Geschäftsstelle der Sektion oder beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Im Namen des Vorstandes

DAV-Sektion Peiting

Herwig Skalitz (1. Vorsitzender)

Dezember 2024

Anlage zur Einladung der 78. Mitgliederversammlung

TOP 2 – Neufassung der Satzung

Allgemeines

§ 1 **Name und Sitz**

Der Verein führt den Namen: Sektion Peiting des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. und hat seinen Sitz in Peiting. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes München eingetragen.

§ 2 **Vereinszweck**

1. Zweck der Sektion ist, das Bergsteigen und alpine Sportarten vor allem in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen, besonders für die Jugend und die Familien, zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge zu erweitern und dadurch die Bindung zur Heimat zu pflegen sowie weitere sportliche Aktivitäten zu fördern.
2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt und Chancengleichheit aller.
3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.
4. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie erstrebt keinen Gewinn und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Sektion dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Sektionsvermögen. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Sektion fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 **Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks**

1. Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:
 - a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Schilaufes, Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens;
 - b) Gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen; Bergadeln (Mountainbiking) und Kanufahren
 - c) Veranstaltung von Expeditionen;
 - d) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV;
 - e) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen;

- f) Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichten und Erhalten von Wegen;
 - g) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen;
 - h) Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten, insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten.
 - i) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit;
 - j) Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit;
 - k) Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten auf alpinem Gebiet;
 - l) Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinsfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen;
 - m) Pflege der Heimatkunde.
 - n) Einrichtung und Betrieb einer Webseite oder sonstiger elektronischer Medien;
 - o) Herausgabe von Publikationen;
 - p) Einrichtung einer Bibliothek;
 - q) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen;
 - r) Eine DAV-Sektion darf ihren Satzungszweck „Förderung des Sports“ auch durch planmäßiges Zusammenwirken mit anderen DAV-Sektionen erfüllen. Diese Kooperation erfolgt durch die Nutzungsüberlassung von Kletterhallen zum Sportklettern und Bouldern zwischen den DAV-Sektionen. Ein Kooperationsvertrag hierzu ist abzuschließen.
3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:
- a) Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren in der jeweils beschlossenen Höhe;
 - b) Subventionen und Förderungen;
 - c) Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen;
 - d) Vermögensverwaltung (wie Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte, Einnahmen aus Beteiligungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung);
 - e) Sponsorengelder;
 - f) Werbeeinnahmen;
 - g) Einnahmen aus dem Betrieb von Schutzhütten und künstlichen Kletteranlagen;
 - h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u. ä.);
 - i) Einnahmen aus der Weitergabe von Publikationen;
 - j) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln;
 - k) Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u. ä.);

§ 4

Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e. V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenverein e. V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat damit alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu den Pflichten gehören:

- a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind;
- b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (Verbandsbeiträge) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen;
- c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen;
- d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszu führen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat;
- e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen;
- f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen;
- g) die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt;
- h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen.

§ 5

Vereinsjahr

Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.

Mitgliedschaft

§ 6

Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

- 1. Die volljährigen Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung, können wählen und gewählt werden. Sie können das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür vorgesehenen Bedingungen benutzen und genießen alle den Mitgliedern zustehenden Rechte. Die Rechte der Gastmitglieder regelt Absatz 3.
- 2. Den nicht volljährigen Mitgliedern stehen die im Absatz 1 genannten Mitgliederrechte mit Ausnahme des Wahl- und Stimmrechtes zu. Abweichend hiervon können Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr abstimmen und wählen, aber nicht gewählt werden.
- 3. Mitglieder der Sektion, die bereits einer anderen Sektion des DAV angehören, sind Gastmitglieder. Sie sind berechtigt, das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür vorgesehenen Bedingungen zu benutzen und an den Veranstaltungen der Sektion teilzunehmen. Sie haben alle Mitgliederrechte.
- 4. Die Mitglieder der Sektion sind mittelbare Mitglieder des Deutschen Alpenvereins. Sie sind berechtigt, von dessen Einrichtungen zu den hierfür vorgesehenen Bedingungen Gebrauch zu machen.
- 5. Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an

Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.

6. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem Sektionsmitglied bei der Benutzung der Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

§ 7 **Mitgliederpflichten**

1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des DAV beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrundegelegt.
2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
3. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.
4. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
5. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

§ 8 **Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder**

1. Zu Ehrenmitgliedern kann die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes Mitglieder ernennen, die sich hervorragende Verdienste um die Sektion erworben haben. Sie erhalten den Mitgliederausweis ihrer Kategorie; sie können von der Beitragspflicht gegenüber der Sektion befreit werden.
2. Fördernde Mitglieder der Sektion können Einzelpersonen oder juristische Personen werden. Nähere Bestimmungen über die Aufnahme einschließlich der Festlegung über etwaige Beiträge werden vom Vorstand beschlossen. Voraussetzung für die fördernde Mitgliedschaft ist die Anerkennung der Satzung der Sektion. Fördernde Mitglieder der Sektion sind keine mittelbaren Mitglieder des Deutschen Alpenvereins, sie erhalten keinen Mitgliederausweis, sie genießen nicht die Rechte von ordentlichen Mitgliedern. In der Mitgliederversammlung der Sektion haben sie Rederecht, jedoch kein Stimmrecht. Die fördernde Mitgliedschaft endet durch Austritt am Ende eines Jahres, sofort bei Ausschluss durch den Vorstand.

§ 9 **Aufnahme**

1. Wer in die Sektion aufgenommen werden will, hat dies schriftlich – auch unter Nutzung moderner Kommunikationsmöglichkeiten – zu beantragen.
2. Bei der Aufnahme ist eine Gebühr zu entrichten, die von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird.

3. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand, dieser kann die Entscheidungsbefugnis delegieren.
4. Die Aufnahme wird erst nach Bezahlung der Aufnahmegebühr und des ersten Jahresbeitrages wirksam.

§ 10 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird beendet

- | | |
|--------------------|----------------------|
| a) durch Austritt; | c) durch Streichung; |
| b) durch Tod; | d) durch Ausschluss. |

§ 11 Austritt, Streichung

1. Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären.
2. Der Vorstand kann die Mitgliedschaft mit sofortiger Wirkung streichen, wenn das Mitglied den Jahresbeitrag trotz zweimaliger Aufforderung nicht bezahlt hat.

§ 12 Ausschluss

1. Auf Antrag des Vorstandes kann ein Mitglied durch den Ehrenrat ausgeschlossen werden (wenn kein Ehrenrat gebildet ist, durch den Vorstand).
2. Ausschließungsgründe sind:
 - a) grober Verstoß gegen die Zwecke der Sektion oder des DAV, gegen Beschlüsse oder Anordnungen der Vereinsorgane oder gegen den Vereinsfrieden;
 - b) schwere Schädigung des Ansehens oder der Belange der Sektion oder des DAV;
 - c) grober Verstoß gegen die alpine Kameradschaft.
3. Gegen den Ausschluss ist Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig. Sie muss innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang des Ausschließungsbescheides beim Vorstand eingelegt werden.
4. Vor der Beschlussfassung durch den Ehrenrat und die Mitgliederversammlung ist dem Mitglied unter Setzung einer angemessenen Frist rechtliches Gehör zu gewähren. Der Beschluss über den Ausschluss ist zu begründen und dem Mitglied mittels eines eingeschriebenen Briefs bekannt zu geben.

§ 13 Abteilungen, Gruppen

1. Die Mitglieder der Sektion können sich mit Zustimmung des Vorstandes zu Ortsgruppen, Abteilungen oder Gruppen (z. B. für Hochtouristen) innerhalb der Sektion zusammenschließen. Sie können nach Maßgabe des § 15 einen eigenen Vorstand mit eigenverantwortlicher Kassenführung wählen. Die Mitgliederversammlung der Ortsgruppen, Abteilungen oder Gruppen legt die Anzahl der Beisitzer, u.a. Ausbildungsreferent, Naturschutz-, Touren- und Wegewart fest. Sie werden durch die Mitgliederversammlung gewählt. Die Ortsgruppen, Abteilungen oder Gruppen können sich durch Beschuß der Mitgliederversammlung und mit Zustimmung des Vorstandes der Sektion auflösen. Die Mitgliederversammlung kann sie durch Beschluss auflösen.

2. Für Jugendbergsteiger/innen, Junioren/Juniorinnen und Kinder sind nach Bedarf eigene Gruppen einzurichten.
3. Die Ortsgruppen, Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden.
4. Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die Jugendvollversammlung der Sektion zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt.
5. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen oder Gruppen nicht zu.

§ 14 Organe

Organe der Sektion sind

- a) der Vorstand;
- b) der Beirat;
- c) die Mitgliederversammlung;
- d) der Ehrenrat.

Vorstand

§ 15 Zusammensetzung und Wahl

1. Der Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden, dem/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in, dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend (geschäftsführender Vorstand) sowie bis zu 20 Beisitzern/innen. Dazu kommen noch die auf der jeweiligen Mitgliederversammlung gewählten Vertreter der Ortsgruppen. (je 1 Delegierter für 250 angefangene Mitglieder)
2. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Wiederwahl ist zulässig. Ist bei Ablauf der Frist ein neuer Vorstand noch nicht gewählt, verlängert sich die Amtszeit bis zur Wahl eines neuen Vorstandes.
3. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so wird an dessen Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Bis dahin, sowie in Fällen langdauernder Verhinderung, berufen die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied.
4. Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Zuwendungen im Rahmen der Ehrenamtspauschale (§ 3 Nr. 26a Einkommensteuergesetz) sind unschädlich. Die Mitglieder des Vorstandes haben Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, insbesondere der Reisekosten, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit tatsächlich entstanden sind. Gleiches gilt für vom Vorstand beauftragte Vereinsmitglieder.

§ 16 Vertretung

Die Sektion wird gerichtlich und außergerichtlich durch den (geschäftsführenden) Vorstand vertreten. Dessen Mitglieder sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB. Sie sind jeweils einzeln vertretungsberechtigt. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte, durch die die Sektion in Höhe von mehr als 1.000,-- EURO verpflichtet wird, ist die Mitwirkung eines weiteren Mitglieds des (geschäftsführenden) Vorstands erforderlich. In diesen Fällen muss eines der beiden handelnden Vorstandsmitglieder einer der Vorsitzenden sein.

§ 17 Aufgaben

Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest und vollzieht deren Beschlüsse. Er stellt den Haushaltsplan auf und legt ihn der Mitgliederversammlung vor. Abweichungen vom Haushaltsplan sind zulässig, sofern diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich sind. Der geschäftsführende Vorstand entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

§ 18 Geschäftsordnung

1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem/der Zweiten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von dem/der Dritten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den/die Schatzmeister/in zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. Beschlüsse des Vorstands können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied binnen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht; auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.
4. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens 3 seiner Mitglieder verlangen.
5. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.

§ 19 Beirat

1. Der Beirat besteht aus 5 Mitgliedern. Er wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt und bleibt bis zur Neuwahl des Beirates im Amt. Vorstandsmitglieder können nicht zugleich Mitglieder des Beirates sein.
2. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.
3. Der Beirat wird von dem/der Ersten Vorsitzenden oder von dem/der Zweiten Vorsitzenden einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens zwei Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.
4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Beschlüsse des Beirats können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder

Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Mitglied binnen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht; auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.

5. Die Einführung eines Beirats bedarf eines Antrages der von der Mitgliederversammlung entschieden werden muss.

Mitgliederversammlung

§ 20 Einberufung

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 2 Wochen vorher a) schriftlich oder b) durch das Mitteilungsblatt der Sektion oder c) durch email/Homepage und Newsletter eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.
2. Der Vorstand entscheidet nach seinem Ermessen, ob die Mitgliederversammlung in physischer Anwesenheit, hybrid oder virtuell erfolgt und teilt dies den Mitgliedern bei der Einberufung mit. In diesem Fall wird bei der Einberufung zugleich angegeben, wie die Mitglieder ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.
3. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 und Absatz 2 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.

§ 21 Aufgaben

1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten:
 - a) den Geschäftsbericht des Vorstandes und die Jahresrechnung entgegenzunehmen;
 - b) den Vorstand zu entlasten;
 - c) den Haushaltsplan zu genehmigen;
 - d) den Mitgliederbeitrag und die Aufnahmegebühr festzusetzen;
 - e) Vorstand, Beirat, Ehrenrat und Rechnungsprüfer/innen zu wählen;
 - f) die Satzung zu ändern;
 - g) eine Sonderumlage zu beschließen;
 - h) eine von der Jugendvollversammlung beschlossene Sektionsjugendordnung sowie deren Änderung zu genehmigen;
 - i) die Sektion aufzulösen.
2. Ein Beschluss ist mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zu fassen; Stimmenthaltungen zählen bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit.
3. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen.

§ 22 Geschäftsordnung

Der/die Erste oder der/die Zweite Vorsitzende leitet die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muss. Sie muss von dem/der Versammlungsleiter/in und von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern unterzeichnet sein.

Ehrenrat, Rechnungsprüfer/innen, Auflösung

§ 23 Ehrenrat

1. Der Ehrenrat besteht aus 3 Mitgliedern, von denen eines dem Vorstand der Sektion angehört. Die übrigen dürfen kein Amt in der Sektion bekleiden.
2. Die Mitglieder des Ehrenrates werden auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt, das dem Vorstand angehörende Mitglied von diesem. Er wählt sich eine/n Vorsitzende/n.
3. Der Ehrenrat ist berufen, um
 - a) Vereinstreitigkeiten aller Art zu schlichten;
 - b) Ehrenverfahren und
 - c) Ausschlussverfahren durchzuführen.

Die Beschlüsse ergehen nach Anhörung der Betroffenen mit einfacher Stimmenmehrheit. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit gilt § 18, Abs. 1 Satz 2 entsprechend. Sie sind, abgesehen vom Ausschlussverfahren, endgültig.

§ 24 Rechnungsprüfung

1. Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von 3 Jahren zwei Rechnungsprüfer/innen. Wiederwahl ist zulässig. Mitglieder des Vorstandes können nicht zugleich Rechnungsprüfer/Rechnungsprüferinnen werden.
2. Die Rechnungsprüfer/innen haben den vom Vorstand aufgestellten Rechenschaftsbericht samt Unterlagen dazu sowie die Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Weisung der Mitgliederversammlung zu prüfen.
Über die Prüfungstätigkeit ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen.
3. Die jährliche Rechnungslegung ist nach Vorliegen des vom Vorstand aufgestellten Rechenschaftsberichtes rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung zu prüfen.
4. Den Rechnungsprüfern ist Einsicht in alle zur Prüfung erforderlichen Unterlagen zu gewähren.

§ 25 Auflösung

1. Über die Auflösung der Sektion beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen der erschienenen Mitglieder. Sind weniger als ein Drittel der Mitglieder erschienen, so kann die Auflösung nur von einer unverzüglich einzubernden zweiten Mitgliederversammlung beschlossen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist. Hierauf muss in der Einladung hingewiesen werden. Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion gemäß den nachfolgenden Vorgaben.

2. Bei Auflösung oder Aufhebung der Sektion oder bei Wegfall ihrer steuerbegünstigten Zwecke ist das verbleibende Sektionsvermögen nach Abdeckung der Passiva jedenfalls ausschließlich und unmittelbar für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu verwenden (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze). Zu diesem Zweck ist das verbleibende Sektionsvermögen an den DAV beziehungsweise an seinen Rechtsnachfolger oder an eine oder mehrere seiner Sektionen mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu übertragen, wenn die empfangende Körperschaft die Voraussetzungen der Steuerbegünstigung (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze) erfüllt. In diesem Zusammenhang und unter diesen Bedingungen sind alle Rechte an Wege- und Hüttenbauten dem DAV beziehungsweise seinem Rechtsnachfolger oder der bestimmten Sektion unentgeltlich zu übertragen.

Sollte die oben angeführte Körperschaft im Zeitpunkt der nötigen Vermögensabwicklung nicht mehr existieren oder nicht mehr die nötigen Voraussetzungen (auch österreichischen) der Steuerbegünstigung erfüllen oder aus anderen Gründen die Übertragung des Vermögens nicht im Sinne obiger Ausführungen möglich sein, ist das verbleibende Sektionsvermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze) steuerbegünstigte Körperschaft mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für die Erhaltung der Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt und für die Förderung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten zu übergeben.

Beschlossen in der Mitgliederversammlung vom

Eine komplette Fassung mit Gegenüberstellung aller Veränderungen ist ab sofort auf der Homepage veröffentlicht. Die Einsichtnahme und Abholung von Ausdrucken ist ab sofort zu den Geschäftszeiten in der DAV-Geschäftsstelle möglich. Ausserdem werden Ausdrucke auch an der Mitgliederversammlung ausliegen.

Xaver Jais | Martin Sinn



**ELEKTROTECHNISCHE
GEBÄUDEAUSRÜSTUNG**

VS planen & beraten GbR

Bergwerkstraße 37 | 86971 Peiting

Tel. 0 88 61 - 90 90 6 -0

E-Mail: info@vs-pb.de | www.vs-pb.de

Komm,
wenn Du radlos bist.....



SCHUSTER

SPORT & BIKE

Schuster Sport GmbH • Freistraße 15 • 86971 Peiting

www.schuster-peiting.de



Alpenvereinsmitglieder erhalten bei Vorlage ihres Ausweises Sonderkonditionen

Der Vorstand der Sektion Peiting e.V.

Geschäftsstelle der Sektion

Sektion Peiting des Deutschen Alpenverein (DAV) e.V.

Füssener Straße 33, Tel. 08861 7139324
Eingang Bachfeldstr. Fax 08861 7139326
86971 Peiting geschaefsstelle@dav-peiting.de

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Bei Feiertag am Donnerstag ist das Büro mittwochs geöffnet. Telefonische Terminvereinbarung über die Geschäftsstelle oder Geschäftsführerin Cäcilia Rohrmoser unter 0160 6094728 jederzeit möglich.



Geschäftsführerin

Cäcilia Rohrmoser
Kurzenrieder Straße 13
86971 Peiting
Tel. 08861 693109
geschaefsstelle@dav-peiting.de



Bettina Maier
Kastanienstraße 7
86971 Peiting
Tel. 08861 9109484
geschaefsstelle@dav-peiting.de



Yvonne Hickl
Bergwerkstraße 26
86971 Peiting
Tel. 08861 2595955
geschaefsstelle@dav-peiting.de

Geschäftsführender Vorstand



1. Vorsitzender

Herwig Skalitz
Amselweg 12
86971 Peiting
Tel. 08861 66462
herwig_skalitz@t-online.de



2. Vorsitzender

Seniorentouren
Eberhard Boerboom
Schönlinder Straße 28
86956 Schongau
Tel. 08861 909502
eberhard.boerboom@freenet.de



Schriftführerin

Birgit Häuserer-Bader
Calvistraße 26
86971 Peiting
Tel. 08861 67399
birgithaeusererbader@web.de



Schatzmeisterin

Eva Gropper
Wanderhofstraße 54
86971 Peiting
Tel. 08861 5238
evagropper@web.de



Jugend- u. Natur-schutzreferentin

Maria Lutzenberger
Bahnhofstr. 46, Peiting
Tel. 08861 7138806
ma.lu@gmx.de

Vorsitzende der Ortsgruppen und Beisitzer im Vorstand

1. Vorsitzender OrtsG Steingaden



Sebastian von Eltz
Füssener Straße 59
86989 Steingaden
Tel. 08862 262
sebastianeltz@web.de
weitere Beisitzer:
Bernhard Hollerbach
Jürgen Tobisch



1. Vorsitzender OrtsG Rottenbuch

Andi Stückl
Solder 28
82401 Rottenbuch
Tel. 08867 912567
standiro@t-online.de
weitere Beisitzer:
Marc Fritzen
Dr. Thomas Echtl



1. Vorsitzender Ortsgruppe Böbing

Leonhard Schuster
Hörnleweg 3
82389 Böbing
Tel. 08867 8493
avboeing@web.de
weitere Beisitzer:
Sebastian Pfeiffer

Kassenprüfer



Daniela Vöst
Blumenstraße 4
86971 Peiting
Tel. 08861 66604



Markus Heiß
Meierstraße 1
86971 Peiting
Tel. 08861 680174



Seniorentouren

Franz Gerold
Kleberweg 3, 86971 Peiting
Tel. 08861 5072
f.gerold@t-online.de



Hüttenreferent Feldernalm

Georg Keppeler
Tiroler Weg 7, 86971 Peiting
Tel. 08861 6449
georg.keppeler@gmx.de



Familienbergsteigen

Bettina Maier
Kastanienstraße 7, Peiting
Tel. 08861 9109484
geschaeftsstelle@dav-peiting.de



Hüttenreferent Feldernalm

Bernhard Zworschke
Bergerwaldweg 1, 86971 Peiting
Tel. 08869 238
bernhard.zwerschke@web.de



Ausbildung

Martin Mühlbäcker
Oskar-von-Miller-Straße 11, Schongau
Mobil 0167 7443174
muelbäcker_fichten@web.de



Kletterwandbetreuer

René Hindelang
Am Steg 1 B, 86971 Peiting
Tel. 0160 90561036



Referent für Technik & Digitales

Stefan Hickl
Bergwerkstraße 26
86971 Peiting
stefan-hickl@gmail.com



Skibergsteigen umweltfreundlich

Georg Degle
Barbarastraße 14, 86971 Peiting
Tel. 08861 59171



Vertreter des Ehrenrates

Hans Tausch
Bachfeldstraße 17, 86971 Peiting
Tel. 08861 59348
tausch@online.de



Herbert Zimmert
Tirolerweg 3
86971 Peiting
Tel. 08861 59535
mineralien.zimmert@gmx.de



Tourenreferent, Materialwart

Christian Hollrieder
Im Listle 3, 86971 Peiting
Tel. 0151 65166688
christian.hollrieder@gmx.de



Jochen Rohrmoser
Angeremoosstraße 20a
86971 Peiting
Tel. 08861 256704
angeremoos@gmx.de



Wegreferent

Sebastian Sellmaier
Angeremoosstraße 28b, 86971 Peiting
Tel. 0174 9002242
sebastian.sellmaier@208.alpenverein.digital



Martin Sinn
Netzenbergweg 5
86987 Schwabsoien
Tel. 0170 2714679
m.sinn@vs-pb.de

Im Peitinger Alpenverein aktiv werden

Wir freuen uns auf alle, die gerne in unserer Sektion ehrenamtlich mitarbeiten und künftig auch mitmachen wollen. Nur so können wir alle für die Berge begeistern, bringen den Natur- und Umweltschutz voran und zeigen Mitgliedern, wie sie möglichst sicher unterwegs sind. So vielfältig wie die Berge und der Bergsport sind die Möglichkeiten sich zu engagieren. Ihr seid bei uns herzlich willkommen und wir bieten Euch alle Ausbildungsmöglichkeiten vom Wanderleiter bis zum Fachübungsleiter in den einzelnen Sparten an. Nur so ist es uns möglich auch in Zukunft mit ausgebildeten Führern ein attraktives Jahresprogramm anbieten zu können.

Herwig Skalitz, geschaeftsstelle@dav-peiting.de

Kinderklettern 2025

donnerstags 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

| Einzelpreis | Mitglied | andere Sektion | Nichtmitglied | René Hindelang |
|--------------|----------|----------------|---------------|---|
| bis 16 Jahre | 1,- € | 1,50 € | 2,- € | Am Steg 1 B 86971 Peiting Tel. 0160 90561036 |
| bis 18 Jahre | 2,- € | 2,50 € | 3,- € | Birgit Kuppe Von-Kahl-Straße 28 86971 Peiting Tel. 08861 219686 birgit.kuppe@hotmail.de |
| Saisonkarten | | | | |
| bis 16 Jahre | 10,- € | 12,- € | -- | |
| bis 18 Jahre | 12,- € | 15,- € | -- | |

Sport ist wichtig – Gymnastik

mittwochs 20.00 Uhr

Wir laden ganz herzlich ein zur wöchentlichen Gymnastik immer am Mittwoch um 20.00 Uhr in der Schulturnhalle der Mittelschule Peiting.

Mitgliederstruktur der Sektion zum 31. Dezember 2024

→ 4.397 Mitglieder

| | A | B | C | Junior | Jugend | B frei | Familie | Mitglieder |
|---------------|--------------|--------------|-----------|------------|-----------|-----------|------------|--------------|
| Peiting | 1.403 | 805 | 41 | 195 | 44 | 7 | 331 | 2.826 |
| Steingaden | 310 | 235 | 8 | 74 | 17 | 1 | 97 | 742 |
| Rottenbuch | 178 | 128 | 6 | 38 | 24 | 1 | 66 | 441 |
| Böbing | 158 | 113 | 12 | 46 | 7 | 1 | 51 | 388 |
| Gesamt | 2.049 | 1.281 | 67 | 353 | 92 | 10 | 545 | 4.397 |

Hausgemachte Qualität
aus Handwerk und Tradition
Dafür steht der Name Boneberger.
Täglich frisch beliefern wir unsere Filialen
aus der hauseigenen Schlachtung.
Unsere Tiere stammen ausnahmslos aus
regionaler Aufzucht.



„Einer der besten
Metzger in Deutschland“

DER
FEINSCHMECKER

*Man schmeckt,
wenn die Qualität stimmt!*



www.metzgerei-boneberger.de

Metzgerei Boneberger GmbH - Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße 1 - 86956 Schongau

Mitgliederbeiträge ab 01.01.2025

| | | |
|-------------------------|--|-----------------|
| A-Mitglied | A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr, | 65,00 € |
| 1000 | die keiner anderen Kategorie angehören. Sie bezahlen den vollen Mitgliedsbeitrag der Sektion. | |
| B-Mitglied | B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, | 40,00 € |
| 2000 | und zwar auf Antrag: | |
| a. | verheiratete Mitglieder, deren Ehepartner der gleichen Sektion des DAV als A- oder B-Mitglied angehören | |
| 2400b. | Mitglieder, die aktiv in der Bergwacht tätig sind, sofern sie nicht Junior sind. | 40,00 € |
| 2600 c. | Senior ermäßigerter Beitrag ab vollendetem 70. Lebensjahr auf Antrag | 40,00 € |
| C-Mitglied | C -Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A- oder B- Mitglied | 20,00 € |
| 3000 | oder als Junior | |
| a. | einer anderen Sektion des DAV oder | |
| b. | wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des OeAV oder des AVS angehören. | |
| Junior | Junioren sind Vollmitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr | 40,00 € |
| 4000 | bis zum vollendeten 25. Lebensjahr. | |
| Kind/Jug. | Kinder/Jug. sind Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahr | 15,00 € |
| 5000 | Einzelmitgliedschaft | |
| Familien-beitrag | Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder unter 18 Jahren derselben Sektion angehören, bezahlen einen | 105,00 € |
| 7000 | Familienbeitrag, (Eine A- und B-Mitgliedschaft) | |

Liebe Mitglieder! Änderungen von persönlichen Daten, wie Name, Anschrift, Stand, Telefonnummer, den Bankdaten oder evtl. Kündigungen usw. müssen unbedingt schriftlich und bis spätestens 30. September des jeweiligen Kalenderjahres bei uns vorliegen, um berücksichtigt zu werden. Bitte denken Sie daran, vielen Dank.

Wir würden außerdem gerne unsere Mitgliederkartei mit den Mailadressen ergänzen, um rasch und unkompliziert wichtige Informationen an Sie weiterleiten zu können. Senden Sie uns bitte Ihre Mailadresse zusammen mit Ihrer Mitgliedsnummer an unsere Geschäftsstelle: dav-peiting@t-online.de



Das Wesen und die Schönheit des Metalls
erkennen, material- und formgerecht
bearbeiten, zeitgemäß gestalten.



Breidenbach Metallbau GmbH
August-Moralt-Straße 6
86971 Peiting

www.breidenbach-metall.de

Feldernalm Gebührenordnung

| | |
|---|----------|
| Übernachtung für Mitglieder AV-Sektion Peiting | EUR 10,- |
| Jugend 10 bis 18 Jahre | EUR 5,- |
| Übernachtung für Nichtmitglieder AV-Sektion Peiting | EUR 20,- |
| Jugend 10 bis 18 Jahre | EUR 10,- |
| Kinder bis 10 Jahre sind frei | EUR 0,- |
| Verwaltungsgebühr pro Nacht unter der Woche | EUR 25,- |
| Verwaltungsgebühr pro Nacht von Freitag bis Sonntag | EUR 50,- |

! Reservierungen bitte schriftlich bis
3. Oktober um für das folgende Jahr
berücksichtigt zu werden.



BERGWACHT STEINGADEN – PEITING

AUFRUF DER BERGWACHTBEREITSCHAFT STEINGADEN-PEITING



Helfen Sie durch Ihre aktive Mitarbeit oder werden Sie Fördermitglied der Bergwachtbereitschaft Steingaden-Peiting und unterstützen Sie uns bei unseren Aufgaben.

Wer in der Bergwachtbereitschaft Steingaden-Peiting ehrenamtlich mitarbeiten möchte, benötigt alpine Erfahrung im Klettern und Skitourengehen, muss sicher, auch abseits der Piste, Skifahren und die entsprechende Kondition aufweisen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Bereitschaftsleiter in Verbindung.

Bergwacht Steingaden-Peiting

Bürgermeister-Weeber-Straße 24
86989 Steingaden
steingaden-peiting@bergwacht-bayern.de
Josef Schleich (Bereitschaftsleiter):
0172 / 53 14 841

Weitere Infos finden Sie unter www.bergwacht-bayern.org/steingaden_peiting



GANZ NAH.
AN DEN
ERLEBNISSEN.



VON ANFANG JUNI BIS ENDE SEPTEMBER
VON MITTE DEZEMBER BIS ENDE MÄRZ

ELIAS SCHUSTER

+43 664 1563339

SERVUS@HOCHFELDERN-ALM.AT

WWW.HOCHFELDERN-ALM.AT

Bergwacht Steingaden-Peiting

„Bergretter helfen verstiegenen Personen“, „Verletzter Kletterer von der Bergwacht gerettet“, „Gestürzter Mountain-Biker von der Bergwacht versorgt“ ... und weitere Schlagzeilen, bei denen die Bergwacht im Blickfeld der Öffentlichkeit auftaucht. Eine notwendige Voraussetzung für diese Hilfeleistungen ist, dass die Einsatzkräfte die entsprechenden Ausbildungen absolvieren. Im vergangenen Jahr vermittelten elf verschiedene Ausbilder an 23 Abenden die wichtigsten Themen innerhalb der Notfallmedizin oder des Umgangs mit technischen Hilfsmitteln, wie z. B. Orientierung mit elektronischen Geräten. Ebenso spielt auch die Lawinenkunde für die Winterrettung und die Luftrettung mit all dem notwendigen Wissen für diese besonderen Einsatzsituationen eine wichtige Rolle. Für die Luftrettung ist das Simulations-Training im Bergwacht Ausbildungszentrum in Bad Tölz sehr hilfreich aber eine Übung unter reellen Bedingungen vermittelt deutlicher die verschiedenen Einflussfaktoren, die während eines Einsatzes entstehen können.

So war es im Herbst wieder möglich, mit der SAR-Maschine der Bundeswehr eine Übung im Kenzengebiet durchzuführen. Zusammen mit Rettungskräften umliegender Bereitschaften konnten unter Realbedingungen zwei Szenarien „durchgespielt“ werden. Die Bergwacht Steingaden-Peiting als Organisator der Übung schickte insgesamt elf Bergwachtmitsglieder, die mit der Besatzung des SAR-Hubschraubers unterwegs waren, zu den vorbereiteten Plätzen. Zum einen wurde eine vermeintlich leicht verletzte Person mit dem sog. Rettungsdreieck geborgen und von der Einsatzstelle zur Sammelstelle geflogen. Die weitere Situation stellte die komplexere Rettung eines verunglückten Kletterers in der Wand dar. Der Retter wird an der Seilwinde des Hubschraubers zum Patienten geflogen und muss dort den Kletterer aufnehmen, sichern und dann mit einer Kaperschere aus dem Sicherungsseil schneiden. Das Zusammenspiel von Windenoperator, Pilot und Flugretter sind hier ganz entscheidend. Mit einer sehr zufriedenen Einsatztruppe und



entsprechenden zufriedenen Organisatoren wurde die Übung ohne Zwischenfälle am frühen Nachmittag beendet. Somit ist wieder gewährleistet, dass bei der nächsten Alarmierung der Einsatz reibungslos und mit dem bestmöglichen Ergebnis für den Patienten erfüllt wird.

Die ehrenamtlichen Bergretter investieren für Übungen, Vorsorgedienste und Einsätze viel Zeit und persönliches Engagement. In diesem Jahr waren wir wieder bei ca. 40 Einsätzen sowohl im Kenzengebiet als auch in der Ammerschlucht und am Hohenpeissenberg gefordert.

Finanzielle Unterstützungen ergeben sich aus Spenden und hierfür möchte sich die Bereitschaft Steingaden-Peiting bei allen Unterstützern und Spendern auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Alpenvereinsmitgliedern der Sektion Peiting ein unfallfreies Bergjahr 2025.

Josef Schleich
Bereitschaftsleiter
Bergwacht Steingaden-Peiting



Ludwigstraße 11
86971 Peiting
Telefon 08861/6327
Fax 08861/680151

Jahreshauptversammlung 2024

59 Berg-, Kletter-, Ski- und Mountainbiketouren, die grundlegende Sanierung der gepachteten Feldernalm, die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und die ständig steigende Mitgliederzahl der Sektion auf mittlerweile 4.305: Auf der Hauptversammlung hatten der Sektionsvorsitzende Herwig Skalitza, weitere Vorstandsmitglieder und Referenten viel Spannendes zu berichten. Der Rottenbucher Christian Erhard sorgte mit seinem Lichtbildervortrag über die Besteigung des 6.856 Meter hohen Ama Dablan in Nepal für einen Höhepunkt. Musikalisch wurde der Abend von den Klösterlesingkindern umrahmt.



Hunderte Helfer bei der „Aktion Sauberes Peiting“

Peiting. Eine tolle Gemeinschaftsleistung war auch in diesem Jahr die Säuberungsaktion, die vom Fischereiverein und Alpenverein Peiting organisiert wurde. Während sich der Fischereiverein unter Leitung von Daniel Vögl um die Sauberkeit rund um die Gewässer kümmert, organisiert Maria Lutzenberger die Einteilung der Helfer für den ganzen Ort und das Umfeld. Sie rührte durch zahlreiche Aufrufe die Webetrommel für die vielen Gebiete und so gab es am Ende eine großartige Freiwilligenschar. Weit über 250 freiwillige Helfer liefen am Freitag und Samstag mit Tüten und Schutzhanschuhen bewaffnet die Straßen, Wege, Plätze und Ufer ab.

Es gab tolle Überraschungen mit großen Gruppen wie z.B. den gesamten Azubis der Firma Ept, der Fischerjugend, DAV-Jugend, Kindergarten oder auch einer großen 25-köpfigen Gruppe von Asylbewerbern. So verdient der Team-Event der Firma Ept durch-

aus Nachahmer so die begeisterte Maria Lutzenberger. Daneben sah man Familien mit Kindern, 2-er-Gruppen oder auch einzelne Bürger durch den Ort streifen. Und toll war es, dass alle mit einer großartigen Begeisterung unterwegs waren.



Die DAV-Kindergruppe mit Tobi und Leoni



Der tolle Team-Event der Auszubildenden der Firma ept

Obwohl die fleißigen Bauhofmitarbeiter und die Kehrmaschine immer fleißig hinter dem Müll her sind, sammelten sich doch wieder wahnsinnig viele Säcke an und dazu auch wieder Reifen und sonstiger Unrat. Eigentlich mehr als man sich zuvor vorgestellt hatte, so die Organisatoren. Am meisten Kopfzerbrechen machten den Sammlern die unzähligen Zigarettenkippen, denn da musste man sich ständig bücken und diese hielten auch zeitlich sehr auf. Aber auch viele Flaschen, Plastik, Glasscherben, Tüten, Hundebeutel, Masken, Papier füllten sie Säcke. Aber es ist

kaum zu glauben was auch in der freien Natur an den Wanderwegen, Bächen und Seen abgelagert wird und das geht bis hin zu Autoreifen. Da wäre die Einführung des Systems von Singapur schon sinnvoll, denn dort gibt es hohe Strafen für jegliche Art von Verunreinigung bis hin zu Gefängnis im Wiederholungsfall.

Aber ganz besonders toll ist es, dass viele Hausbesitzer noch vor der eigenen Haustüre alles kehren und sauber

halten, sich wahnsinnig viele auch bei den Helfern bedankt haben und damit alle für das kommende Jahr wieder motiviert haben, weiter zu machen. Für die Kinder gab es zum Dank ein Eis was gerade bei diesem herrlichen Wetter gut ankam. Fazit der Verantwortlichen ist, dass Natur- und Umweltschutz in Peiting ernst genommen werden und sich daran auch sehr viele beteiligen. Gerade für das nächste Jahr wäre dies aber auch für viele einsame Bürger eine Idee, hier mitzumachen und in Kleingruppen diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.



Ein kleines Dankeschön bei der Eisdiele

Bergmesse auf dem Wankerfleck

Schöner kann eine Bergmesse nicht mehr sein. Die DAV-Sektion Peiting hatte auf den Wankerfleck eingeladen und bei wolkenlosem Himmel kamen weit über 300 Besucher zum Gottesdienst zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem Bus. Und dazu noch die grandiose musikalische Umrahmung mit der Musikkapelle Alpengruß Buching und dem Landfrauenchor Pfaffenwinkel mit der Schubert-Messe. Das war ein einmaliges Zusammentreffen dieser beiden Gruppen und schon ein Konzertcharakter für die begeisterten Besucher. Überwältigt von diesem Andrang waren nicht nur Vorstand Rainer Wörle und Dirigentin Sophia Schmid, sondern auch Pfarrer Georg Guggemos der wie im vergangenen Jahr den Gottesdienst ganz lebendig und eindrucksvoll zelebrierte.

In der Predigt hob er hervor, dass die Seele auch einmal

zur Ruhe kommen müsse. Und das ist auch der Sinn einer 7-Tage-Woche mit dem freien Sonntag, um hier Ruhezeiten einzuplanen, den Gottesdienst und auch einmal schöne Veranstaltungen besuchen zu können. Einfach auch notwendig um Mensch sein zu können rief er den Gläubigen zu.

Der Gottesdienst stand aber auch ganz im Zeichen von Dankbarkeit für das Leben in dieser herrlichen Region, aber auch für alles Leid was tagtäglich auf dieser Welt geschieht. So waren auch die Eltern und Freunde vom Maximilian mit anwesend, der mit 31 Jahren seit einer Bergtour am 31. Oktober ver-

gangenen Jahres in dieser Region nicht zurückgekehrt ist und trotz zahlreicher Suchaktionen bis jetzt nicht gefunden werden konnte. Was dies für die Familie bedeutet, so Vorstand Herwig Skalitz, ist unvorstellbar und belastend und löste tiefe Betroffenheit bei allen aus. So bleibt zu hoffen, dass demnächst weitere Suchaktionen Klarheit schaffen können.

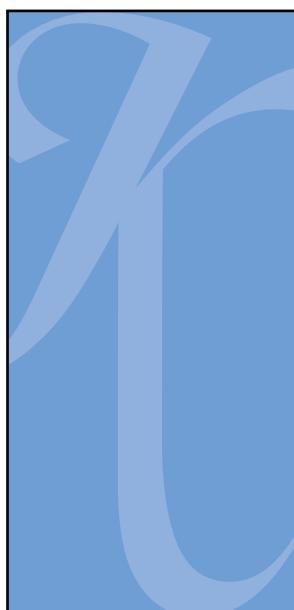
Sehr erfreulich war auch das Ergebnis der Kollekte von über 600,- Euro, die in diesem Jahr noch für die Erneuerung des Glockenstuhles mit der Friedensglocke in Peiting verwendet wird. Zum Abschluss wurde noch die Bayern-Hymne gespielt und auf den schönen Tag angestoßen.



Restaurationen auf dem Wankerfleck

Schon in Vorbereitung auf die 70-Jahr-Feier der Kapelle in zwei Jahren wurde die Christusfigur durch den Altenstädter Künstler Paul Ressl komplett restauriert und auch vergoldet und rechtzeitig wieder zur Bergmesse zurück gebracht.

Die Ausstattung der Kapelle und auch die Christusfigur ist durch Bildhauermeister Bertl Schratzlseher aus Peißenberg entstanden. Die Fliesen wurden gereinigt und teilweise neu verfugt.



www.zumkeppeler.de

**ZUM
KEPPELER**
Peiting

Inh. Markus Keppeler

Hauptplatz 15 (direkt an der Kirche)
86971 Peiting

Telefon +49 (0) 8861 6201
gasthof.keppeler@t-online.de

ABTEILBARES RESTAURANT MIT 200 PLÄTZEN
GROSSER BIERGARTEN | 19 GÄSTEZIMMER

Sanierungsmaßnahmen auf der Feldern

Eine gewaltige Aufgabe für die Fachfirmen und die vielen Helfer war der II. Bauabschnitt der Sanierungsmaßnahmen auf der Feldern im August 2024. Die Schwerpunkte waren:

- Entkernen des großen Eingangsraumes incl. Bodenaustausch
- Neugestaltung und Einrichtung dieses Raumes
- Neue Eingangstüre
- Neue Außentreppe
- Neue Außenterrasse mit Tischen und Bänken
- Neubau eines Werkzeugaumes
- Malerarbeiten Stallgebäude

Ich bedanke mich im Namen der DAV-Sektion Peiting bei allen beteiligten Firmen und den zahlreichen Helfern. Nur so war es möglich den sehr engen Zeit- und Kostenrahmen einzuhalten. Und ganz herzlich Dank für die hervorragende Zusammenarbeit mit Bürgermeister Martin Kapeller und Andreas Scharmer von der Eigentümergemeinschaft die viel auf der Baustelle zur Abstimmung dabei waren. Dann Dank an Pfarrer Dr. Robert Kröpfl für den Gottesdienst und die gefühlvollen Worte zur Einweihungsfeier der Feldernalm.





Impressionen aus den letzten Bauabschnitten bis zur Einweihungsfeier.

Edelweißabend am 08.11.24 in Steingaden

Die Ortsgruppe Steingaden war in diesem Jahr Gastgeber des Edelweissabends der Sektion. Im gut gefüllten Saal des Gasthof Graf wurden die Gäste mit Zithermusik begrüßt und auf den Abend eingestimmt. "Was wäre der Verein ohne seine Mitglieder?" So würdigten Eberhard Boerboom und Sebastian Eltz gleich zu Beginn in ihrer Begrüßung die langjährige Verbundenheit der Jubilare zum Verein und das besondere Engagement einiger Mitglieder im Besonderen. Über 80 Mitglieder galt es heuer für 25, 40, 50, 60, 70 und 75 Jahre Vereinszugehörigkeit zu würdigen. Bei so viel Vereinsgeschichte in

einem Raum bot sich die Gelegenheit lustige Anekdoten und gemeinsame Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Unterstützt durch die Sänger und Sängerinnen der OG Steingaden wurden zwischendurch auch ein paar Lieder miteinander angestimmt. Mit einem eindrucksvollen Bildvortrag über Georgien von Werner Böglmüller ging das offizielle Programm schließlich in den gemütlichen Teil des Abends über. Wir bedanken uns bei allen Jubilaren für ihre treue Mitgliedschaft und ihr Engagement im Verein, gratulieren von Herzen und wünschen alles Gute für die Zukunft.



Bild rechts: Dank an
Walter Kindlmann
von den Schongauer
Nachrichten für sei-
ne Treue gegenüber
der DAV-Sektion
Peiting



Geehrte Jubilare beim Edelweißabend

Für 75 Jahre Mitgliedschaft

Inge Ostheimer Schongau



Bild links: Für 75 Jahre Mitgliedschaft gratulierte der stv. DAV-Vorstand Eberhard Boerboom Frau Inge Ostheimer zu Hause.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft

Eduard Bertl Schönberg
 Franz Gruber Peiting
 Hubert Reichelmeier Peiting



Für 60 Jahre Mitgliedschaft

| | |
|-------------------|------------|
| Elisabeth Schütz | Steingaden |
| Norbert Eberle | Peiting |
| Peter Schmid | Peiting |
| Johann Wörnzhofe | Peiting |
| Xaver Bader | Peiting |
| Florian Degle | Peiting |
| Monika Ludwig | Peiting |
| Franz-Josef Degle | Peiting |

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

| | |
|--------------------|-------------------|
| Herbert Albeck | Peiting |
| Sabine Baab | Apfeldorf |
| Horst Brenner | Schwabniederhofen |
| Karl Demmel | Rottenbuch |
| Christian Erhard | Rottenbuch |
| Ingeborg Erhard | Rottenbuch |
| Josef Fichtl | Rottenbuch |
| Judith Freiberger | Augsburg |
| Michael Gögler | Peiting |
| Johann Habersetzer | Peiting |
| Karin Hall | Oberammergau |
| Marita Hofmann | Peiting |
| Helmut Horner | Altenstadt |
| Ruth Kulot | Bernbeuren |
| Annemarie Neuner | Rottenbuch |
| Doris Rambach | Steingaden |
| Christian Reichart | Schongau |
| Ingrid Russ | Schongau |
| Walter Schmözl | Steingaden |

| | |
|----------------|------------|
| Lorenz Schropp | Peiting |
| Dietmar chwind | Peiting |
| Johann Sieber | Steingaden |
| Herwig Skalitz | Peiting |
| Hans Strauß | Peiting |
| Hubert Streif | Rottenbuch |
| Ulrike Walser | Apfeldorf |
| Josef Zwick | Apfeldorf |
| Hubert Zwick | Apfeldorf |



Für 40 Jahre Mitgliedschaft

| | |
|----------------------|----------------|
| Eric Bader | Peiting |
| Elfriede Boerboom | Schongau |
| Andreas Deininger | Peiting |
| Marianne Freiberger | Peiting |
| Ludwig Häußler | Gauting |
| Olaf Heisel | Peiting |
| Simone Hess | Steingaden |
| Katharina Hess | Steingaden |
| Verena Hess | Steingaden |
| Richard Kees | Peiting |
| Gabriele Kelz | Bernbeuren |
| Wolfgang Lankes jun. | Schwabniederh. |
| Markus Leister | München |
| Klaus Maier | Peiting |
| Hubert Orthuber | Fuchstal |
| Barbara Prokop | Steingaden |
| Ludwig Ritzer | Steingaden |
| Theresia Rohrmoser | Peiting |

| | |
|------------------|-------------|
| Silvio Rohrmoser | Steingaden |
| Georg Schilcher | Peiting |
| Monika Socher | Peiting |
| Karl Waldhör | Schwabbruck |
| Marianne Waldhör | Schwabbruck |
| Markus Waldhör | Schwabbruck |
| Franz Wörnhofer | Peiting |



Für 25 Jahre Mitgliedschaft

| | |
|----------------------|---------------|
| Christina Baumgarten | Oberkirch |
| Lisa Bertl | Böbing |
| Kathrin Erhard-Graf | Rottenbuch |
| Johanna Gemsjäger | Weilheim |
| Stefan Greißl | Urspring |
| Daniela Guglhör | Halblech |
| Martha Keller | Rottenbuch |
| Andreas Keller | Rottenbuch |
| Peter Matzberger | Peiting |
| Jennifer Mayr | Morgenbach |
| Maria Renn | Prem |
| Joachim Ruber | Schongau |
| Moritz Rudolf | Böbing |
| Carola Rudolf | Böbing |
| Felix Schäfer | Peiting |
| Florian Schmid | Unterammergau |

| | |
|-------------------|-----------|
| Jürgen Tobisch | Urspring |
| Gertraud Wagner | Wildsteig |
| Elena Wagner | Wildsteig |
| Sabine Waldmann | Böbing |
| Thomas Welzmüller | Peiting |





schwab
MASCHINENBAU

**Wir verwirklichen Ideen –
vom Einzelteil bis zur
roboterunterstützten Fertigungsanlage**



INNOVATIV – PRÄZISE – NACHHALTIG

Schwab Maschinenbau Technik GmbH

Frauenwaldstr. 1
82383 Hohenpeißenberg
Tel. 08805 921388-0
www.schwab-maschinenbau.de



Bericht aus dem Tourenprogramm 2024

Kurs „Notfall Lawine“

Der Kurs „Notfall Lawine“ bestand aus einem Theorieabend und einem Praxistag im Gelände. Im AV-Heim wurden die Grundlagen zum Thema Lawinen vermittelt, mit einem besonderen Fokus auf die Verschüttetensuche. Die Teilnehmer lernten wichtige Basics zum Thema Lawinen sowie den Ablauf der Verschüttetensuche nach einem Lawinenunfall in der Theorie. Am Samstag machten sich elf Teilnehmer und zwei Ausbilder auf den Weg Richtung Galtjoch. Nach einigen Hundert Höhenmetern nutzten wir eine freie Wiesenfläche, um die Verschüttetensuche intensiv zu üben, da es besonders in Stresssituationen darauf ankommt auf eine Routine zurückgreifen zu können. Bei besten Bedingungen mit frischem Pulverschnee und Sonnenschein konnten die Abläufe vertieft und verinnerlicht werden. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Einkehrschwung in Berwang. Der Kurs vermittelte wichtige praktische Fähigkeiten für den Ernstfall im Gelände.



Skitour auf das Galtjoch

Eine herrliche Skitour erlebten 14 Teilnehmer in den Lechtaler Alpen. Von Rinnen ging es über schneereiche Hänge und Wälder bis zur Ehenbichler Alm. Von dort dann weiter auf die große breite Schulter an der Abend-

spitze vorbei mit dem Aufstieg bis zum Gipfelkreuz des 2.109 m hohen Galtjoches. Rund 1.000 hm waren im Aufstieg zu bewältigen und nur eine einsame Spur führte nach den Neuschneefällen zum Gipfel. Eine Weitsicht in alle Himmelsrichtungen war der Aufstieg bei wolkenlosem Wetter der Mühen wert. Nach einer Abfahrt über die unverspurten Hänge, die sehr genussreich waren, ging es noch zur Einkehr auf die Alm. Dann aber hieß es, den Forstweg aufgrund des hartgepressten Schnees im Wald zu nehmen und gut und ohne Stürze am Auto anzukommen.

Skitour auf den Patscherkofel

Wenn es im freien Gelände zu wenig Schnee gibt oder die Lawinengefahr zu groß ist, dann ist eine herrliche Skitourenalternative der Gipfel des Patscherkofel in Innsbruck eine hervorragende Alternative. 9 Teilnehmer machten sich bei wolkenlosem Himmel und Windstille auf den Weg, um die rund 1.300hm anfangs über die Damenabfahrt und weiter über Forstwege bis zur Hochmahn-



dalm aufzusteigen. Nach einer kurzen Cappuccinopause ging es von dort weiter über freies Gelände bis zum 2.246 m hohen Gipfel der Tuxer Alpen. von dort bot sich eine wunderbare Aussicht in alle Himmelsrichtungen bevor es die herrlich präparierte Abfahrt von über 10 km zurück ins Tal ging.

Skitour auf die Peitinger Hütte

Eine Skitour mal ganz anders - das war das Ziel der DAV-Sektion Peiting. So ging es mit 16 Teilnehmern zu einer wunderbaren Skitour im Ehrwalder Gebiet mit anschl. ge-

mütlichem Beisammensein in der neu gestalteten Feldernalm und einem Weißwurstfrühstück. Schade war, dass aufgrund der max. Gruppengröße nur etwa die Hälfte der Interessenten teilnehmen konnten. Aber diese Tour soll künftig jährlich stattfinden so die einhellige Meinung der Teilnehmer, die sich noch vor der Hütte zum Gruppenfoto trafen.

Skitouren rund ums Krimmler Tauernhaus



Nach der Anreise nach Krimml und der Fahrt mit dem Hütten-Taxi zum Krimmler Tauernhaus ging es nach dem Check-in direkt los. Bei besten Bedingungen stiegen wir zunächst zum Rainbachsee auf. Nach einer kurzen Abfahrt erklimmen wir den Graukarkopf, der uns mit einem schönen Überblick über das Tourengebiet belohnte. Der zweite Tag führte uns entlang der Krimmler Ache zur Jaidbachalm. Nach einem langen, flachen Anstieg bewältigten wir eine steile Stufe hinauf ins Jaidbachkar. Auf etwa 2.950 Metern ließen wir die Ski zurück und stiegen die letzten 100 Höhenmeter bis zum Gipfel des Unlaßkarkopfes. Bei der Abfahrt erwartete uns im oberen Bereich traumhafter Firn, der uns für den anstrengenden Aufstieg belohnte. Tags darauf stiegen wir zur Windbachalm und weiter ins Windbachkar auf. Während der Aufstieg von wechsel-



haftem Wetter begleitet wurde, öffnete sich genau zur richtigen Zeit eine Wolkenlücke, als wir an der Hohen Scharte ankamen. Diese nutzten wir für eine perfekte Abfahrt im unverspurten Pulverschnee auf der Nordseite. Da die Bedingungen so gut waren, stiegen wir erneut auf und genossen die Abfahrt ein zweites Mal. Der letzte Tag brachte uns die anspruchsvollste und längste Tour (ca. 1800 Hm, 8 Stunden). Bei strahlend blauem Himmel ging es zur Roßkarscharte. Der südseitige Anstieg brachte uns ordentlich ins Schwitzen, aber die anschließende Abfahrt durch 20 – 30 cm unverspurten Pulver war ein erster Vorgeschmack. Dann weiter zum finale Aufstieg zum Gabler, einem Skitourenklassiker im Zillertal. Über die "Glatze" ging es steil zum Skidepot. Aufgrund des sehr starken Winds machten wir nur eine kurze Rast und starteten die Mega-Abfahrt von etwa 1.700 Höhenmetern am Stück, die uns mit perfektem Gelände und noch einigen unverspuren Bereichen beschenkte. In der Finkau waren wir uns einig, dass dies ein perfekter Abschlussstag war, bevor es mit dem Taxi zurück nach Krimml ging.

Kleine Silvrettaskidurchquerung ins Jamtal

Eine Gruppe von neun Abenteuerlustigen machte sich diesmal auf zu einer Tour in die Silvretta. Start der Tour war dieses Mal nicht im Jamtal sondern in Ischgl. Unterstützt von Liften trotzten wir herausfordernden Bedingungen und kämpften uns bei schlechter Sicht hinab zur Heidelberger Hütte. Obwohl das Skigelände an sich großartig ist, stellte uns die Sicht von maximal 50 Metern vor eine Herausforderung. Trotzdem haben wir es unbeschadet geschafft.

Die Nacht brachte weiteren Schneefall und die Sicht verbesserte sich kaum. Daher schlossen wir uns mit zwei anderen Grup-



pen zusammen, um sicher über das Kronenjoch bei starken Böen zur Jamtalhütte zu gelangen. Morgens brachen wir früh auf, um bei kalten Temperaturen und frischem Neuschnee unsere Spuren zu ziehen. Unser erklärtes Ziel war die Hintere Jamspitze auf 3156 Metern Höhe. Eine solche Skitour ent-schädigte uns für die beiden letzten Tage, als wir kurzzeitig den Gipfel ganz für uns allein genießen konnten, während die Sonne strahlte und wir uns gleichzeitig auf die bevorstehende Abfahrt freuten. Eine Abfahrt mit über 1000 Höhenmetern in meist unberührten Hängen durch feinsten Pulverschnee war die verdiente Belohnung für uns alle. Ein Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmer sowie an Sepp Schleich, den Ideengeber und geschätzten Begleiter, für die wundervollen Tage in der Silvretta. Mal schauen, was nächstes Jahr auf dem Programm steht.

Skitour auf den Glungezer und die Sonnenspitze

Einen herrlichen Skitourentag erlebte eine Gruppe von 11 Teilnehmern bei der DAV-Tour der Sektion Peiting. Ziel waren die Gipfel des Glungezers mit 2.677m und der Sonnenspitze mit 2.639m in der Innsbrucker Region. Nach einem steilen Aufstieg konnte eine wunderbare Aussicht in alle Richtungen genossen werden. Das Wetter bot an diesem Tag sämtliche Register mit Sonne, Nebel und Schneefall. Nach der Einkehr auf der Glungezer Hütte gab es eine tolle Tourenabfahrt.



Niggl-Socher-Weiß-Gedächtnistour der Bergwacht Steingaden Peiting und des Alpenvereins Peiting

Schneemangel und frühlingshafte Temperaturen waren ein deutliches Zeichen, dass die Skitourensaison 2024 zu Ende geht. Aus diesem Grunde wurde heuer die Tour zum ersten Mal seit 38 Jahren ohne Ski durchgeführt. Von der Bergwachthütte aus ging es über den Bäckenalmsattel auf den Grubenkopf. Bei Traumwetter und super Fernsicht gedachten die Teilnehmer am Gipfel der im Februar 1985 bei einem Lawinenunfall an der Engelsspitze verunglückten Bergkameraden Markus Niggl und Evi Socher, sowie an Andi Weiß, der am 14. April 2013 bei einem Wäch-

tenabbruch an der Baltschespitze im Lechtal tödlich verunglückte. Eine zünftige Brotzeit auf der Bergwachthütte rundete den perfekten Bergtag ab. Bei Weißwurst, Bier und Kuchen wurden noch viele große und kleine Erlebnisse des vergangenen Winters ausgetauscht.



Seniorentour Osterfeuerkopf

Am 11. April startete der DAV Peiting die Saison für Senioren mit einer Tour auf den Osterfeuerkopf 1368 m. Der Start mit 22 Teilnehmern erfolgte bei bestem Bergwetter am Parkplatz Eschenlaine bei Eschenlohe. Die 650 HM bis zum Gipfel mit schöner Aussicht waren nach knapp 2 Stunden geschafft.



Kletterwochenende Pfalz

Nach Ostern war das Wetter in der Pfalz dann doch so gut angesagt, dass wir zu viert eine Dreitagestour gewagt haben. Neben dem Hochstein am ersten Tag, waren vor allem die Luger Geiersteine am zweiten Tag ein sehr lohnendes Kletterziel. Hier waren wir, zusammen mit Freunden aus der Pfalz, in mehreren Einseillängentouren bis zum 7. Grad gut beschäftigt. Am letzten Tag ging es dann, vor der Heimfahrt bei bestem Kletterwetter noch zur Burgruine Drachenfels.



Seniorentour zum Aussichtspunkt Dreiländereck

Vom Parkplatz an der ehem. Füssener Grenze ging es mit 18 Teilnehmern über einen steilen Waldfpfad auf den Aussichtspunkt Dreiländereck. Bei einer Brotzeitpause konnte man den Blick ins Vilstal und hinaus aufs Füssener Land genießen. Der Abstieg erfolgte über den Steignach Pinswang hinunter

und anschließend am Kraftwerk Weißhaus vorbei zurück zum Parkplatz.

Es lagen 3,5 Stunden Gehzeit und 400Hm im Aufstieg hinter uns.



Von Pflach auf den Säuling

Zu einer schönen Bergtour auf den Säuling mit 2.0248m starteten 15 Teilnehmer von der Gemeinde Pflach. Über das Säulinghaus ging es über den anspruchsvollen gesicherten Steig zur Gamswiese. Anschließend dann noch der Gipfelendspurt auf dem vor zwei Wochen ein neues wunderschönes Stahlkreuz aufgestellt wurde. Der kurzzeitige Nebel sorgte für eine schöne Stimmung bevor es dann zum steilen Abstieg und Einkehr im Säulinghaus ging.



Yoga – Natur und Familie auf der Feldernalm



Am Mittwoch machte sich die Familiengruppe des DAV Peiting auf den Weg zur Feldernalm. Einige Familien nutzten schon den Vormittag für die Almseerunde. Als die Schlafplätze verteilt waren starteten alle zusammen zu einem kleinen Spaziergang am nahen gelegenen Bach. Dort wurde geschnitzt, nach Schnecken gesucht und am Wasser gespielt. Einige Zeit später kehrten alle hungrig zur Hütte zurück, denn dort wurden zum Abendessen Spaghetti gekocht. Der nächste Morgen startete zuerst mit etwas Regen und Nebel aber bald setzte sich die Sonne durch und wir entschieden uns nach einer kleinen Yogaeinheit für klein und groß am Igelsee zurück zu laufen. Dort wurde nochmal ausgiebig gepicknickt und die Gegend erkundet. An der Ehrwalder Almbahn fassten wir aufgrund der schnell näherkommenden Wolken und des vorausgesagten Starkregens mit der Bahn nach unten zu fahren. Nachdem alles im Auto verstaut war gab es noch ein Eis bevor dann tatsächlich schon der Regen einsetzte. Gerne hätten alle mehr Zeit auf der

Hütte verbracht und einstimmig wurde beschlossen nächstes Jahr ein ganzes Wochenende dort zu verbringen.

MTB-Tour durch den westlichen Pfaffenwinkel

Bei entgegen der Wettervorhersage dann doch überraschend gutem Frühlingswetter startete eine Gruppe des Alpenvereins Peiting in die diesjährige Radlsaison mit einer schönen Tour durch den westlichen Pfaffenwinkel mit seinen Eckpfeilern Hoher Peißenberg und Auerberg. Bei Sonnenschein aber noch merklich frischen Temperaturen ging es zunächst von Peiting über Nebenwege auf den Bayerischen Rigi, den Hohen Peißenberg. Anschließend fuhr die Gruppe über das Bühlach und den Schnaidberg Richtung Westen, Richtung Auerberg. Unsere hügelige Heimat sorgt immer dafür, dass man beim Radeln fleißig Höhenmeter sammeln kann. Das begleitende traumhafte Alpenpanorama mit den noch tief verschneiten heimatlichen Bergen entschädigt aber für jede Anstrengung. So kurbelten wir dann auch über die Südseite auf den schwäbischen Rigi, unseren Auerberg um anschließend über die kleinen Ostallgäuer Orte Remnatsried und Rettenbach wieder Richtung Peiting einzuschwenken. So kamen bei dieser schönen Auftakttour am Ende doch über 80 km und 1.300 Höhenmeter zusammen.





Jetzt zuschlagen und
Schnäppchen sichern!



Sport ist Mord? Nicht mit uns! Hintern hoch und ab aufs Bike!

kompetente und individuelle Beratung | kostenlose Probefahrten
Firmenleasing | 0 %-Finanzierung

e-Bikes | Dreirad | Lastenrad | Service

≡ **e-motion** ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN

e-motion e-Bike Welt Fuchstal | Bahnhofstraße 24 | 86925 Leeder
08243 9933311 | fuchstal@emotion-technologies.de

Bergfädchen auf dem Kalvarienberg

Die Bergfädchen waren mit vier Familien auf einer Rundtour am Kalvarienberg. Oben angekommen suchten wir uns einen Picknickplatz am Kreuz und die Kinder bastelten Blumenkränze und spielten. Nach dem gemeinsamen Abstieg besuchten wir noch alle das Fest vom Imkerverein und konnten viel Interessantes über Bienen erfahren.



Seniorentour auf das Brentenjoch

Der Berg ruft, diesmal war es das Brentenjoch in den Tannheimer Bergen, immerhin genau 2000 m hoch. Bei perfektem Bergwetter, nicht zu kalt und nicht zu warm, starteten 20 Teilnehmer vom Wanderparkplatz in Grän, anfangs Richtung Aggenstein, dann rechts ab einen leicht ansteigenden Bergpfad am Seebenbach entlang zu Seebenalpe, die nach knapp zwei Stunden mit Blick zum Gipfelkreuz erreicht wurde. Es war dann noch ein einstündiger jetzt wesentlich steilerer Aufstieg zu meistern, bis der Gipfel erreicht wurde. Ein hervorragender Aussichtsgipfel, nach Norden die vielen Seen vom Weißensee bis zum Forggensee, im Süden die zentralen Tannheimer Berge mit dem Gaishorn und im Westen die Tannheimer Kletterberge, Rote Flüh, Gimpel und Köllespitze. Für den Abstieg ab Seebenalpe wurde eine nicht so bekannte

Variante, teilweise weglos, gewählt, die von allen Teilnehmern super bewältigt wurde. Mit der üblichen Einkehr in Steingaden endete ein sehr zufriedener Bergtag.



Plauener Hütte Hochtouren

Entgegen jeder Wettervorhersage kamen erstmal Fragezeichen auf. Von Regen war nicht die Rede. Auto geparkt, Regen aufgehört, die Vorfreude stieg wieder. Über den Stausee im Zillergründl ging es zur Plauener Hütte mit Einkehr und weiter über noch reichlich Schneefelder zum Klettersteig (bis C und 1+) zur Gamscharte und weiter auf die Richterspitze 3052 in schöner Kletterei. Wohlverdient ließen wir den Abend auf der Terrasse der Hütte mit tollem Blick ins Tal ausklingen.

Tags darauf ging es bei strahlend blauem Himmel über das Kuchelmooskees zu-



erst zur Reichenspitze 3303 (höchste dieser Gruppe), dann auf dem naheliegenden Kuchelmooskopf 3214. Während der erste Gipfel mit steilen Firnhängen und schrofigen und erdigen Gelände aufwartete, war der 2. Gipfel eher Genusskletterei, dafür noch mit Wechten besetzt. Zufrieden ließen wir auch diesen Tag auf der Hütte ausklingen, allerdings machte der aufkommende Wind/ Föhnsturm ein Sitzen auf der Terrasse nicht lang möglich.

Wegen der Wetterprognose ging es nach einer fast schlaflosen Nacht (Föhnsturm) zur Zillerplattenscharte und in schöner Blockkletterei zur Zillerplattenspitze 3148. Wieder hatten wir den Gipfel für uns allein und konnten die Aussicht genießen. Unsere 4 Gipfel besiegelten wir noch auf der Hütte, bevor wir ins Tal abstiegen und sich der vorangekündigte Regen breitmachte. Allen war es leider nicht möglich, die Gipfel mit zu besteigen. Wir wünschen, dass es beim nächsten Mal wieder gut klappt. Trotzdem war es für alle ein schönes, forderndes und erlebnisreiches Wochenende.



Bergfübse in der Schleifmühlklamm

Die Bergfübse waren mit fünf Familien in der Schleifmühlklamm unterwegs. Wir hatten schönes sonniges Wetter für diese Tour am Wasser entlang! Viele Kinder zogen deshalb nach kurzer Zeit schon die Bergschuhe aus um barfuß am und im Fluss zu gehen. Am Wasserfall machten wir länger Halt um zu brotzeiteln, zu spielen und über Bäume und Felsen zu klettern. Danach ging es über Brücken und den schmalen Steig nach oben zum Ausstieg. Von dort auf dem Forstweg zurück zum Parkplatz wo wir zufällig noch auf die junge Familiengruppe aus Böbing trafen, die kurz nach uns durch die Klamm gewandert waren.

Familienwochenende auf der Peitinger Hütte

Etwas Mut gehörte schon dazu, an jenem Wochenende sich auf den Weg zur Feldernalm zu machen – hatte doch der Wetterbericht heftige Gewitter und zeitweise langanhaltende Regenfälle vorhergesagt. Doch die vier Familien, die der Einladung von Bettina Maier vom DAV Peiting gefolgt waren, wurden für ihren Optimismus belohnt und erlebten in der Ehrwalder Bergwelt ein Wochenende mit mehr Sonnenschein als grauen Wolken, während sich rund um Peiting heftige Unwetterszenen abspielten. Vor allem die neun Kinder im Alter zwischen 11 Monaten und 12 Jahren genossen die herrliche Umgebung der Alm mit ihrem Bach und Wasserrad, die Begegnung mit Kühen oder Erdkröten. Sie nutzten die Zeit für gemeinsame Spiele, das Bemalen von Steinen und Schnitzübungen mit dem ersten eigenen Taschenmesser. Die Ältesten backten auch schon allein einen Kuchen und übernahmen mit Begeisterung die Betreuung der kleins-



ten Kinder. Bei einer gemeinsamen Wanderung ging es für die Teilnehmer gemütlich zur Tillfussalm auf 1383 m. Zeitweise führte der Weg dabei über Stock und Stein durchs Flussbett. Um die Kiesbänke zu überqueren und keine nassen Füße zu bekommen, mussten auch mit viel Einfallsreichtum Brücken gebaut werden. Abends saßen die Erwachsenen noch lange in der neu renovierten Stube der Feldernalm zusammen. Ein erholsames Wochenende für die ganze Familie also, bei dem auch viele neue Freundschaften entstanden sind.

Seniorentour auf den Zwieselberg

Von der Talstation Blomberg Bahn erfolgt der Aufstieg über eine Forststraße die teils steil entlang der Rodelbahn in Serpentinen

bis zum Blomberg Haus verläuft. Von Vorteil war, dass der Aufstieg in einem bewaldeten Gebiet war und uns von der Sonneneinstrahlung schützte. Vom Blomberg-Haus waren es nur noch 150 Hm bis wir auf steinigen Weg den Gipfel des Zwieselberg erreichten. Vom Zwieselberg besteht ein herrlicher Rundblick über den gesamten Isarwinkel und zum Brauneck und Benediktenwand sowie im Norden das Alpenvorland mit Starnberger- und Ammersee. Nach der Gipfelrast geht es zurück zum Blomberg Haus und über den gleichen Weg zur Talstation.

Vorletzte Etappenwoche auf dem Grande Traversata delle Alpi

65 Etappen umfasst der Grande Traversata delle Alpi, der vom Nufenenpass in der Schweiz durch das Piemont bis an das Mittelmeer nach Ventimiglia geht. Seit Jahren ist eine Gruppe der DAV-Sektion Peiting unterwegs und dieses Mal startete die vorletzte Woche in den Seealpen am Kloster Sant Anna die Vinadio, dem höchsten von Europa. Von dort ging es auf alten Militärwegen entlang der französischen Grenze wo man die Pistenschneisen der Retortenstadt Isola 2000 sehen kann. Diese Entwicklung konnten Naturschützer auf italienischer Seite verhindern.

Über herrliche Gebirgspässe, Lärchenwälder und an eindrucksvollen Seen entlang folgten schöne Berghütten für die Übernachtungen. In Terme di Valdieri gab es heiße Schwefelquellen, aber durch die langen Tagesetappen fehlte dann doch die Zeit für diesen Genuss. Himmelhohe Felswände und eine teilweise karge Landschaft kennzeichneten die Heimat zahlreicher Steinböcke die immer wieder die Gruppe begleiteten. Dann wieder begeisterter die 14-köpfige Gruppe eine herrliche Blütenpracht mit Enzianen und Alpenrosen. Eindrucksvoll dann das größte Pumpspeicher-





werk Europas im Gebiet von Entraque und dem Blick von der 130 m hohen Dammkrone zum Lago della Rovina. Durchwegs war die Gastfreundschaft von guten Quartieren und hervorragendem Essen geprägt.

Die Routen waren durchwegs einsam und tagsüber gab es nur wenige Bergsteiger in dieser einsamen Gegend zu sehen. Die durchschnittliche Gehzeit betrug täglich etwa 6 bis 7 Stunden mit bis zu 1.300 m im Auf- und Abstieg. Das Wetter zeigte sich meistens von der schönen Seite und die Gruppe wurde auch vom Regen verschont. Bei den steilen Passüberschreitungen - ein Foto zeigt die Teilnehmergruppe - gab es teilweise noch viel Schnee und so waren Grödel unverzichtbar.

Zum Abschluss ging es über Trinita nach Palanfre und zum Endpunkt in Limonetto. Kennzeichnend waren hier schwindelerregende Tiefblicke von den Felsfluchten und exponierte Grashänge. Zum Anschluss gab es noch eine Hüttenparty mit Käseverkostung und dem Dank des Tourenleiters Herwig Skalitzia an die tolle Teilnehmergruppe. Es gab keine Unfälle und alle waren gleichermaßen konditionsstark, so dass die gesamte Gruppe im kommenden Jahr auch noch die letzte große Strecke bis zum Eintauchen in das Meer bei Ventimiglia durchstarten wird.

Große Ochsenwand

Nach einem ständigen Wettercheck und einer zunehmend schlechtwerdenden Wettervorhersage wagten wir dennoch die Tour, aber mit einem frühzeitigen Start. Kurz vor sieben ging es in Schlick von Fulpmes über gleichnamiges Tal und Alm zum Einstieg des Klettersteiges. Der frühe Start war belohnt, wir waren die Einzigen im Steig. Mit einem Dolomiten D als Warm Up ging es meist im moderaten B-C und I er Stellen über 700 hm hinauf zum Gipfel der Großen Ochsenwand. In weiterer Kletterei bis C abwärts erreichten



wir die Ochsenwandscharte. Auf Grund des näher rückenden Gewitters ließen wir die



kleine Ochsenwand links liegen und machen uns auf den Abstieg. In der Schlicker Alm erfrischten wir und mit einem wohlverdienten Radler/ Russ, bevor es endgültig ins Tal ging und wir noch vor den ersten Gewittertropfen in den Bus steigen konnten. Insgesamt eine zwar lange (1700 hm) aber schöne Tour im Dolomiti.

Bergfübse auf der Feldern

Vom 26. - 29. Juli war die junge Familiengruppe mit fünf Familien auf der Feldernalm. Vier Familien radelten von Leutasch aus, eine stieg von Ehrwald auf. Wir verbrachten schöne Tage auf der Hütte. Das Wetter hielt Sonne, Wärme, Gewitter und Regen für uns bereit. Wir konnten im Fluss baden, viel um die Hütte spielen, kraxeln, eine schöne Wanderung zu den Murmeltierwiesen machen und ausgiebig Pfifferlinge sammeln.



Seniorentour auf den Wank



Am 01.August wanderte die Seniorengruppe des DAV Peiting auf der wenig begangenen Südseite auf den Wank. Die Route führte in angenehmer Steigung im Wald bis zu einem Sattel, von dort ging es in westlicher Richtung weiter am Roßwank vorbei in insgesamt 2½ Stunden zum Gipfel auf 1780 m. Die Rundumsicht von dieser Aussichtsloge auf Wetterstein, Karwendel, Ester- und Ammergebirge war grandios. Die im Westen sichtbaren schwarze Wolkenwand kündigte aber die für Nachmittag angesagten Gewitter an und mahnten zum Abstieg. Den Parkplatz erreichten wir nach weiteren knapp 2 Stunden, genau mit den ersten Regentropfen. In der nahe gelegenen Pfeifferalm wurden die 16 Teilnehmer dann zum Abschluss bestens bewirtet.

Bergtour zum Becherhaus und Wilden Freiger

Eine herrliche, aber sehr anstrengende Hochtour mit vielen Höhenmetern haben 10 Teilnehmer vom DAV Peiting in den Stubaier Alpen unternommen. Ziel war das Becherhaus auf 3.195m und der Wilde Freiger mit 3.418 m Höhe. Start war in Maiern im Ridnauntal und von dort führte der lange Weg über die Grohmannhütte und Teplitzer Hütte zur Übernachtung auf das direkt auf dem



Gipfel gebaute Becherhaus. Die Aussicht war grandios und der Besuch in der angebauten Kapelle (extra gebaut für die Kaiserin Sissi) rundete den Tag ab. Früh am nächsten Tag ging es über eine schöne Blockkletterei zum Gipfel und dann zum grandiosen Abstieg über den Roten Grat zum Ausgangsort. Hier war über die anstrengende Abstiegsroute Ausdauer und Kondition sowie große Achtsamkeit gefordert um Unfälle zu vermeiden. Aber die ganze Gruppe hatte es super geschafft und freuten sich über diese wunderbare Tour.

Herrliche Bergtouren in Südtirol und im Trentino

Herrliche Tourentage erlebte eine 22-köpfige Gruppe der Peitinger DAV-Sektion im Trentino. Der Start war mit einer erlebnisreichen Runde zu den Eppaner Eislöchern und anschl. Weinverkostung im Schloss zu Eppan. Tags darauf ging es weiter auf dem E5 vom Caldronazzosee über das geschichtsträchtige Forte Cherle und herrlichen Aussichtswegen bis auf den Coepass. Von dort dann mit dem Bus zur Übernachtung nach Salurn. Am dritten Tag dann der Höhepunkt mit Start vom Passo Xomo über die Straße der 52 Tunnels bis zum Rifugio Achille Papa. Dort wurden zum Schutz der Verteidigungsanlagen im 1. Weltkrieg von den Alpinis 52 Tunnels gegraben und gesprengt um die Versorgung der Soldaten am Berg zu gewährleisten. Tags darauf führte die Tour in die Brentadolomiten nach Molveno, um von dort die eindrucksvolle Talschlusswanderung unter den himmelragenden Felswänden zu machen. Diese formen ein grandioses Landschaftsbild und geben auf den schmalen Felsbändern immer wieder tolle Ausblicke auf den Molvenosee frei. Und dann noch zum Abschuss ein Highlight mit einer Wanderung auf dem Keschtnweg von Feldthurns über das Kloster Säben nach Klausen und dem dort stattfindenden Gassltörggelen. Rundherum waren alle begeistert und so gibt es schon Vorfreude auf das Programm des kommenden Jahres, so Herwig Skalitz, der für den DAV alles organisiert hatte.



Seniorentour auf den Schönkahler

22 Peitinger Seniorinnen und Senioren wollten dabei sein, die leichte Bergtour auf den Schönkahler zu unternehmen. Anfangs ein Forstweg, dann über nicht zu steile Wald- und Wiesenpfade war der Gipfel mit 1688 m nach gut zweieinhalb Stunden bald erreicht. Auf dem breiten Gipfelplateau hatten alle Platz genug für eine ausgiebige Gipfelrast. Beim Abstieg über die Pfrontener Alpe 1456 m. ging es über kleinere Pfade und einem kleinen Gegenanstieg über das Ächsele zur Bärenmoosalpe 1248 m. Über den teils etwas steileren und holprigen Weg ist dann etwas Trittsicherheit erforderlich. Dieser Abstieg verwandelte die Tour doch noch zu einer ausgedienten Runde, so dass dann insgesamt 13 km zurückgelegt wurden. Auf der Bärenmoosalpe war dann für eine Einkehr genug Zeit, um Hunger und Durst zu stillen.



Auf die Zipfelsalpe im Tannheimer Tal

Zu dieser wunderschönen aussichtsreichen Tour starteten 7 Teilnehmer bei sonnigem Wetter in Schattwald. Die Bergtour führte uns durch das Stuibental zum Ostrachtal. Vorbei an der unteren Stuibentalpe durchliefen wir einen Kessel und legten den letzten Teil des Weges auf dem schönen Hochtal,

mit Blick auf die Allgäuer- und Tannheimer Berge, zurück. Nach 770 hm und ca. 5 km erreichten wir die 500 Jahre alte Zipfelsalpe. Wir genossen bei einer ausgiebigen Einkehr die grandiose Aussicht. Der Rückweg führte uns an der Ostflanke des Wannenjoch vorbei. An der Bergstation der Wannenjochbahn legten wir eine weitere Pause ein, bevor wir den weiter nach Schattwald abstiegen.



Auf dem Lykischen Weg durch die Türkei

10 begeisterte Teilnehmer waren auf dem herrlichen Lykischen Weg (Teil II) unterwegs. Die Wege waren sehr anspruchsvoll und herausfordernd, da der gesamte Küstenabschnitt sehr gebirgig ist. So waren täglich bis zu 1.000 Höhenmeter bei rauhen und felsigen Bergpfaden angesagt. Beeindruckend sind die herrlichen Landschaften mit tollen Ausblicken auf die ständig wechselnde Küste. Und fast täglich führten die Wege zu stillen Buchten mit wunderschönen Bademöglichkeiten bei glasklarem Wasser. Die kleinen Übernachtungspensionen waren in Bezug auf Zimmer, Personal und Essen ausgezeichnet. Und auf den Wegen traf die Gruppe sehr wenig Wanderer und so gab es auch selten Einkehrmöglichkeiten. Aber ge-



nau diese Stille mit Picknickpausen machte den Reiz für die Gruppe in diesen 11 Tagen aus. Beeindruckend waren die Flammen des Naturphänomens Chimaera, die nie verlöschen, die Wanderung über den Mosesberg, die Ausgrabungen von Olympus, die verfallene Stadt Isthada mit lykischen Satteldach-Sakophagen. Dann die Burg von Simena und die vielen Zeugnisse der Antike wie den Ausgrabungen von Aperleia. An schroffen Felswänden entlang ging es über dem Meer mit kurzen Badeaufenthalten weiter bis zum Endziel zur lebendigen Stadt Kas. Eine Schiffsfahrt entlang der Küste und ein Ruhetag in Adrasan rundete diese Trekkingtour ab. Es war rundherum ein eindrucksvolles Erlebnis so die 10 Teilnehmer, denn man lernte auch die Kultur und die große Gastfreundschaft der türkischen Bevölkerung kennen.



Seniorentour zum Eckbauer

Einen goldenen Oktobertag erlebten 17 Senioren des Peitinger Alpenverein bei ihrer Tour zum Eckbauer bei Garmisch. Herrschte noch dichter Nebel bei der Abfahrt in Peiting, so war kaum zu glauben, dass bereits in Ettal die Wolkendecke sich lichtete und in Garmisch die Sonne aus einem blauen Himmel herunter schien. So macht wandern in der frischen Bergluft viel Freude und der teilweise steile Anstieg vom Parkplatz an der Skisprungschanze bis zur Bergstation der Gondelbahn beim Eckbauer wurde von allen Teilnehmern problemlos gemeistert. Nach diesem Anstieg von 2 Stunden gab es eine Rast vor dem fantastischen Panorama von Karwendel und Wetterstein mit Zugspitze und Alpspitze. Weiter ging es abwärts zum kleinen Bergdorf Wamberg, das seinen ursprünglichen Charakter mit Höfen und Kirchlein bewahren konnte. Beim Gasthof wurde eingekehrt und Sonne und Sicht auf die Berge luden zum längeren Verweilen ein. Es war dann nur noch eine Stunde Abstieg nach Garmisch. Eine wunderschöne Tour, die in Erinnerung bleibt.



DEIN PARTNER FÜR DEN SPASS AM SPORT!



HIKING, RUNNING, BIKING
UND VIELES MEHR ...

#Laufschuh-Analyse
#Fussvermessung
#Bootfitting
#Ski- und Snowboardservice
#Racket-Service
#Flock-Service



sprengers
Sportland

An der Leithe 7 · 86956 Schongau
Telefon 08861/4585
www.sprengers-sportland.de

Die Jugendleiter der Ortsverbände

Peiting:



Tassilo Seiler



Leoni
Lutzenberger



Tobias
Kirchbichler

Böbing:



Andreas Tinkl

Rottenbuch:



Elisabeth Erhardt
und Lucy Speer

Steingaden:



Andrea Hollerbach, Tobias Reichart, Amrei Breidenbach, Katharina Huber, Magdalena Hindelang, es fehlt: Peter Echtler

- ... bieten ein gemischtes Freizeitprogramm
- ... fördern Kinder- und Jugendliche in ihrer gesunden Entwicklung
- ... sind engagierte Vorbilder
- ... sind in ihrer Freizeit aktiv für andere da
- ... bilden sich regelmäßig fort
- ...

Neben den verpflichtenden Fortbildungen nehmen sich die Jugendleiter*innen an drei bis vier Abenden im Jahr Zeit für Sektionsjugendleitertreffen.

Wir sind froh Euch zu haben!

Falls du am Leiten und Führen von Gruppen interessiert bist und außerdem dich bergsporttechnisch durch Fortbildungen weiterentwickeln willst, dann melde dich bei den Kontaktedaten auf unserer Website:
www.dav-peiting.de/portfolio-item/jugend-ortsgruppe-peiting/

Jahresrückblick der Jugendgruppe des DAV Peiting 2024

Unser Jahr war ein wilder Ritt voller Kletterabenteuer in der Halle der Sektion Peißenberg! Zuerst waren die Kinder vielleicht ein bisschen nervös. Doch kaum hatten sie die ersten Wände erklimmen, verwandelte sich das Zagen in pure Begeisterung! Durch lustige Spiele wurde der Teamgeist geschürt und die Gruppe schweißte sich zusammen wie ein perfektes Puzzlestück.



Im Winter waren wir dann auf einmal kreativ gefordert: Da der Schnee einfach beschlossen hatte, sich zu verstecken, mussten wir unsere Rodelaktion absagen. Aber wir ließen uns nicht unterkriegen und organisierten kurzerhand eine spannende Quiz-Wanderung über den Kalvarienberg. Die Kinder wurden zu kleinen Rätsel-Meistern und meisterten die Aufgaben mit Bravour. Am Ende des Tages ließen wir es uns bei Punsch und Plätzchen im AV-Heim gutgehen – und das mit viel Gelächter und fröhlichen Gruppenspielen!

Im Frühling folgte der „Tag der Jugend“ im Kletterwald Garmisch, ein echtes Highlight! Hier konnten die Kinder nicht nur ihre Kletterkünste unter Beweis stellen, sondern auch Freundschaften schließen. Die verschiedenen Parcours forderten Geschicklichkeit und Mut – und die Kinder sprangen, kletterten und lachten gemeinsam.

Ein weiteres großes Abenteuer wartete beim Ausflug zum Klettersteig „Gelbe Wand“ am Tegelberg. Dort erweiterten wir unser Wissen über Klettertechniken und Sicherheitsaspekte. Die praktischen Übungen waren so spannend, dass man fast vergessen konnte, wie schwindelig man werden kann!

Außerdem hatten wir ein unvergessliches Wochenende auf der Feldern Alm, das gefüllt war mit Spielen und einer aufregenden Schnitzeljagd. Der bunte Abend, an dem die Kinder ihre kreativen Talente präsentieren



konnten, sorgte für eine gemütliche Atmosphäre und viele herzliche Lacher.

Als krönenden Abschluss mit der „älteren“ Jugendgruppe gestalteten wir ein gemeinsames Hüttenwochenende auf der Feldern Alm in Kooperation mit der Jugend unserer Ortsgruppe Böbing. Wir danken allen für die unvergesslichen Jahre und wünschen euch alles Gute auf euren weiteren (Berg)wegen. Bleibt abenteuerlustig und klettert hoch hinaus!

Und nicht zu vergessen: der Ausflug aufs Ettaler Mandl! Dort erwartete uns ein lustiger Aufstieg mit jeder Menge Spaß, gefolgt von einer atemberaubenden Aussicht und gemütlicher Brotzeit.

Eure Lieblingsjugendleiter
Tassilo, Leoni und Tobi



Du möchtest auch großartige Aktionen mit einer Gruppe in den Bergen unternehmen, gemeinsam sportliche Herausforderungen meistern und lustige Hüttenabende verbringen?

**Dann besuche für Programminfos und Kontaktdaten unsere Website
www.dav-peiting.de/portfolio-item/jugend-ortsgruppe-peiting/**

Ausblick: Aktion Sauberes Peiting 2025

Am Samstag, 5. April findet wieder die Aktion „Sauberes Peiting“ statt.

Zusammen organisieren der Fischereiverein und der Alpenverein Peiting, dass alle Gewässer, Straßen, Wege, Spazierrunden etc. von herumliegendem Müll in Peiting und Umgebung befreit wird. Damit dies gelingt, brauchen wir viele fleißige Helfer.

Nach dem Motto „Viele Hände schnelles Ende“ sind alle Menschen, die gerne in einer ordentlichen Umgebung leben, sich bücken und etwas aufheben können, gerne spazieren gehen, sich engagieren und mithelfen wollen, herzlich willkommen.

So funktioniert's: Anmelden unter ma.lu@gmx.de, Anzahl der Helfer benennen und eigene Adresse benennen, dann gibt in den Tagen vor der Aktion ein Kuvert mit dem Sammelplan, Einmalhandschuhe und Mülltüten. Meldeschluss: 30. März 2025



TRACHTENHAUS
Hans  **Stöger**
PEITING/OBB.

Säcklermeister
86971 Peiting · Bergwerkstraße 6
Telefon (0 88 61) 64 95 · Fax (0 88 61) 6 98 65
www.trachten-stoeger.de

Familienwanderungen – Natur mit allen Sinnen erleben

Gemeinsam wollen wir mit Euch und Euren Kindern auf Entdeckungsreise gehen. Auf uns warten viele Gipfel, tiefe Schluchten, rauschende Bäche, Wälder, die Ruhe einer Bergwiese, das Gebimmel von Kuhglocken und das Summen der Insekten.

Entspannt, mit fröhlichen Kindern in die Natur und dabei die grandiose Aussicht geniessen und vielleicht auch ein bisschen Ratschen mit Gleichgesinnten. Das ist das Ziel von uns für die Erwachsenen.

Für die Kids wiederum ist der Weg das Ziel. Oft lockt sie nicht die Verheißung auf einen tollen Gipfel, sondern die vielfältigen Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten unterwegs. Die Natur, gerade in den Bergen, bietet uns so unendlich viele Möglichkeiten, den Bedürfnissen unserer Kinder gerecht zu werden.



Unsere Touren 2025

In der Regel entfällt kein Termin wegen schlechtem Wetter, wenn das der Fall sein sollte, fällt uns eine Alternative ein.

Tourenleiterin Bettina Maier

- **Rodeln Alpsee Bergwelt**

16. Februar

- **Wochenende auf der Feldernalm**

23. bis 25. Mai

Weitere Infos und Anmeldung bei Bettina Maier:

bettina.maier@208.alpenverein.digital, 08861 9109484

Tourenleiterin Susanne Keller

- **Wochenende auf der Feldernalm**

30. Mai bis 01. Juni

- **Wochenende auf der Anhalter Hütte**

28. bis 29. Juni

- **Wanderung Heiterwanger Hochalm**

20. Januar

Weitere Infos und Anmeldung bei Susanne Keller:

fri.schmid@web.de, 0175 8236552

Die Bergfüchse

Die Bergfuchse sind unsere Familiengruppe für kleine Wanderer und Naturentdecker!

Der Bergfuchs ist bei jeder Tour dabei und begleitet die Kinder, die gern draußen mit anderen Kindern neue Wege erkunden wollen und Lust auf spannende Abenteuer in Wald, Wiese und am Wasser haben! Unsere Gruppe ist gezielt für junge Familien, die kinderfreundliche Wege und erlebnisreiche Touren rund um Peiting kennenlernen wollen und dabei viel Zeit in der Natur verbringen möchten.

Und wer dann mehr Bergluft schnuppern will für den sind unsere Hüttenwochenenden in den Bergen genau das Richtige!

Weitere Infos und Anmeldung unter felicitasschleich@gmail.com oder telefonisch unter 08861 6994820.

Bitte beachtet, dass bei Aktionen der Familiengruppe die Aufsichtspflicht immer bei den Eltern liegt. Die Eltern entscheiden selbst was sie sich und ihren Kindern zutrauen.

Folgende Termine stehen schon fest, die Ziele werden rechtzeitig bekannt gegeben:
30. März, 27. April, 11. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 14. September, 19. Oktober, 09. November, 28. Dezember

Bergwochenende in der Jugendbildungsstätte Bad Hindelang: 04. - 06.07.2025.

Ein weiteres Wochenende auf einer Hütte im Gebirge wird mit interessierten Teilnehmern abgestimmt.



Donnerstagstouren der Junggebliebenen

Wir sind gesellige Leute, die von Frühling bis Herbst Bergtouren in unserer umliegenden Bergwelt unternehmen. Die angebotenen Touren finden im Abstand von zwei bis drei Wochen jeweils an einem Donnerstag statt. Ziel und Termin wird im Peitinger Teil der Schongauer Nachrichten, auf unserer Internetseite und an den Anschlagtafeln circa eine Woche vorher bekannt gemacht. Bei Schlechtwetter am geplanten Donnerstag kann die Tour verschoben werden.

Die Organisatoren der Touren sind Franz Gerold, Johann Tausch, Karl-Heinz Klöpfer, Eberhard Boerboom, Martin Köpf und Jürgen Padel. Die ausgewählten Touren werden bei den Ankündigungen ausführlich beschrieben und reichen in der Regel von 600 bis 1.000 Höhenmeter.



Gestartet wird am Parkplatz der Eissporthalle in Peiting. Die Fahrt erfolgt in Privatfahrzeugen unter Kostenbeteiligung der Teilnehmer.

Die Mitgliedschaft in der Alpenvereinssektion Peiting oder einer seiner Ortsgruppen Steingaden, Böbing und Rottenbuch wird vorausgesetzt. Mitglieder anderer DAV Sektionen sind auch willkommen. Eine Schnuppertour mit der Absicht der Mitgliedschaft im DAV-Peiting ist jederzeit möglich.

Kfz-Sachverständiger

Anerkannter Kfz-Sachverständiger des BVSK u. F.I.E.A.
Vom Institut für Sachverständigenwesen in Köln zertifiziert
Classic-Analytics Bewertungspartner

Schelle Karl

Tel: 08861-256313 / 0170-8078345
86971 Peiting, Freistraße 31



www.bvsk.de



www.classic-analytics.de



www.ifs-forum.de

Für Kraftfahrzeugschäden und Bewertung

Genüsse aus der Heimat



Täglich geöffnet –
auch Sonnagnachmittag!



- Frischer Fisch aus heimischen Gewässern
- Spezialitäten von der Schönegger KäseAlm
- Gemütliches Brotzeitstüberl mit SonnenTerrasse
- Kaffee & hausgemachte Kuchen

direkt an der Romantischen Straße

Füssener Straße 27 · Tel. 08862-9114365

www.begimueller.com

B
lume
uch
rot



Wir gedenken unserer Verstorbenen im Jahr 2023/2024

| | | |
|--------------------------------|------------------|--------------|
| Agnes Werner | Peiting | † 07.11.2023 |
| Herbert Lederle | Peiting | † 10.12.2023 |
| Theresia Viktoria Gilgenrainer | Peiting | † 21.01.2024 |
| Magnus Stückl | Rottenbuch | † 25.01.2024 |
| Rudolf Matzberger | Peiting | † 26.01.2024 |
| Erich Hammes | Rottenbuch | † 11.02.2024 |
| Xaver Kraus | Peiting-Birkland | † 27.02.2024 |
| Alois Heiland | Peiting | † 28.02.2024 |
| Hermann Floritz | Apfeldorf | † 16.03.2024 |
| Alfred Braun | Peiting | † 10.04.2024 |
| Josefine Dacher | Peiting | † 13.04.2024 |
| Hermann Lang | Neuried | † 22.04.2024 |
| Michael Kratz | Peiting | † 02.05.2024 |
| Aemilian Moser | Steingaden | † 18.05.2024 |
| Margarete Echtler | Peiting | † 09.06.2024 |
| Josef Gretschmann | Böbing | † 22.06.2024 |
| Thomas Popp | Peiting | † 17.07.2024 |
| Franz Sommerreißer | Schongau | † 19.07.2024 |

Über den Tod guter Freunde und Bergkameraden fühlen wir große Trauer. Den Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Wir bewahren unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Gedenken.

VIELE SCHAFFEN

MEHR



Mit Crowdfunding
werden Projekte in unserer
Region Wirklichkeit!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sie haben ein Herzensprojekt in Ihrem Verein, Ihnen fehlen aber die finanziellen Mittel, es zu realisieren? Über unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ werden Projekte in unserer Region Wirklichkeit.

www.vrbank-hilft.de



VR Bank
Augsburg-Ostallgäu eG

Die Tourenführer der DAV Sektion Peiting



▲ Martin Mühlegger



▼ Peter Echtler



▲ Franz Gerold

▼ Herwig Skalitza



▲ Martin Degele

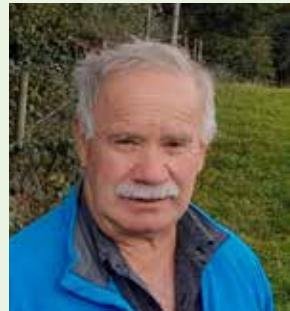


▲ Thomas Echtler

▼ Bettina Maier



▼ Martin Köpf





Kerstin Keis



Thomas Spork



▼ Franz Holzmann



▲ Tobias Wagner



▲ Eberhard Boerboom



▼ Doris Heger



◀ Susanne Keller

Annett Desche ▼





▲ Jürgen Pandel



▲ Christoph Hummel



▲ Hans Tausch



▲ Peter Kraus



▶ Christian Stögbauer



▲ Jörg Weber



▶ Felicitas Schleich



▼ Christian Erhard



Florian
Hofmann



Florian Ramsauer



Andreas Warner



► Roland Bumeder

Du möchtest für unsere DAV Sektion ehrenamtlich
als **Tourenführer:in** oder **Jugendleiter:in**
aktiv werden, dann melde dich bei uns.

Gerne unterstützen wir Dich bei einer Ausbildung des Alpenvereins:

- Winter: Skibergsteigen, Skihochtouren, Freeride Guide, Skilanglauf, Schneeschuhbergsteigen
- Sommer: Wanderleiter, Bergsteigen, Hochtouren, Alpinklettern, Plaisirklettern, Klettersteige
- Mountainbike Guide
- Jugendleitung
- Familienbergsteigen

siehe Kontaktdaten im Heft auf Seite 6/7:
DAV-Geschäftsstelle oder beim Tourenwart Christian Hollrieder.

**Mineralien, Bilderrahmen, Edelsteine,
rustikale Sitzmöbel, Kristalle für Ehrungen,
Wurzelkreationen, Artikel der Nepalhilfe
Felle, Feuerkörbe, Wachsfackeln**



Edelsteinmassagen

www.mineralienzimmert.de



H.u. H. Zimmert

Tirolerweg 3, 86971 Peiting

Ferienwohnung bis 6 Pers.

Tel. 08861/59535

e-mail: mineralien.zimmert@gmx.de

**Alles aus einer Hand !
Beton, Mörtel, Kies und Sand**



Stich u. Schäller

86971 PEITING
Ammergauerstraße 39
Verwaltung:
Tel. 08861/6377
Betonwerk:
08861/6580

TRANSPORTBETON

Es kommt darauf an, was man draus macht

NEWSLETTER

Wenn Du immer auf dem neuesten Stand sein möchtest um nie wieder Touren, Kurse oder Veranstaltungen zu versäumen, dann kannst Du unseren Newsletter nutzen.

Melde Dich einfach per Mail unter info@dav-peiting.de an oder gehe auf unsere Internetseite dav-peiting.de.

BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG
IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33
BIC GENODEF1PEI

LEIHAUSRÜSTUNG

ist in begrenztem Umfang verfügbar

Abholbar in der Geschäftsstelle
während der Öffnungszeit
jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr



Gasthof „Alte Post“
Ristorante Pizzeria

Besuchen Sie gerne unser Lokal und genießen Sie unsere traditionelle italienische Küche. Wir bieten auch Pizza zum Mitnehmen an. Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo, Mi, Do, Fr, Sa: 17:00–00:00 Uhr
Sonntag: 10:00–00:00 Uhr

Pizzeria Alte Post Tel. 08867 205
Kirchstraße 2, 82389 Böbing

Touren, Ausbildungsvorhaben und sonstige Veranstaltungen 2025 einschließlich Vorschau

1. Vorbemerkungen

In der nachfolgenden Touren- und Veranstaltungsübersicht werden nur für das jeweilige Vorhaben spezielle Angaben angeführt, sofern sie nicht selbstverständlich, zum Beispiel für Skitour Skitourenausrüstung, sind. Über allgemeine Eckpunkte der Organisation, Ausrüstung und Organisationspauschale informieren wir im unteren Teil der jeweiligen Tourenbeschreibung.

Die „Donnerstagstouren“ werden circa zehn Tage vor dem Termin in der Presse, per Aushang und im Internet veröffentlicht. Das nachfolgende Tourenprogramm finden sie auch auf unserer Internetseite www.dav-peiting.de

2. Erläuterung Schwierigkeitsgrade

Bitte entnehmt die Detailinformationen zu den Schwierigkeitsgraden der Alpenvereins-Internetseite: www.alpenverein.de/bergsport/aktiv-sein/bergwandercard/schwierigkeitsgrade-von-bergwegen_aid_28820.html oder der Internetseite der Sektion DAV Peiting www.dav-peiting.de

3. Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungs- und Gemeinschaftstouren:

Bei Führungstouren

- Tourenführer:in übernimmt die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten.
- Tourenführer:in genießt das volle Vertrauen der Geführten – auch stillschweigend.
- Tourenführer:in trifft die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- Alle Teilnehmer:innen sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- Alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen.
- Trainer:in/Fachübungsleiter:in kann als Organisator:in fungieren, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm oder ihr nur dann vorgehalten werden, wenn er oder sie einen Unfall aufgrund der absolvierten Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Trainer:innen und Fachübungsleiter:innen ausgebildet und lizenziert sind.

Bei Ausbildungskursen und Ausbildungstouren

- Leiter:innen haben grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer:innen über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer:innen zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Sportler:innen auszubilden.

Weitere wichtige Hinweise

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet der Vorstand auch den Einsatz von Tourenführer:innen, Tourenleiter:innen und Ausbilder:innen, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich, für den sie ausgebildet sind, hinaus tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszuschreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.
- In dem Moment, in dem bei einer Gemeinschaftstour ein:e Trainer:in ein Gruppenmitglied, das den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt und sichert, und das Gruppenmitglied sein Vertrauen in den oder die Trainer:in setzt, wird daraus eine Führungssituation.



MTB – Feierabendradeln mit Techniks Schulung

Mittwochs ab 23. April 2025, 18 Uhr
Fahrzeit circa 2 bis 3 Stunden, max. 50 km

Kommt zum Feierabendbiken rund um Peiting!

Wir bilden zwei Gruppen nach Interessen und Leistungsniveau.

Eine Gruppe macht eine leichtere Tour, die andere Gruppe verbessert
ihr technisches Können und macht im Anschluss ebenfalls eine Tour.



Wir freuen uns auf Euch!

Eure Mountainbikeführer
Franz Holzmann, 0151 15974624
Roland Bumeder, 0172 9133028



MÖDL
HAUSTECHNIK GmbH

M
H

Bühlachstraße 2 • 86971 Peiting
Tel. 08861 - 67268 • Fax 08861 - 5662
E-Mail: info@haustechnik-moedl.de

www.haustechnik-moedl.de

Peiting • Buching • Augsburg

USA • China • Tschechien

ept
connectors



ept steht weltweit seit über 40 Jahren für Qualität und Innovation bei der Entwicklung und Produktion von Steckverbindern und Kontakt-elementen für elektromechanische Anwendungen.

Bei uns findet ihr sportlichen Ausgleich auch im Beruf: Sobald es die aktuelle Situation wieder erlaubt, ist von Yoga bis zur Wandergruppe bei ept alles geboten.

Wir wünschen hiermit allen Bergsportlern und Naturliebhabern viel Spaß beim Entdecken und Genießen!

ept GmbH
Bergwerkstr. 50
86971 Peiting

Tel.: +49 (0) 88 61 / 25 01 0
Fax: +49 (0) 88 61 / 68 33 2
sales@ept.de

mehr Infos
im Internet:
www.ept.de



JANUAR 2025

Technikkurs Skifahren

Technikkurs

| | |
|-------------------------------|--|
| Termin | Sonntag, 05.01.2025 |
| Anmeldung bis ... | 23.12.2024 bei Christian Hollrieder, christianhollrieder@gmx.de oder telefonisch unter 0151 65166688 |
| Beschreibung der Tour | Vertiefung des Fahrkönnens auf und abseits der Piste |
| Voraussetzungen | Pistenerfahrung |
| Ausrüstung | eigene Skiausrüstung, auch Tourenski möglich |
| Art der Führung | Kurs |
| Vorbesprechung | wird bei Bedarf per Mail bekanntgegeben |
| Treffpunkt und Uhrzeit | wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich Ehrwald, Fahrt mit eigenem PKW |
| Organisator / Führer | Martin Degele |
| Telefon | Rückfragen bei Christian Hollrieder, 0151 65166688 |
| E-Mail | christianhollrieder@gmx.de |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 50,- €, für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € zzgl. Liftkarte – ist bei der Anmeldung fällig (Überweisung nach bestätigter Anmeldung an Christian Hollrieder; IBAN DE49 1203 0000 1005 2627 28, BIC BYLADEM1001, Text Technikkurs) |

Grundkurs Skibergsteigen

Skitouren

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Theorieabend I: Mittwoch, 08.01.2025 |
| | Theorieabend II: Freitag, 10.01.2025 |
| | Ausbildungstour: Samstag, 11.01.2025 |
| Anmeldung bis ... | 08.01.2025 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die in das Skitouren gehen abseits gesicherter Pisten einsteigen wollen. Wir werden uns im Rahmen des Kurses mit folgenden Themenfeldern beschäftigen: Grundlagen Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenlagebericht richtig interpretieren, Umgang mit der SnowCard, Risikomanagement in Aufstieg und Abfahrt, Einführung Tourenplanung, Skitourentechnik im Aufstieg, Umwelt- und Naturschutz |
| Gehzeit gesamt / Distanz | Ausbildungstour ca. 4 – 6 Stunden |
| Schwierigkeitsgrad | L+ (leicht) nach SAC-Skitourenskala |
| Höhenmeter | 600 – 800 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition, Skifahren im freien Gelände |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde |
| Art der Führung | Führungstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | Theorieabende in der DAV-Geschäftsstelle jeweils 18.30 Uhr, Ausbildungstour nach Vereinbarung |
| Organisator / Führer | Florian Hofmann |
| Telefon | 0171 6469015 |
| E-Mail | florian.Hofmann85@gmx.net |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- €, für Mitglieder anderer Sektionen 55,- € Der gesamte Betrag ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEOFDEF1PEI, Text Grundkurs Skibergsteigen) |



Kletterkurs Teil I – Topropeklettern in der Halle

Kurs

| | |
|-------------------------------|--|
| Termin | 3 – 4 Abende in KW 1 – 6 (im Januar 2025) Nachmittags/Abends (genauer Tag / Uhrzeit wird vom Kursleiter nach Abstimmung mit den angemeldeten Teilnehmern festgelegt) |
| Anmeldung bis ... | 03.01.2025 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung | für Einsteiger, die das Klettern von Grund auf lernen möchten. Im Kurs werden Klettern und Sichern an bereits eingehängtem Seil erlernt. |
| Inhalt | Knoten und Anseilmethoden, aktuelle Sicherungsgeräte „Tube“ und „Tube mit Blockierunterstützung“ / Halbautomaten und deren Anwendung, Ablassen, Partnercheck, Grundlagen der Klettertechnik, erste Klettererfahrung sammeln, Materialkunde; es besteht die Möglichkeit den DAV-Kletterschein „sicher topopen an künstlichen Anlagen“ zu erwerben. Dieser Kurs ist auch als Auffrischungskurs geeignet. |
| Voraussetzungen | Schwindelfreiheit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Mindestalter 16 Jahre, DAV-Mitgliedschaft |
| Ausrüstung | Hüftgurt, Kletterschuhe, 1 HMS-Karabiner (Halbmastwurfkarabiner – mit Schraubverschluss oder mit 3-Wege-Verschluss, sog „Safebiner“), Sicherungsgerät „Fish“ v. AustriAlpin, oder „GriGri“ v. Petzl, andere Sicherungsgeräte bitte einfach mitbringen, außerdem Magnesiaabutel (wer hat...), bequeme und nicht zu weite Kleidung, hallentaugliche Turnschuhe; Es werden im Rahmen des Kurses weitere Sicherungsgeräte vorgestellt, mit welchen dann das Sichern erlernt wird. Es muss extra für den Kurs noch kein Gerät angeschafft werden. |
| Treffpunkt | eine Kletterhalle in der Umgebung |
| Organisator / Führer | Peter Echtler |
| Telefon | 08862 911884 |
| E-Mail | peter.echtler@gmx.de |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € Überweisung vor Kursbeginn an DAV Sektion Peiting: IBAN: DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI (Text: Klettern I), Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen. |



Schneeschuhtour auf den Pürschling

Schneeschuhwanderung

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Samstag, 25.01.2025 (Ersatztermin 01.02.2025) |
| Anmeldung bis ... | 23.01.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Wir fahren mit Privat-Pkw ab Peiting nach Unterammergau, von dort geht's bei hoffentlich guten Schneeverhältnissen auf den Pürschling. |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ca. 2 Stunden bergauf |
| Schwierigkeitsgrad | ohne besondere Schwierigkeiten |
| Höhenmeter | etwa 700 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | erste Erfahrungen im Gehen mit Schneeschuhen wären hilfreich, bei guter Kondition geht's aber auch ohne |
| Ausrüstung | Schneeschuhe und Stöcke mit Schneeteller |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | am 25.01.2025 um 10.00 Uhr am Eisstadion Peiting |
| Organisator / Führer | Franz Holzmann |

| | |
|-------------------|---|
| Telefon | 0151 15974624 |
| E-Mail | f.a.woodman@t-online.de |
| Sonstiges: | Schneeschuhe können in begrenzter Anzahl bei der DAV-Geschäftsstelle ausgeliehen werden |

Februar 2025



Skitour Überschreitung Nagelfluhkette

schwere Skitour

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Samstag, 08.02.2025 |
| Anmeldung bis ... | 24.01.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Wir fahren mit der Hochgratbahn das erste Teilstück (mit dem Tourengeher-Ticket) auf eine Höhe von 1.640m. Vom Hochgrat gehen wir über Rindalphorn und Stuiben nach Immenstadt max. 6 Teilnehmer |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 4 Stunden im Aufstieg |
| Schwierigkeitsgrad | ZS nach SAC Skitourenskala |
| Höhenmeter | 1.550 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition, Skifahren im freien Gelände |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde |
| Hütte | -- |
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | Donnerstag, 30.01.2025 um 20.00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle |
| Treffpunkt und Uhrzeit | wird bei der Vorbesprechung festgelegt, Fahrt mit eigenem PKW |
| Organisator / Führer | Peter Echtler |
| Telefon | 08862 911884 |
| E-Mail | peter.echtler@gmx.de |



Skitour auf das Galtjoch

Skitour

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Sonntag, 09.02.2025 |
| Anmeldung bis ... | 31. 01.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Skitour auf das Galtjoch mit 2.109 m. Es ist eine sehr schöne landschaftliche Tour mit geringer Lawinengefahr und Einkehrmöglichkeit. Abfahrt anfangs über herrliche freie Hänge und später schmale Waldabfahrten max. 8 Teilnehmer |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 2.45 Stunden im Aufstieg |
| Schwierigkeitsgrad | WS+ |
| Höhenmeter | 1.050 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition, Skifahren im freien Gelände, Waldabfahrten |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde, Harscheisen |
| Hütte | Ehenbichler Alpe |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 06.00 Uhr am Pendlerparkplatz B17 zur Bildung von Fahrgemeinschaften |
| Organisator / Führer | Herwig Skalitz |
| Telefon | 0177 6882072 |
| E-Mail | herwig_skalitz@t-online.de |

Skitour auf die Peitinger Hütte

Skitour

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Freitag, 14.02.2025 |
| Anmeldung bis ... | 31.01.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Pistentour im Ehrwalder Skigebiet auf den Issentalkopf, anschl. Abfahrt zur Peitinger Hütte mit Weißwurstessen max. 12 Teilnehmer |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 2 Stunden im Aufstieg |
| Schwierigkeitsgrad | L+ nach SAC Skitourenskala |
| Höhenmeter | 800 m im Aufstieg |
| Voraussetzungen | Kondition |
| Ausrüstung | normale Skitourenausrüstung |
| Hütte | Feldernalm |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 06.30 Uhr am Pendlerparkplatz B17 zur Bildung von Fahrgemeinschaften |
| Organisator / Führer | Herwig Skalitz |
| Telefon | 0177 6882072 |
| E-Mail | herwig_skalitz@t-online.de |
| Organisationspauschale | keine, aber Kostenumlage für Verpflegung und Getränke |

Skitourenrunde über die Torscharte im nördlichen Karwendel

Skitour

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Samstag, 15.02.2025 |
| Anmeldung bis ... | 09.02.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Der Treffpunkt ist an der DAV-Geschäftsstelle in Peiting und nach Möglichkeit fahren wir gemeinsam nach Hinterriß (928 m). Zu Beginn folgen wir dem Forstweg ins Rohntal bis man die freie Fläche der Rohntalalm (1262m) erreicht. Hier geht es nach Süden in Richtung der Östlichen Karwendel- und der Vogelkarspitze. Nach der Durchquerung von lichten Bergwald geht es zuletzt nach Osten über einen steilen Aufschwung zur Torscharte (1815m). Aus der Scharte geht es in östlicher Richtung hinunter und nach der Überwindung einer Steilstufe erreichen wir das flache Tortal. Bei Schneemangel werden wir eine andere Skitour durchführen. |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ca. 6 Stunden / 13 km |
| Schwierigkeitsgrad | ZS (SAC-Skala) |
| Höhenmeter | 900 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition, sicheres Skifahren im freien Gelände |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung, Harscheisen, ausreichend Brotzeit und Trinken |
| Art der Führung | Führungstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 07.00 Uhr an der DAV-Geschäftsstelle in Peiting |
| Organisator / Führer | Florian Ramsauer |
| Telefon | 0175 4162669 |
| E-Mail | schneeflocken@posteo.de |

Familienrodeln Alpsee Bergwelt

Familienwanderung

| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| Termin | Sonntag, 16.02.2025 |
| Anmeldung bis ... | 10.02.2025 bei der Tourenführerin |

| | |
|---------------------------------|--|
| Beschreibung der Tour | Schöne Winterwanderung durch den Stadtwald zur Berghütte Bärenfalle. Je nach Schneelage anschließende Abfahrt mit dem Schlitten oder dem Alpsee Coaster. |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ca. 2 Stunden |
| Schwierigkeitsgrad | leichte Bergtour |
| Höhenmeter | 480 HM im Aufstieg |
| Ausrüstung | evtl. Schlitten/Bob |
| Hütte | Feldernalm |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Vorbesprechung | per Mail |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 16.02.2025 um 09.00 Uhr an der Geschäftsstelle |
| Organisator / Führer | Bettina Maier |
| Telefon | 08861 9109484 |
| E-Mail | bettina.maier@208.alpenverein.digital |



Tiefschneekurs Skifahren

Tiefschneekurs

| | |
|-------------------------------|--|
| Termin | Sonntag, 23.02.2025 |
| Anmeldung bis ... | 12.02.2025 bei Christian Hollrieder, christianhollrieder@gmx.de oder telefonisch unter 0151 65166688 |
| Beschreibung der Tour | Einführung in das Tiefschneefahren an der Zugspitze, Verbesserung des Fahrkönnen |
| Voraussetzungen | Pistenerfahrung |
| Ausrüstung | eigene Skiausrüstung, auch Tourenski möglich, LVS-Gerät (3-Antennen) |
| Art der Führung | Kurs |
| Vorbesprechung | wird bei Bedarf per Mail bekanntgegeben |
| Treffpunkt und Uhrzeit | wird noch bekannt gegeben |
| Organisator / Führer | Martin Degele |
| Telefon | Rückfragen bei Christian Hollrieder, 0151 65166688 |
| E-Mail | christianhollrieder@gmx.de |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 50,- € für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € zzgl. Liftkarte – ist bei der Anmeldung fällig (Überweisung nach bestätiger Anmeldung an Christian Hollrieder; IBAN DE49 1203 0000 1005 2627 28, BIC BYLADEM1001, Text Tiefschneekurs) |



Skitourentage in den Dolomiten

Skitour

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Mittwoch, 26.02. – Sonntag, 02.03.2025 |
| Anmeldung bis | 24.12.2024 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | verschiedene Skitouren in den Dolomiten |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ca. 3 – 4 Stunden im Aufstieg |
| Schwierigkeitsgrad | Leicht bis mittelschwer |
| Höhenmeter | je nach Verhältnissen, 500 – 1.500 HM/Tag |
| Voraussetzungen | Skifahren im freien Gelände |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde |
| Hütte | Dolomiten, Pension im Tal |
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | am 13.02.2025, 18.30 in der DAV-Geschäftsstelle; die Vorbesprechung ist obligatorisch |
| Treffpunkt und Uhrzeit | wird bei der Vorbesprechung vereinbart |

| | |
|-------------------------------|--|
| Organisator / Führer | Peter Kraus |
| Telefon | 0172 8321459 |
| E-Mail | pk@ibkraus.com |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 50,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 120,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEOF1PEI, Text Dolomiten) |

März 2025

Kletterkurs Teil II – Vorstiegsklettern in der Halle

Kurs

| | |
|-------------------------------|--|
| Termine | 3 – 4 Abende in KW 9 – 14 (im März 2025) Nachmittags/Abends (genauer Tag/ Uhrzeit wird vom Kursleiter nach Abstimmung mit den angemeldeten Teilnehmern festgelegt) |
| Anmeldung bis ... | 07.03.2025 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Der Kurs baut auf Kletterkurs Teil I auf Ziel: sicheres Vorstiegsklettern in der Kletterhalle; kurze Wiederholung der Inhalte aus Teil I, „WarmUp“ als gezieltes Aufwärmprogramm, sehr viel Vorstiegsklettern, Vorstiegssicherung, Klipptechnik, Klettertechnik, Taktik und Verhalten des Vorsteigers, Sicherungskommandos, richtiges Ablassen, Seilführung und Fußtechnik im Vorstieg, Sturztraining |
| Voraussetzungen | Schwindefreiheit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Mindestalter 16 Jahre, DAV-Mitgliedschaft, Topropeschein oder entsprechende Vorkenntnisse |
| Ausrüstung | Hüftgurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät Tuber mit Bremskraftunterstützung z.B. „Fish“ oder Halbautomat z.B. Grigri, außerdem Magnesiateute (wer hat...), bequeme und nicht zu weite Kleidung, hallentaugliche Turnschuhe |
| Treffpunkt | wird vorab bekannt gegeben |
| Organisator / Führer | Peter Echtler |
| Telefon | 08862 911884 |
| E-Mail | peter.echtler@gmx.de |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € (Überweisung vor Kursbeginn an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEOF1PEI, Text Klettern II) Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen. |

Frauen-Klettern-Auffrischung

Klettern

| | |
|------------------------------|--|
| Termin | 2 – 3 Termine, die mit den Teilnehmerinnen abgesprochen werden |
| Anmeldung bis ... | 07.03.2025 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Du hast eine längere Kletterpause und würdest jetzt gern wieder anfangen? Fehlen dir Kletterpartnerinnen? Bist du mittlerweile teilweise etwas unsicher? Wir werden gemeinsam zuerst einmal in der Halle und später dann auch am Fels Sicherungs- und Kletterpraxis auffrischen. Alles in ruhiger Atmosphäre in einer reinen Frauengruppe. |

| | |
|-------------------------------|--|
| Material | eigene Kletterausrüstung |
| Art der Führung | Führungstour |
| Organisator / Führer | Felicitas Schleich |
| Telefon | 08861 6994820 |
| E-Mail | felicitasschleich@gmail.com |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € Überweisung vor Kursbeginn an DAV Sektion Peiting: IBAN: DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI (Text: Frauenklettern) |



Jahreshauptversammlung DAV Peiting mit Neuwahlen

Beginn Freitag, 07.03.2025 um 19.00 Uhr
in der Zechenschenke



Anspruchsvolle Skitouren in Kaisers im Lechtal

Skitouren

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Donnerstag, 13. – Sonntag, 16.03.2025 |
| Anmeldung bis ... | 31.01.2025 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Am Donnerstag werden wir früh morgens in Richtung Kaisers aufbrechen. Je nach Möglichkeit werden wir den ersten Tag mit einer Eingehtour ausklingen lassen. Für die folgenden drei Tage sind ausgiebige und anspruchsvolle Skitouren geplant. täglich zwischen 6 und 8 Stunden |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ZS+ (ziemlich Schwierig) |
| Schwierigkeitsgrad | 1.600 – 2.000 am Tag |
| Höhenmeter | sehr gute Kondition, sehr gute Skitechnik im freien Gelände, sehr gute Spitzkehrentechnik |
| Voraussetzungen | Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde, Harscheisen, (evtl. Steigeisen u. Pickel) |
| Ausrüstung | Gasthaus Alpenhof |
| Hütte | Führungstour |
| Art der Führung | Donnerstag, 06.03.2025, 19:00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle |
| Vorbesprechung | Abstimmung bei Vorbesprechung |
| Treffpunkt und Uhrzeit | Florian Hofmann |
| Organisator / Führer | 0171 6469015 |
| Telefon | Florian.Hofmann1985@gmail.com |
| E-Mail | Vor der Anmeldung ist Kontakt zum Tourenführer aufzunehmen. für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 90,- € ist nach bestätiger Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text Skitour Lechtal) |
| Organisationspauschale | |

Skitour auf den Glungezer (2.677m) und die Sonnenspitze (2.639m) Skitour

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Sonntag, 16.03.2025 |
| Anmeldung bis ... | 28.02.2024 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Herrliche Skitour in Innsbruck mit herrlichen Ausblicken. Start am Parkplatz Neue Gufl auf 1.337m Höhe. Anstieg über Halsmarter auf Piste und weiter auf einer eigenen Tourentrasse und anschl. im freien Gelände zu den Gipfeln und zur Glungezerhütte. max. 8 Teilnehmer |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 4 Stunden im Aufstieg |
| Schwierigkeitsgrad | WS+ |
| Höhenmeter | 1.273 m im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition und Skifahren im freien Gelände |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde, Harscheisen |
| Hütte | Glungezerhütte |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 06.00 Uhr am Schnaidbergparkplatz B23 zur Bildung von Fahrgemeinschaften |
| Organisator / Führer | Herwig Skalitz |
| Telefon | 0177 6882072 |
| E-Mail | herwig_skalitz@t-online.de |

Skihochtourentage auf der Franz-Senn-Hütte Skitour

| | |
|-------------------------------|---|
| Termin | Mittwoch, 19. – Sonntag, 23.03.2025 |
| Anmeldung bis | 01.02.2025 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Skihochtour, leichte Kletterei bis UIAA III, Eis bis 35° |
| Schwierigkeitsgrad | L – WS nach SAC-Skitourenskala |
| Höhenmeter | je nach Verhältnissen, 500 – 1.500 HM/Tag |
| Voraussetzungen | Grundkurs Hochtouren oder ähnliche Qualifikation Skifahren im freien Gelände |
| Ausrüstung | Skihochtourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde |
| Hütte | Franz-Senn-Hütte |
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | am 06.03.24 um 18.30 in der DAV-Geschäftsstelle; die Vorbesprechung ist obligatorisch wird bei der Vorbesprechung vereinbart |
| Treffpunkt und Uhrzeit | Peter Kraus |
| Organisator / Führer | 0172 8321459 |
| Telefon | pk@bkraus.com |
| E-Mail | für Mitglieder der Sektion Peiting 50,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € |
| Organisationspauschale | Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 120,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEOFDEF1PEI, Text Skihochtour FSH) |



Erste Hilfe für Bergsportler

Kurs

| | |
|-------------------------------|---|
| Termin | Dienstag, 25.03. und 01.04.2025 |
| Anmeldung bis ... | 20.03.2025 unter geschaftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung | Der Alpenverein Peiting lädt seine Mitglieder an zwei Abenden zu einem Informations- und Übungsabend Erste-Hilfe-Maßnahmen beim Bergsteigen und Wandern ein. Ziel ist es die Kenntnisse in der 1. Hilfe aufzufrischen. Am 1. Abend sind allgemeine Themen wie Notruf, Besonderheiten Notruf am Berg, Kreislaufschwäche, Hitzschlag, allgemeine Wundversorgung, Kreislaufschwäche, Hitzeschäden, Ausstattung einer Rucksackapotheke usw. vorgesehen. Am 2. Abend sind praktische Einheiten vorgesehen. U.a. Vorgehen bei einem Herzinfarkt und die Herz-Lungen- Wiederbelebung. jeweils um 20.00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle |
| Treffpunkt und Uhrzeit | |
| Organisator / Führer | Tobias Wagner |
| Telefon | 0157 88678180 |
| E-Mail | tobiasw.mail@t-online.de |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 30,- € Der gesamte Betrag ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Text Erste-Hilfe-Kurs) |



Kleine 3-tägige Silvretta-Skidurchquerung ins Jamtal

Skitour

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Samstag, 29. – Montag, 31.03.2025 |
| Anmeldung bis ... | 01.02.2025 unter geschaftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Schleich Sepp's Jamtal tour renewed ;). Dieses Jahr führt uns die Skitour aus westlicher Richtung über die Bieler Höhe zur Wiesbadener Hütte. Am nächsten Tag geht es über die Ochsenscharte hinüber ins Jamtal. Je nach Kondition können wir noch die Dreiländerspitze erklimmen. Im Jamtal werden wir, je nach Verhältnissen, noch eine der schönen Tourenziele besteigen und dann abfahren ins Tal. jeweils 3,5 – 4 Stunden im Aufstieg |
| Gehzeit gesamt / Distanz | WS+ nach SAC Skitourenskala |
| Schwierigkeitsgrad | bis 1.100 HM im Aufstieg |
| Höhenmeter | gute Kondition, Skifahren im freien Gelände, sichere Spitzkehren |
| Voraussetzungen | Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde, bei Besteigung der Dreiländerspitze, Steigeisen, Pickel und Klettergurt. |
| Ausrüstung | Wiesbadener- und Jamtalhütte |
| Hütte | Führungstour |
| Art der Führung | am 20.03.2025 um 19.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle |
| Vorbesprechung | 29.03.2025 um 06.00 Uhr Abfahrt in Peiting |
| Treffpunkt und Uhrzeit | Christian Stögbauer |
| Organisator / Führer | 0175 1500073 |
| Telefon | christian.stogbauer@web.de |
| E-Mail | für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Text Silvretta) |
| Organisationspauschale | |

April 2025



Kletterwochenende im Mittelgebirge

Klettern

| | |
|-------------------------------|---|
| Termin | 04. – 06.04. oder 09. – 11.05.2025 |
| Anmeldung bis ... | 28.03.2025 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Kletterwochenende in einem deutschen Mittelgebirge (Pfalz, Donautal, Frankenjura); bei schlechtem Wetter ggf. Alpensüdseite. |
| Schwierigkeitsgrad | 4 bis 6+, je nach Können der Teilnehmer, 1 bis 2 Seillängen |
| Voraussetzungen | Beherrschung von Sicherungstechniken und Abseiltechnik |
| Ausrüstung | Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Bandschlinge, 2 Schraubkarabiner |
| Hütte | Übernachtung in einer Ferienwohnung |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Vorbesprechung | nach Absprache |
| Treffpunkt und Uhrzeit | nach Absprache |
| Organisator / Führer | Thomas Spork |
| Telefon | 0174 8578469 |
| E-Mail | tsport@posteo.de |
| Organisationspauschale | Vor der Anmeldung ist Kontakt zum Tourenführer aufzunehmen. für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € Der gesamte Betrag ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Text Klettern Mittelgebirge) |



Aktion Sauberes Peiting

| | |
|----------------------|--|
| Wann | Samstag, 05.04.2025 |
| Organisatoren | DAV Peiting und der Fischereiverein Peiting |
| Kontakt | Maria Lutzenberger |
| Mail | ma.lu@gmx.de |
| Beschreibung | Freiwillige sammeln für ein bis zwei Stunden an Straßen, Plätzen und Wegen in Peiting Müll, befreien den Ort von Unrat und sorgen so gemeinsam für ein ordentliches Ortsbild. Anmeldung bei Maria Lutzenberger mit Angabe wer mit wie vielen Personen / Kindern sammeln möchte. Dann gibt es Material, wie Tüten und Einmalhandschuhe und einen Plan, wo gesammelt werden soll. |



Trailrunning in der Schnalz

Trailrunning

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Samstag, 05.04.2025 |
| Anmeldung bis ... | 03.04.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Trailrunning in der heimischen Schnalz mit dem Schnalzberg als Höhepunkt |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 13 km |
| Höhenmeter | 350 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition, Trittsicherheit |
| Ausrüstung | Berglaufschuhe, Laufrucksack, Regenjacke, Sonnenschutz, Trinken, Riegel als Verpflegung |

| | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Art der Führung | Führungstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 10.00 Uhr an den Schnalzhäusern |
| Organisator / Führer | Martin Mühlbäger |
| Telefon | 0162 7443174 |
| E-Mail | m.muehlegger.1983@gmail.com |

Niggl-Socher-Weiß-Gedächtnistour

| | |
|-------------------------------|--|
| Termin | Sonntag, 13.04.2025 (voraussichtlich) – der genaue Termin wird in der Tagespresse bekannt gegeben |
| Beschreibung der Tour | Tour zur Hochplatte, mit Tourenausklang auf der Bergwachthütte |
| Voraussetzungen | gute Kondition, Skifahren im freien Gelände |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 07.30 Uhr, Halblechparkplatz Kenzenhütte |
| Organisator / Führer | Michael Schmid |
| Telefon | 08861 59169 |

Bergtour auf den Einstein (1.866m)

Bergtour

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Sonntag, 27.04.2025 |
| Anmeldung bis ... | 20.04.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Kurz, steil und sonnig. So könnte man die Bergtour auf den Hausberg von Tannheim beschreiben. Der Aufstieg über die Südseite des Einsteins stellt keine unlösbaren Probleme an den Wanderer. Lediglich auf dem Gipfelgrat muss hin und wieder auch mal eine Hand zur Hilfe genommen werden. |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 2.15 Stunden im Aufstieg |
| Schwierigkeitsgrad | T1 bis T2 |
| Höhenmeter | 770 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition |
| Ausrüstung | normale Bergausrüstung |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 07.00 Uhr am Pendlerparkplatz B17 zur Bildung von Fahrgemeinschaften |
| Organisator / Führer | Herwig Skalitz |
| Telefon | 0177 6882072 |
| E-Mail | herwig_skalitz@t-online.de |

Mai 2025

Bergmesse an der Schnalz

| | |
|----------------|--|
| Beginn | Donnerstag, 01.05.2025 um 10.00 Uhr mit anschließender Einkehr |
| Kontakt | Organisator ist die DAV Ortsgruppe Böbing |
| Telefon | Leonhard Schuster 08867 8493 |



Kletterkurs Teil III – von der Halle an den Fels

Kurs – Aufbau aus Kletterkursen I + II

| | |
|-------------------------------|--|
| Termine | 3 – 4 Abende in KW 18 – 23 (im Mai 2025) oder auch mal ein ganzer Tag an einem Wochenende |
| Anmeldung bis ... | 02.05.2025 unter Geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung | Die konkreten Termine werden individuell vom Kursleiter vor Kursbeginn mit den Teilnehmern abgestimmt und festgelegt. |
| Schwierigkeitsgrad | Wer Erfahrungen in der Halle gesammelt hat und wen es nun auch an den Fels zieht, für den ist der Kurs ideal. Auch als Auffrischungskurs geeignet. Kurze Wiederholung der Inhalte aus Teil I+II, Technik und Taktik für das Sichern und Vorstieg, Abbauen von Routen, Abseilen... |
| Voraussetzungen | 3. bis 5. Schwierigkeitsgrad Schwindelfreiheit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Mindestalter 16 Jahre, DAV-Mitgliedschaft, Kletterschein „Vorstieg“ oder vergleichbares Sicherungskönnen. |
| Ausrüstung | je zwei Teilnehmer ein Einfachseil 50m, 10 Express-Schlingen, Hüftgurt, Kletterschuhe, 1 HMS-Karabiner, 1 Einfachkarabiner mit Schraubverschl., 1 Sicherungsgerät „Tube“ oder „Tube mit Blockierunterstützung“ bevorzugt das Modell „Fish“ v. Austrialpin oder alternativ den Halbautomat „GriGri“ v. Petzl, andere Sicherungsgeräte bitte einfach mitbringen, außerdem Magnesiebeutel (wer hat...), bequeme und nicht zu weite Kleidung, Verpflegung, Getränk, Sonnenschutz |
| Treffpunkt | 1. Termin (Theorie/Basics) in einer Kletterhalle 2. + 3./4. Termin Klettergärten je nach Wetterlage |
| Organisator / Führer | Peter Echtler |
| Telefon | 08862 911884 |
| E-Mail | peter.echtler@gmx.de |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 60,– € für Mitglieder anderer Sektionen 75,– € (Überweisung vor Kursbeginn an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Text Klettern III) |



MTB-Techniktraining

MTB

| | |
|-------------------------------|--|
| Termin | 1. Teil Samstag, 17.05.2025 |
| | 2. Teil Samstag 24.05.2025 |
| | jeweils 13.00 – 17.00 Uhr |
| Anmeldung bis ... | 10.05.2025 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung | In diesem Kurs geht es um grundlegende Fahrtechniken wie Grund- und Aktivposition, Brems- und Kurventechniken sowie Balanceübungen, um weiterführende Fahrtechniken (z.B. Trackstand, Pedalklick, das Überfahren von Hindernissen) zu erlernen. Mehr Sicherheit – mehr Flow – mehr Spaß! max. 18 Teilnehmer |
| Schwierigkeitsgrad | MTB Schwierigkeitsklasse S1/S2 |
| Voraussetzungen | Unterwegs auch auf Singletrails S0-S2 |
| Ausrüstung | MTB in technisch einwandfreiem Zustand, Flatpedales, Helm, Knie- und Ellenbogenschoner (können ggf. ausgeliehen werden) |
| Treffpunkt und Uhrzeit | jeweils um 13.00 Uhr am Eisstadion Peiting |
| Organisator / Führer | Roland Bumeder und Albin Wimmer |
| Telefon | 0172 9133028 |

| | |
|-------------------------------|---|
| E-Mail | robuwolf@mail.de |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 50,- € Der gesamte Betrag ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Text MTB-Techniktraining) |

Bergtour aufs Wertacher Hörnle (1.695m)

Bergtour

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Sonntag, 18.05.2025 |
| Anmeldung bis ... | 27.04.2025 bei der Tourenführerin |
| Beschreibung der Tour | Frühlings-Bergtour in den Allgäuer Alpen, mit fantastischer Aussicht auf die Tannheimer Berge und das Alpenvorland. In Gipfelnähe befindet sich der Hörnlesee. Wanderung in einem moderaten Tempo auf Steigen und Waldwegen. Mit Einkehrmöglichkeit in der Buchelalpe. Bitte eine kleine Brotzeit mitnehmen. |
| Gehzeit gesamt / Distanz | Auf- und Abstieg jeweils ca. 5 Std. / 10 km |
| Schwierigkeitsgrad | Mittelschwere Bergtour, T2 |
| Höhenmeter | 720 HM Aufstieg und Abstieg |
| Voraussetzungen | Trittsicherheit und Kondition |
| Ausrüstung | Bergwanderausrüstung, AB Bergschuhe, Ausrüstungsliste wird separat nach Anmeldung verschickt |
| Art der Führung | Führungstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | ca. 06.30 Uhr, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben |
| Organisator / Führer | Annett Desche |
| Telefon | 0170 6372422 |
| E-Mail | annett_e_bergtour@t-online.de |

Familienwochenende auf der Feldern Alm

Familienwanderung

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Freitag, 23. – Sonntag, 25.05.2025 |
| Anmeldung bis ... | 09.05.2025 bei der Tourenführerin |
| Beschreibung der Tour | Wir wandern am Freitag zur Feldernalm und verbringen dort ein schönes Wochenende mit einer leichten Wanderung am Samstag. Auf-/Abstieg 1,5 bis 2 Stunden, Liftunterstützung durch Ehrwalder Almbahn möglich, Samstag ca. 3 Stunden |
| Gehzeit gesamt / Distanz | leichte Bergtour |
| Schwierigkeitsgrad | 300 – 500 HM im Aufstieg |
| Höhenmeter | keine |
| Voraussetzungen | normale Bergtouren-Ausrüstung |
| Ausrüstung | Feldernalm |
| Hütte | Gemeinschaftstour |
| Art der Führung | per Mail |
| Vorbesprechung | 23.05.2025 um 14.00 Uhr an der Geschäftsstelle |
| Treffpunkt und Uhrzeit | Bettina Maier |
| Organisator / Führer | 08861 9109484 |
| Telefon | bettina.maier@208.alpenverein.digital |
| E-Mail | |



Bergtour auf den Kramer (1.985m)

Bergtour

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Samstag, 24.05.2025 |
| Anmeldung bis ... | 20.05.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Von Garmisch aus laufen wir über die St. Martinashütte zum Mitternkopf und auf die Kramerspitz. Der Abstieg erfolgt über die Stepbergalm (Möglichkeit zur Einkehr und wieder zurück nach Garmisch). |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ca. 6 Stunden / 16 km |
| Schwierigkeitsgrad | Anspruchsvolle Bergwanderung T3 |
| Höhenmeter | 1.200 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | Trittsicherheit und eine gute Kondition |
| Ausrüstung | Normale Wanderausrüstung |
| Hütte | Stepbergalm |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 06.15 Uhr am Schnaidbergparkplatz |
| Organisator / Führer | Jörg Weber |
| Telefon | 0175 2267730 |
| E-Mail | joerg-weber@magenta.de |



Familie, Natur und Achtsamkeit

Familienwochenende auf der Feldern

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Freitag 30.05. – Sonntag 01.06.2025 |
| Anmeldung bis ... | 01.05.2025 bei der Tourenführerin |
| Beschreibung der Tour | Wir starten an der Ehrwalder Almbahn und wandern zur Feldernalm. An diesem Wochenende genießen wir die Natur kommen zur Ruhe und lernen wie gut Achtsamkeit, Entschleunigung und kleine Yogaübungen auch für Kinder schon sind. Die kleineren Wanderungen in der Umgebung sind für jeden gut zu meistern. |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ca. 1,5 – 2,5 Stunden |
| Schwierigkeitsgrad | T1 leichte Wanderung |
| Hütte | Feldernalm, Selbstversorgerhütte |
| Art der Führung | Familientour |
| Vorbesprechung | Per Whats App |
| Organisator / Führer | Susanne Keller |
| Telefon | 0175 8236552 |
| E-Mail | Keller-Su@web.de |

Juni 2025



Kletterkurs Teil IV – Mehrseillängen am Fels

Kurs – Aufbau aus Kletterkurs III

| | |
|--------------------------|---|
| Termine | voraussichtlich KW 23 – 27 (Juni 2025) 2 Abende zur Vorbereitung und Auffrischung und ein Hüttenwochenende. Die konkreten Termine werden individuell vom Kursleiter vor Kursbeginn mit den Teilnehmern abgestimmt und festgelegt. |
| Anmeldung bis ... | 05.04.2025 unter Geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung | Wer Erfahrungen im Felsklettern gesammelt hat und wen es nun auch ins Mehrseillängengelände zieht, für den ist der Kurs ideal. Kurze Wiederholung der Inhalte aus Teil II+III, Technik und Taktik für das Sichern und Vorstieg, Abbauen von Routen, Abseilen... |

| | |
|-------------------------------|--|
| Schwierigkeitsgrad | 3. bis 5. Schwierigkeitsgrad |
| Voraussetzungen | Schwindelfreiheit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Mindestalter 16 Jahre, DAV-Mitgliedschaft, Kletterschein „Vorstieg“ oder vergleichbares Sicherungskönnen. |
| Ausrüstung | je zwei Teilnehmer ein Einfachseil 60m, 10 Express-Schlingen, Hüftgurt, Kletterschuhe, 1 HMS-Karabiner, 2 Einfachkarabiner mit Schraubverschl., 1 Sicherungsgerät „Tube“ mit Plattenfunktion, Magnesiumbeutel |
| Treffpunkt | die ersten beiden Termine in Klettergärten der Umgebung |
| Organisator / Führer | Peter Echtler und Christoph Hummel |
| Telefon | 08862 911884 |
| E-Mail | peter.echtler@gmx.de |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 120,- € für Mitglieder anderer Sektionen 150,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEOFDEF1PEI, Text Klettern IV) |



Bergtour auf die Große Klammspitze (1.924m)

Bergtour

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Samstag, 14.06.2025 |
| Anmeldung bis ... | 12.06.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Vom Parkplatz am Schloss Linderhof startet der Anstieg auf breitem, schattigem Waldweg zu der Brunnenkopfhütte. Ab der Brunnenkopfhütte wird es dann ein mittelschwerer bis schwerer Steig für die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig ist. Vor dem Gipfel wartet noch eine leichte Kletterstelle, die aber auch für weniger Kletteraffine gut machbar ist. |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 5 ½ Stunden / 13 km |
| Schwierigkeitsgrad | Anspruchsvolle Bergwanderung T3 |
| Höhenmeter | ca. 1.100 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! |
| Ausrüstung | Festes Schuhwerk |
| Hütte | Brunnenkopfhäuser |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 06.45 Uhr am Schnaidbergparkplatz |
| Organisator / Führer | Jörg Weber |
| Telefon | 0175 2267730 |
| E-Mail | joerg-weber@magenta.de |



Hochtouren- / Eiskurs

Hochtour; Eiskurs

| | |
|--------------------------------|---|
| Termin | Freitag, 27. – Sonntag, 29.06.2025 |
| Anmeldung bis ... | Theorieabend Donnerstag, 12.06.2025, 18:45 – 22:45 Uhr |
| Beschreibung des Kurses | 30.04.2024 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Schwierigkeitsgrad | Erlernen der elementaren Steigeisentechniken, Sichern und Retten im Eis, Begehen von Gletschern |
| Höhenmeter | für Anfänger geeignet |
| Voraussetzungen | Je nach Verhältnissen, 500 – 1.000 HM/Tag |
| Ausrüstung | Schwindelfreiheit, gute Kondition und Trittsicherheit |
| Hütte | wird am Theorieabend ausführlich besprochen |
| | Boval Hütte |

| | |
|-------------------------------|--|
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | am Theorieabend |
| Treffpunkt und Uhrzeit | Wird am Theorieabend festgelegt |
| Organisator / Führer | Peter Kraus |
| Telefon | 0172 8321459 |
| E-Mail | pk@ibkraus.com |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 140,- € für Mitglieder anderer Sektionen 180,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEOFDEF1PEI, Text Eiskurs) |

Klettertour zur Guffert Südwand

Alpines Klettern

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | 28. oder 29.06.2025 |
| Anmeldung bis ... | 20.06.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Da Capo oder Con Brio; jeweils 6 Seillängen 5. bis 7;- 2 Teilnehmer |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ca. 2 Stunden Zustieg bis 7- (2 Seillängen) |
| Schwierigkeitsgrad | ca. 800 bis zum Einstieg, dann ca. 250 Höhenmeter klettern |
| Höhenmeter | Beherrschung von Sicherungstechniken und Abseiltechnik |
| Voraussetzungen | Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Bandschlinge, 2 Schraubkarabiner |
| Ausrüstung | |
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | nach Absprache |
| Treffpunkt und Uhrzeit | nach Absprache |
| Organisator / Führer | Thomas Spork |
| Telefon | Vor der Anmeldung ist Kontakt zum Tourenführer aufzunehmen. |
| E-Mail | 0174 8578469 tspork@posteo.de |

Familienwochenende auf der Anhalter Hütte

Familienwanderung

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Samstag, 28. – Sonntag, 29.06.2025 |
| Anmeldung bis | 01.02.2025 bei der Tourenführerin |
| Beschreibung der Tour | Vom Hahntennjoch aus wandern wir zusammen über Pfade und Geröll zur Anhalter Hütte. Am nächsten Tag besteigen wir den Hausberg der Anhalter Hütte, den Tschachhaun, bevor wir mit unserem Abstieg beginnen. Wer möchte kann noch einen Abstecher zum Falschen Kogel machen. |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ca. 2 – 3 Stunden |
| Schwierigkeitsgrad | T2 – T3 |
| Höhenmeter | 364 HM im Aufstieg, 225 HM im Abstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition, Trittsicherheit |
| Hütte | Anhalter Hütte (bewirtschaftet) |
| Art der Führung | Familienwanderung |
| Vorbesprechung | per Mail oder WhatsApp |
| Organisator / Führer | Susanne Keller |
| Telefon | 0175 8236552 |
| E-Mail | keller-su@web.de |

Juli 2025

Hochtour auf den Großen Möseler (3.480 m) / Zsigmondy spitz

| | |
|---------------------------------|---|
| Hochtour | |
| Termin | Freitag, 11. – Sonntag, 13.07 2025 |
| Anmeldung bis ... | 01.06.2025 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | <p>1. Tag: Anfahrt ins Zillertal nach Bretlahner, Aufstieg zur Berliner Hütte (ca. 2,5 – 3 Stunden)</p> <p>2. Tag: Je nach Verhältnissen. Geplant ist der Aufstieg zum Großen Möseler (3.480m) über die Möselerscharte. Der Gipfel wird von Süden bestiegen. Es sind ca. 1.500 HM Auf-/Abstieg zur Berliner Hütte. Anstieg nordseitig über den Gletscher. An der Möselerscharte und am Gipfel leichte Kletterei.</p> <p>3. Tag: Aufstieg zur Zsigmondy spitz (3.089m) mit ca. 850 HM Aufstieg im Fels (kurze III- Stellen, meist II. Grad). Danach Abstieg zur Berliner Hütte und weiter ins Tal sowie Heimreise.</p> |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 6 – 9 Stunden je Tag |
| Schwierigkeitsgrad | Eis und Fels bis III. Grad im Fels |
| Höhenmeter | bis zu 1.500 HM |
| Voraussetzungen | gute Kondition, Hochtourenerfahrung |
| Ausrüstung | Hochtourenausrüstung |
| Hütte | Berliner Hütte |
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | nach Absprache |
| Treffpunkt und Uhrzeit | nach Absprache |
| Organisator / Führer | Christian Erhard und Peter Echtler |
| Telefon | 0152 21997834 + 0172 7722882 |
| E-Mail | christian@erhard-bauunternehmen.de peter.echtler@gmx.de |
| Organisationspauschale | Vor der Anmeldung ist Kontakt zum Tourenführer aufzunehmen. für Mitglieder der Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 90,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Text Hochtour Zsigmondy spitz) |

Bergtour von Ohlstadt auf das Rauheck (1.590m)

| | |
|---------------------------------|--|
| Bergtour | |
| Termin | Samstag, 12.07.2025 |
| Anmeldung bis ... | 08.07.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Startpunkt ist der Parkplatz am Schwimmbad in Ohlstadt Aussichtsreiche Tour in den Walchenseebergen. Von Ohlstadt aus wandern wir zunächst über freies Wiesengelände. Dann geht es steiler hinauf über Schwarzwassergraben und Roßalpe zum Gipfel des Buchrains. Auf gleicher Höhe wandern wir danach am Grat entlang zum Rauheck. Dort bietet sich ein Panoramablick ins Voralpenland und in die schroffen Ketten von Wetterstein und Karwendel. Nach einer Brotzeitpause steigen wir über die Bärenfleckhütte und entlang der Kaltwasserfälle ins Tal zurück. Abschließend ist im Ort eine Einkehr geplant. |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 5 Stunden / 10,3 km |

| | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| Schwierigkeitsgrad | Einfache Bergwanderung T1 – 2 |
| Höhenmeter | 941 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | Trittsicheres Bergwandern |
| Ausrüstung | Normale Bergausrüstung, Brotzeit |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 07.00 Uhr am Postplatz in Rottenbuch |
| Organisator / Führer | Thomas Echtler |
| Telefon | 0160 97934955 |
| E-Mail | dr.echtler@t-online.de |

Hochtourcentage im Engadin

Hochtour

| | |
|-------------------------------|--|
| Termin | Mittwoch, 16. – Sonntag, 20.07.2025 |
| Anmeldung bis ... | 01.05.2025 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Hochtouren im Engadin |
| Schwierigkeitsgrad | leichte bis mittelschwere Hochtouren, Kletterstellen bis zum III. Grad UIAA, Eis bis 40° |
| Höhenmeter | 1.000 – 1.500 HM/Tag, je nach Wetter und Teilnehmer |
| Voraussetzungen | Grundkurs Eis oder vergleichbare Erfahrungen im Hochtourengehen, gute Kondition und Trittsicherheit |
| Ausrüstung | Klassische Hochtourenausrüstung |
| Hütte | Wird noch festgelegt |
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | am 03.07.2024 um 18.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle, die Teilnahme ist obligatorisch |
| Treffpunkt und Uhrzeit | wird bei Vorbesprechung festgelegt |
| Organisator / Führer | Peter Kraus |
| Telefon | 0172 8321459 |
| E-Mail | pk@ibkraus.com |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 50,– € für Mitglieder anderer Sektionen 75,– € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 120,– € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GODEF1PE1, Text Hochtour Kraus) |

Damentour E-Biking & Bio-Hiking im Bregenzerwald

Biketour und Wanderung

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Donnerstag, 17. – Montag, 21.07.2025 |
| Anmeldung bis ... | 31.01.2025 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Wir starten in Schongau mit den E-Bikes und radeln über Nesselwang, Immenstadt und Oberstaufen nach Andelsbuch in den Bregenzerwald. Von dort machen wir an drei Tagen Bike & Hike zu verschiedenen Gipfeln im Bregenzerwald (übers Mellental zur Sünser Spitze, um die Kanisfluh mit Wannenkopf, über Schönenbach um die Niedere) und radeln am Montag wieder zurück (teilweise Zug), maximal 5 Teilnehmer |
| Gehzeit gesamt / Distanz | täglich 6 – 9 Stunden Fahrzeit / Wanderzeit |
| Schwierigkeitsgrad | Berg bis T3, Bike S0, befestigte Wege und Straßen, verfestigter Schotter |
| Höhenmeter | Bike & Hike bis zu 1.600 HM im Aufstieg und 140 km auf dem Hinweg |

| | |
|-------------------------------|---|
| Voraussetzungen | gute Kondition, Schwindelfreiheit |
| Ausrüstung | voll funktionstaugliches E-Mountainbike mit mindestens 625 Watt-Akku, evtl. Satteltaschen oder Mehrtagesrucksack, alles Weitere bei der Vorbesprechung bzw. per Telefonnachfrage |
| Hütte | Ferienwohnung in der Nähe von Andelsbuch, Anzahlung in Höhe von 150,- € hierfür an Doris Heger zusätzlich zur Organisationspauschale |
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | Donnerstag, 10.07.2025 um 19.00 Uhr im DAV-Heim |
| Treffpunkt und Uhrzeit | am 17.07.2025 in Schongau um 8.00 Uhr, gegenüber Parkplatz McDonald's (Römerstraße) |
| Organisator / Führer | Doris Heger |
| Telefon | 08861 7137633 |
| E-Mail | dorisheger@gmx.de |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 50,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € Der gesamte Betrag ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEOF1PEI, Text Damentour Bregenzerwald) |



Bergmesse am Wankerfleck

| | |
|----------------|--|
| Beginn | Sonntag, 20.07.2025 um 11.00 Uhr |
| Ort | Bergmesse an der Gedenkkapelle am Wankerfleck Messe findet bei jeder Witterung statt. |
| Anfahrt | per Rad, zu Fuß oder ab Kenzenparkplatz in Halblech mit dem Bus (ab 07.00 Uhr) |



Hochtouren um die Düsseldorfer Hütte

Hochtour / Klettersteig / Bergtour

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Freitag, 25. – Sonntag, 27.07.2025 |
| Anmeldung bis ... | 30.04.2025 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Tschenglser Hochwand mit KS, Hoher Angulus, evtl. Überschreitung mit Vertainspitze, begrenzte Teilnehmerzahl |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 8 – 10 Stunden |
| Schwierigkeitsgrad | PD ,Klettern II, T5, KS C, bis 1.600 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | Grundkurs Spaltenbergung, sicheres Gehen mit Steigisen, Trittsicherheit, gute Kondition |
| Ausrüstung | Hochtourenausrüstung, Klettersteigset |
| Hütte | Düsseldorfer Hütte |
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | wird bekannt gegeben |
| Treffpunkt und Uhrzeit | wird bekannt gegeben |
| Organisator / Führer | Kerstin Keis |
| Telefon | Vor der Anmeldung ist Kontakt zur Tourenführerin aufzunehmen. 0172 7838567 |
| E-Mail | kerstin.keis72@gmail.com |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEOF1PEI, Text Düsseldorfer Hütte) |

August 2025

Berglauf / Trailrunning in den Ammergauern

Berglauf

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Samstag, 02.08.2025 |
| Anmeldung bis ... | 31.07.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Treffpunkt am Eisstadion Peiting; Fahrt ins Graswangtal; Übers Sägerbachtal zum Lösertaljoch, Kesselrunde, Bäckenalpsattel und wieder raus durchs Sägerbachtal, Option: noch über den Klammspitzengrad |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 15 km |
| Höhenmeter | 1.000 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition, Trittsicherheit |
| Ausrüstung | Berglaufschuhe, Laufrucksack, Regenjacke, Sonnenschutz, Trinken, Riegel als Verpflegung |
| Art der Führung | Führungstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 07.30 Uhr am Eisstadion Peiting |
| Organisator / Führer | Martin Mühlegger |
| Telefon | 0162 7443174 |
| E-Mail | m.muehlegger.1983@gmail.com |

Rundtour Kogelseespitze (2.647m)

Bergtour

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Sonntag, 03.08.2025 |
| Anmeldung bis ... | 26.07.2025 bei der Tourenführerin |
| Beschreibung der Tour | Talort Gramais im Lechtal, Aufstieg zur Kogelseespitze über Kogelsee und Parzinnensee, Abstieg Richtung Gufelsee und Otterbachtal |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ca. 7 Stunden / 13 km |
| Schwierigkeitsgrad | T2 |
| Höhenmeter | 1.650 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition |
| Art der Führung | Führungstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | wird noch vereinbart |
| Organisator / Führer | Felicitas Schleich |
| Telefon | 08861 6994820 |
| E-Mail | felicitasschleich@gmail.com |

Berg- / Hochtour Sonnblickbasis Kolm Saigurn (Goldberggruppe)

Bergtour / Hochtour

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Sonntag, 10. – Mittwoch, 13.08.2025 |
| Anmeldung bis ... | 13.07.2025 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Berg- und Hochtouren rund um die Hütte im Talschluss Rauris |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 6 – 8 Stunden pro Tag |
| Schwierigkeitsgrad | WS |
| Höhenmeter | 1.000 – 1.500 HM |
| Voraussetzungen | Gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit |
| Ausrüstung | Hochtourenausrüstung ohne Gletscherkontakt |
| Hütte | Sonnblickbasis / Naturfreundehaus Neubau |

| | |
|-------------------------------|--|
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | wird per Mail vereinbart |
| Treffpunkt und Uhrzeit | wird bei der Vorbesprechung festgelegt |
| Organisator / Führer | Andreas Warner |
| Telefon | 0174 1833590 |
| E-Mail | warnerandreas@outlook.de |
| Organisationspauschale | Vor der Anmeldung ist Kontakt zum Tourenführer aufzunehmen. für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 120,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. IBAN: DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI (Text: Goldberggruppe) |



Umrundung und Besteigung Tribulaune

schwere Bergtour mit Kletterstellen bis III+

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Freitag, 15. – Sonntag, 17.08.2025 |
| Anmeldung bis ... | 31.05.2025 unter geschaefsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Gschnitzer Tal, Umrundung und Besteigung der Tribulaune |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 8 – 10 Stunden |
| Schwierigkeitsgrad | T5, freies Klettern bis III+ |
| Höhenmeter | 1.000 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition, Trittsicherheit, sicheres Klettern im III. Grad |
| Ausrüstung | Helm/Gurt |
| Hütte | Gschnitzer und Plerscher Tribulaunhütte |
| Art der Führung | Führungstour |
| Vorbesprechung | wird bekannt gegeben |
| Treffpunkt und Uhrzeit | wird bekannt gegeben |
| Organisator / Führer | Kerstin Keis |
| Telefon | 0172 7838567 |
| E-Mail | kerstin.keis72@gmail.com |
| Organisationspauschale | Vor der Anmeldung ist Kontakt zur Tourenführerin aufzunehmen für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Text Tribulaune) |



Bergtour auf den Madatschkopf im Kaunertal (2.778m)

Bergtour

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Sonntag, 17.08.2025 |
| Anmeldung bis ... | 31.07.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Schöne Bergtour mit imposantem Blick auf die mächtigen Berge des Kaunergrates, max. 8 Teilnehmer |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 7 – 8 Stunden Gesamtgehzeit |
| Schwierigkeitsgrad | T2+ bis T3 |
| Höhenmeter | 1.490 HM im Auf- und Abstieg |
| Voraussetzungen | sehr gute Kondition für die lange Tour und lange PKW-Anfahrt |
| Ausrüstung | normale Bergausrüstung |

| | |
|-------------------------------|--|
| Hütte | Verpeilhütte |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 05.00 Uhr am Pendlerparkplatz B17 zur Bildung von Fahrgemeinschaften |
| Organisator / Führer | Herwig Skalitz |
| Telefon | 0177 6882072 |
| E-Mail | herwig_skalitz@t-online.de |

September 2025



Seniorentourentage Nockberge in Kärnten

Bergtouren

| | |
|-------------------------------|--|
| Termin | Sonntag, 07. – Mittwoch, 10.09.2025 |
| Anmeldung bis ... | ab sofort |
| Beschreibung der Reise | Das genaue Ziel wird erst noch festgelegt und rechtzeitig im Internet, der Tagespresse und dem Newsletter bekannt gegeben. leichte bis mittelschwere Touren |
| Schwierigkeitsgrad | gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit |
| Voraussetzungen | normale Bergausrüstung |
| Ausrüstung | wird rechtzeitig bekannt gegeben |
| Gasthof | Gemeinschaftstour |
| Art der Führung | wird rechtzeitig bekannt gegeben |
| Vorbesprechung | wird rechtzeitig bekannt gegeben |
| Afahrt | wird rechtzeitig bekannt gegeben |
| Organisator / Führer | Peter Sauer, Hans Tausch, Jürgen Pandel und Martin Köpf |
| Telefon | 0152 06155828 oder 08861 5802 |
| E-Mail | gabriele_reichelmeier@web.de |
| Reisepreis | wird noch festgelegt |



Bergtour Gimpelhaus-Schneetalalm (1.752 m)

Bergtour

| | |
|---------------------------------|---|
| Termin | Sonntag, 14.09.2025 |
| Anmeldung bis ... | 20.08.2025 bei der Tourenführerin |
| Beschreibung der Tour | Mittelschwere Bergtour in den Tannheimer Bergen Aussichtsreiche Rundtour in den Tannheimer Bergen mit Einkehrmöglichkeiten und grandiosen Ausblicken. Zum großen Teil sind wir auf Steigen, in einem moderaten Tempo unterwegs. Die erste Station ist das beindruckende Gimpelhaus. Weiter geht es zur neu erbauten Tannheimer Hütte und weiter zur malerisch gelegenen Schneetalalm mit Blick auf den Haldensee. (Gipfeloption) Alle drei Hütten haben wunderschöne Sonnenterrassen. Bitte eine kleine Brotzeit mitnehmen. |
| Gehzeit gesamt / Distanz | Auf- und Abstieg jeweils ca. 5 Std. / 11,5 km |
| Schwierigkeitsgrad | Mittelschwere Bergtour, T3 |
| Höhenmeter | 750 HM Aufstieg, 730 HM Abstieg |
| Voraussetzungen | Trittsicherheit und Kondition |
| Ausrüstung | Bergwanderausrüstung, AB Bergschuhe, Ausrüstungsliste wird separat nach Anmeldung verschickt |
| Art der Führung | Führungstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | ca. 06.30 Uhr, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben |
| Organisator / Führer | Annett Desche |
| Telefon | 0170 6372422 |
| E-Mail | annett_e_bergtour@t-online.de |



Familienwanderung zur Heiterwanger Hochalm

Familienwanderung

| | |
|---------------------------------|--|
| Termin | Samstag, 20.09.2025 |
| Anmeldung bis ... | 20.08.2025 bei der Tourenführerin |
| Beschreibung der Tour | von Berwang starten wir zur Heiterwanger Hochalm, von dieser erreicht man in weiteren 40 min den Almkopf gipfel. Beim Rückweg kehren wir in der Heiterwanger Hochalm ein und fahren von dort aus mit geliehenen Rollern zurück ins Tal. (Es ist auch möglich die Gondel zu nehmen) |
| Gehzeit gesamt / Distanz | ca. 2,5 Stunden |
| Schwierigkeitsgrad | T1 |
| Höhenmeter | ca. 350 HM |
| Art der Führung | Familienwanderung |
| Vorbesprechung | per WhatsApp wegen Fahrgemeinschaften |
| Treffpunkt und Uhrzeit | Berwang Egghof Sunjet 10.00 Uhr |
| Organisator / Führer | Susanne Keller |
| Telefon | 0175 8236552 |
| E-Mail | Keller-Su@web.de |

Oktober 2025



Edelweißabend in Peiting

mit Ehrungen, Bergvortrag und Unterhaltsamem

Beginn

Freitag, 24.10.2025 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal, Peiting

DEZEMBER 2025



Kurs Notfall Lawine

Kurs

| | |
|-------------------------------|---|
| Termin | Donnerstag, 18. und Samstag, 20.12.2025 |
| Anmeldung bis ... | 18.12.2025 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting |
| Beschreibung der Tour | Ausrüstungskunde, LVS-Empfangs- und Sendekontrolle, Suchen und Bergen von Verschütteten, Auflösen von Einfach- und Mehrfachverschüttungen, Simulation Lawinenunglück max. 14 Teilnehmer |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde |
| Art der Führung | Kurs |
| Vorbesprechung | Theorieabend am Donnerstag, 12.12.2024 um 18.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle |
| Treffpunkt und Uhrzeit | wird am Theorieabend festgelegt |
| Organisator / Führer | Florian Hofmann und Peter Echtler |
| Telefon | 0171 6469015 |
| E-Mail | florian.hofmann85@gmx.net |
| Organisationspauschale | für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- €, für Mitglieder anderer Sektionen 40,- € Der gesamte Betrag ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Text Lawinenkurs) |



Skitour auf das Füssener Jöchle

Skitour

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | Samstag, 20.12.2025 |
| Anmeldung bis ... | 30.11.2025 beim Tourenführer |
| Beschreibung der Tour | Einfache Skitour abseits der Piste ab Grän mit Einkehr und anschließender Pistenabfahrt |
| Gehzeit gesamt / Distanz | 2 Stunden im Aufstieg |
| Schwierigkeitsgrad | L nach SAC-Skitourenskala |
| Höhenmeter | 633 HM im Aufstieg |
| Voraussetzungen | gute Kondition, Skifahren im freien Gelände |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde |
| Hütte | keine |
| Art der Führung | Gemeinschaftstour |
| Treffpunkt und Uhrzeit | 06.30 Uhr am Rathaus, Fahrt mit eigenem PKW |
| Organisator / Führer | Herwig Skalitz |
| Telefon | 0177 6882072 |
| E-Mail | herwig_skalitz@t-online.de |



Schreinerei Martin Schwarz

Ihr Partner seit über 30 Jahren für MÖBEL & Elemente, Reparaturen aller Art

- Massivholz- Möbel nach Maß
- Fenster & Türen-Service



Sonnenstrasse 30
86956 SCHONGAU
Telefon 0 88 61-12 50
Telefax 08861-20 05 44

- Haustüren und Zimmertüren
- Holzfenster
- Holz-Alu-Fenster



- Holzsanierung
- ALU-Verkleidungen schützen Fenster u. Türen dauerhaft
- Insektschutz



www.schreiner-schwarz.de



MARKUS STOGER

GmbH

Elektro- und Solartechnik

86971 Peiting

**Tel. 08861-6948865
Mobil 0173-5776416**

ms@markus-stoeger.de



Anmerkungen und Informationen

Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung zu den Touren und Ausbildungen akzeptieren die Teilnehmer folgende Bedingungen:

Teilnahmeberechtigung

An den Veranstaltungen der Sektion Peiting e.V. können grundsätzlich nur Alpenvereinsmitglieder teilnehmen. Alpenvereinsmitglieder in diesem Sinne sind Personen, die in einer Sektion des Deutschen Alpenvereins e.V. Mitglied sind. Bei Nichtmitgliedern entscheidet der Tourenführer. Wenn zwei Preise angegeben sind, so gilt der erste für Mitglieder der Sektion Peiting, der zweite für Mitglieder anderer Sektionen.

Personliche Fähigkeiten

Alle Teilnehmer müssen die aus der Ausschreibung ersichtlichen konditionellen und alpinistischen Voraussetzungen erfüllen.

Für alle Ski- und Schneeschuhtouren muss die Standardnotfallausrüstung (LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde) mitgeführt werden. Kenntnisse in der Handhabung dieser Ausrüstung, insbesondere des LVS-Gerätes werden vorausgesetzt. Der Teilnehmer sichert mit seiner Anmeldung zu einer Tour diese Kenntnisse zu.

Der Tourenführer ist berechtigt, die Leistungsfähigkeit und Ausrüstung der Teilnehmer zu überprüfen und er kann Teilnehmer ausschließen, die den Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder die Durchführung der Veranstaltung stören, behindern oder gefährden.

Anmeldung

Anmeldungen sind nach Bestätigung durch den Toureleiter verbindlich. Die Mindestteilnehmerzahl ist bei Einstagetouren vier, bei Mehrtagestouren einschl. Kursen vier Personen – ohne Leitenden/Führenden. Bei begrenzter Teilnehmerzahl ist die Reihenfolge der Anmeldung maß-

gebend – sowie die Sektionszugehörigkeit. Auf Wartelisten eingetragene Mitglieder bitten wir, sich abzumelden, wenn eine Teilnahme nicht mehr geplant ist.

Bei Mehrtagesveranstaltungen wird bei der Anmeldung neben der Organisationspauschale eine Anzahlung für die Unterkunft in Höhe von 30,- €/Tag verlangt. Bei Absagen < 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn (Kurse und Mehrtagestouren) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- € einbehalten.

Fahrtkosten

Soweit nichts anderes im Programm angegeben ist, erfolgen die Fahrten bei Sektionstouren in privaten PKWs in Fahrgemeinschaften. Diese werden von den Teilnehmern eigenständig organisiert. Die Anreise zu Veranstaltungen mit Privatfahrzeugen findet für die Insassen generell auf eigene Gefahr statt. Es wird empfohlen, die entstehenden Kosten inkl. Material unter den Teilnehmern aufzuteilen. Ein Berechnungsbeispiel ist auf der nächsten Seite.

Haftung und Versicherung

Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Durch § 6 der Satzung wird die Haftung der Sektion für Fälle leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. „Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf alle Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.“

Bei Veranstaltungen obliegt die Aufsichtspflicht für Kinder generell den Erziehungsberechtigten.

Wichtige Ansprechstellen für Touren

a) Notruf 112 (Deutschland)
140 (Österreich)

b) Alpine Auskunftsstellen über

Lawinen- und Wetterlage sowie allgemeine Auskunft

- Internet: www.alpenverein.de, Home/Service – alpine Auskunft usw.
- AV-Mitgliederausweis Rückseite

Tourenverhältnisse im Ostalpenraum unter www.alpine-auskunft.de

c) Alpiner Sicherheits-Service (ASS)

AV-Mitgliederausweis Rückseite (Hilfe rund um die Uhr)

Fahrkostenberechnung

Für die Fahrten mit eigenem PKW in Fahrgemeinschaften, empfehlen wir folgende Abrechnung unter den Teilnehmern:

- in der Berechnung werden 0,30 € / km + evtl. Vignette oder Maut berücksichtigt
- die gesamten Fahrkosten werden auf alle Teilnehmer gleichermaßen verteilt, unabhängig von der Fahrzeugbelegung (incl. Fahrer und Tourenführer, kein Nachteil für den Fahrer bei unterschiedlicher Belegung)

Berechnung der Fahrtkosten:

(0,30 € x insgesamt zurückgelegte Kilometer x Anzahl PKW) / Teilnehmer

Beispielrechnung Aufteilung zu gleichen Teilen pro Fahrer:

0,30 € x 200 km x 2 Autos = 120,- €

120,- € / 7 TN = 17,14 € pro TN = 60,- € pro Fahrer

Das Autofahren hat sich durch die hohen Spritpreise, Versicherungen, Anschaffungs- und Nebenkosten stark verteuert. Für die Abrechnung der Fahrtkosten ist deshalb eine Spanne von 0,30 € bis 0,40 € möglich und vertretbar.



Genuss & Freizeit

Gut essen und erholen im schönen Pfaffenwinkel

- liebevoll gepflegte Gaststätte
- uriger Biergarten
- Minigolfanlage
- exzellente, bodenständige Küche
- bayerische Schmankerl
- internationale Gerichte
- gemütlich eingerichtete Gästezimmer



Dienstag bis Donnerstag
geschlossen

Montag, Freitag & Samstag
17:00 – 01:00 Uhr

Sonntag
11:00 – 20:00 Uhr



Ausrüstungsliste



WANDERN/BERGSTEIGEN

Wander- bzw. Bergschuhe (imprägnieren), Rucksack, Wetterschutz (Jacke, ggf. Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Trinkflaschen, Teleskopstöcke, Stirnlampe/ Taschenlampe, Erste-Hilfe-Set. Alles im Rucksack wasserdicht verpacken.



SKITOUREN

Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Thermoskanne oder Trinkflasche, Stirnlampe, Erste-Hilfe-Set und Skitourenski mit Aufstiegsbindung, Felle und Harscheisen, Mehrtannen-LVS-Gerät, Lawinensorde, Lawinenschaufel, Teleskopstöcke mit Schneeteller.



ÜBERNACHTEN AUF EINER HÜTTE

Hüttenschlafsack, Stirnlampe, Kopfkissenbezug, Waschzeug, Mikrofaserhandtuch, DAV Ausweis, Wechselwäsche, warme Jacke, Bargeld.



SCHNEESCHUHTOUREN

Wasserdiichte Bergschuhe (imprägnieren), Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Thermoskanne oder Trinkflasche, Stirnlampe, Erste-Hilfe-Set, Schneeschuhe, Mehrtannen-LVS-Gerät, Lawinensorde, Lawinenschaufel, Teleskopstöcke mit Schneeteller, Gamaschen. Schneeschuhe zuhause auf die Schuhe einstellen.



KLETTERSTEIG

Grundaustattung wie unter „Wandern/Bergsteigen“; Hüftgurt, Helm, Klettersteigset mit Bandfallämpfer, Rastschlinge mit HMS-Karabiner, Klettersteighandschuhe, Trinkflasche. Hüftgurt und Helm zuhause einstellen. Evtl. eigenes Material zu einer Vorbesprechung mitbringen.



SPORTKLETTERN IM KLETTERGARTEN

Feste Zustiegsschuhe, Kletterschuhe, Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Trinkflasche, Stirnlampe/Taschenlampe, Erste-Hilfe-Set, Hüftgurt, Steinschlaghelm, Halbautomat (z.B. Smart) mit verdrehsicherem Karabiner, 5 Expressschlingen, 60 m Seil (wenn vorhanden), 1 HMS Karabiner



MOUNTAINBIKE

Ersatzschlauch, Montagehebel, Luftpumpe, Helm, Ellenbogen- und Kniestocher, Wetterschutz (Jacke, Überhose, Überschuhe), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz, Trinkflasche, Erste-Hilfe-Set

Hotel Restaurant Dragoner



Ammergauer Str. 11
86971 Peiting
Tel.: 08861-25070



- **Gästezimmer**
- **Frühstückbuffet** (auch für externe Gäste)
- **Fisch- und Wildspezialitäten**
- **Mittagstisch**
- **Kaffee-Spezialitäten**
- **und vieles mehr ...**

GRUBER'S Steak-Stube

feine Spezialitäten von Schwein,
Lamm, Rind, Bison, Strauß uvm.

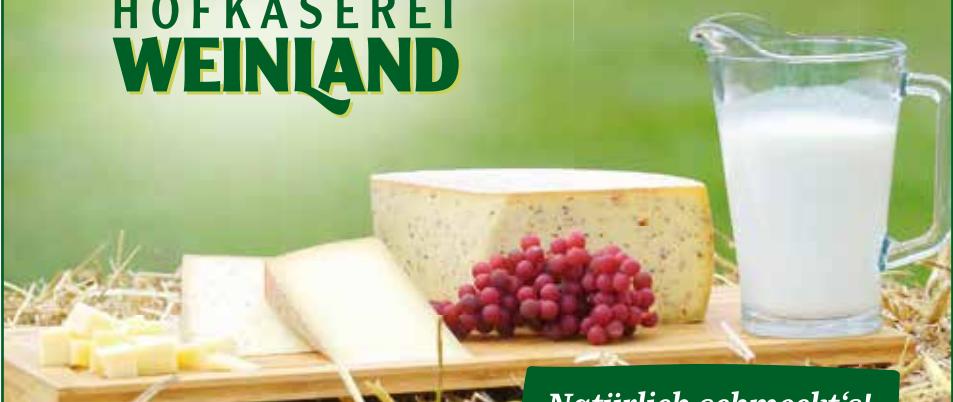


griabig - g'miatlich - guad
Das Feierabendlokal
geöffnet:
Mi. bis Sa. ab 18 Uhr
So. 16 bis 22 Uhr

www.hotel-dragoner.de

HOFKÄSEREI WEINLAND

Heumilchkäse aus eigener
Landwirtschaft und Herstellung



Natürlich schmeckt's!

Norbert u. Andrea Schelle

📍 Weinland 1 - 86971 Peiting ☎ 08861 68183 📩 info@hofkaeserei-weinland.de

Aus dem Jahresbericht 2024 der Ortsgruppe Steingaden

Alle ausführlichen Tourenberichte und Bilder findet ihr auf der Homepage. Neben den hier beschriebenen Aktivitäten gehören unser AV Singen, die Bergmesse auf der Bleick, oder auch die Weihnachtsfeier zum festen Bestandteil unseres Jahresprogramms. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern, die von unserem Tourenangebot Gebrauch gemacht haben, recht herzlich bedanken. Darüber hinaus gilt unser Dank unbedingt auch den Tourenführern und Tourenführerinnen, Jugendleitern und Jugendleiterinnen für ihr Engagement und die umsichtige Arbeit, die heuer wieder geleistet wurde.

02.01.2024

Sonnenuntergangs-Wanderung auf den Buchenberg (Jugend)

Ziel war den atemberaubenden Sonnenuntergang der letzten Tage aus einer anderen Perspektive zu sehen. Die motivierte Gruppe erreichte den Gipfel schneller als erwartet, und so nutzten wir die zusätzliche Zeit, um uns bei einer heißen Schokolade aufzuwärmen und gemeinsam zu plaudern. Die Sonne wanderte über den Horizont und der Sonnenuntergang kam immer näher. Doch die Natur hatte ihre eigenen Pläne. Graue Wolken verhüllten die Sonne und so wiederholte sich das Lichtspektakel der letzten Tage zu unserer Enttäuschung nicht. Stattdessen ha-

ben wir die Aussicht für ein Gipfel-Quiz genutzt. Dort hatte jeder die Gelegenheit, sein Wissen über die verschiedenen Seen- und Gipelnamen zu präsentieren. Anschl. ging es mit Taschenlampen bewaffnet zurück ins Tal über die grasgrüne Skipiste. So kehrten wir zufrieden zurück und freuen uns auf viele weitere Abenteuer!

Organisation: Kathi & Tobi



08.01. & 13.01.2024

Lawinenkurs

Lawinenkurs mit 13 Personen mit Michi Schmid, der anschaulich und mit einzelnen Videos, wie anhand der 3x3 Filtermethode eine Tour sicher geplant wird. Dabei gilt es schon zuhause bei der Tourenplanung, die Verhältnisse, das Gelände und den Menschen auf Tour in den Fokus zu stellen. Nach dem Schema der 3x3 Filtermethode, stellt man sich an vorher festgelegten „Check-Punkten“, am einzelnen zu beurteilenden Hang und auf der gesamten Tour immer wieder die Frage, wie es um Verhältnisse, Gelände und den Menschen aktuell bestellt ist. Ziel in der Praxis sollte die hintere Steinkarspitze bei Kelmen sein.

Bei sehr frostigen Temperaturen, aber ungetrübten Sonnenschein, stiegen wir über schönes Tourelgelände im Wald Richtung Kelmer Jöchl auf. Dabei wurden die Teilnehmer immer wieder angehalten, sich über bestimmte Wahrnehmungen während des Aufstiegs Ihre Gedanken zu machen. In welcher Hangsteilheit befindet sich mich aktuell? Wie ist der Schnee? Ändert sich die Temperatur? Was macht der Wind? Wie fühle ich mich? Alle diese Wahrnehmungen wurden im Kollektiv besprochen und flossen in unser 3x3 ständig mit ein. Aufgrund der Lawinewarnstufe 1 unterhalb, der Stufe 2 über der Waldgrenze und der sehr viel befahrenen Tour, hatten wir somit kein Problem den Gipfel sicher zu erreichen. Bei der Abfahrt galt es entsprechend auf die Verhältnisse einzugehen und entsprechend einzeln und nur in bestimmten Korridoren abzufahren. Vielen Dank an Michi Schmid für das Abhalten des Theorieteils! Organisation: Timo Heinzinger

03.02.2024

Skitour Lechtaler Alpen

Statt Überschreitung der Nagelfuhrkette kamen wir wegen Schneemangel in den Genuss einer wunderschönen und einsamen Skitour in den Lechtaler Alpen bei Kaiser-Wetter. Was uns erwartete, wusste bis dato noch so keiner so recht – außer Peter natürlich. Rückblickend zaubert uns allen der Gedanke an die Tour aber immer noch ein breites Grinsen ins Gesicht. An der Abzweigung zum Schwarzen Kranz haben wir Sektionsfreunde aus Schongau getroffen. Ob wir denn schon mit'm 'Peter' unterwegs gewesen wären... Ähm nein, keine/r von uns... Jetzt wissen wir, eine kleine Gruppe mit 4 Leuten, es besser! Und wir können es nur empfehlen! Im wunderschönen Almajuratal zweigten wir bei der Bodenalpe Richtung Leutkircher Hütte ab.



Dank den Harscheisen war der bewaldete Steilhang gut zu bewältigen und es ging vorbei an der Almajur-Almhütte über den bis dato unverspurten breiten Rücken bis zum Fallersteißkopf (2.336). Nach einem kurzen, steilen und teils felsdurchsetzen Hang bergab, an dem wir die Spitzkehren nach unten gut üben konnten, sind wir am Sattel angekommen. Die Aussicht auf die Valluga und deren umliegenden Berge war bereits grandios. Ehrfürchtig blickten wir zu dem äußerst steilen Nordosthang (bis zu 45°), den wir rauf zur Bacheregg (2.518 m), einem flachen Gratstück vor den Bacherspitzen überwinden mussten. Auch die spätere Abfahrt und der erneute Aufstieg zur Gamskarscharte (2.534m) waren gut einsehbar. Weiter auf der schönen Hochebene – das Ziel, das Bacheregg, vor Augen. Die ersten steilen Spitzkehren waren noch gut machbar, wobei es dann kraftsparender und schneller war, die Ski zu tragen. Hier wurde es allmählich schon ganz schön luftig und so stiegen wir die – gefühlte – 'Himmelsleiter' weiter rauf bis zum teils ausgesetzten Gratabsatz des Bachereggs. Mit Peters perfekten Stufen war die Wächte gut zu überwinden. Der erste 'Streich' war somit geschafft und wir kamen in den ersten wunderbaren Ab-

fahrtsgenuss. Vom schattigen Gamskar rauf zur Gamkarscharte durften wir uns im, Spur anlegen üben' und als Krönung wartete eine gefühlt endlos lange und einfach fantastische Abfahrt im ‚Verborgenen Kar‘ auf uns. Dann weiter zurück mit viel Schieben und Ski tragen Es war eine megaschöne, aber auch anspruchsvolle Tour, die nur bei wirklich sicheren Lawinenverhältnissen gegangen werden sollte.

Autorin: Moni. Organisation: Peter Echtler

04.02.2024

Skitour zur Täuberspitze

Unsere Skitour auf die Täuberspitze am 04.02.2024 hätte noch ein bisschen mehr und frischen Schnee vertragen können. So mussten wir die ersten Meter die Ski tragen. Nur unter dem Karjoch war noch Powder vorhanden. Der Rest war windgepresst und glich eher einer planierten Skipiste. An dem Tag war es unangenehm windig.

Organisation: Harry



10.02.2024

Skitour ins Schafkar

Früh morgens ging es zu fünft im Auto los ins Lechtal bis nach Gramais. Der Lawinenlagebericht war günstig (Stufe 1) für die gewählte Tour ins Schafkar. Das Wetter akzeptabel mit guten Sichtverhältnissen und einer hohen Schichtbewölkung. Am Gipfel konnten wir sogar bei tiefblauem Himmel und sonnigen Verhältnissen unsere Brotzeit genießen. Die Abfahrt gestaltete sich allerdings herausfordernd. Während im oberen Bereich noch Pulverschnee war, überraschten uns so ziemlich alle möglichen Schneeverhältnisse bei der restlichen Abfahrt. Letztendlich sind alle gut, glücklich und unverletzt im Tal angekommen. Gemütlichen Ausklang fand die Tour im Gasthaus Alpenrose.

Organisation: Thomas Stingl

24.02.2024

Bouldern im Kraftwerk (Jugend)

Eine große Gruppe von 19 Kindern und Jugendlichen startete zum Bouldern nach Biesenhofen.

In der Halle sind wir fast die einzigen und so können wir uns richtig auspowern. Auch für Gruppenspiele wie „Förderband“ ist genügend Platz. Organisation: Andrea & Kathi





05.03.2024

Skitour zur Jöchelspitze

Zu fünf ging es auf die Jöchelspitze bei Bach im Lechtal. Da die Schneelage in den niedrigen Lagen wieder etwas zu wünschen übrig ließ, erschien uns dieses Ziel als optimal, da wir anfangs die Piste des Skigebietes nutzen konnten. Immer wieder durch den Wald abkürzend und das letzte Stück über freies Gelände, stiegen wir bis zum Gipfel der Jöchel spitze auf. Dort genossen wir den großartigen Panoramablick, ehe wir uns an die Abfahrt mit Einkehrschwung auf der Sonnenalm machten, was die Tour dann noch perfekt abrundete. Nach einer herrlichen Rast auf der ihrem Namen alle Ehren machenden Sonnenalm, fuhren wir das letzte Stück noch ab und traten gemeinsam die Heimreise an. Vielen Dank an alle Teilnehmer.

Organisation: Sebastian Sanktjohanser

13. – 17.03.2024

Skidurchquerung „Cappuccino-Runde“ in den Ortleralpen

Viel Schnee, LWS 4, ein Lawinenabgang im hinteren Martelltal mit Straßensperre und wechselhaftem Wetter waren die Anzeichen für eine Skidurchquerung alles andere

als gut. Wir entschlossen uns aber dennoch für die Tour, mit der Meinung „ebbas weard scho gange“, was sich später als absolut richtig rausstellen sollte. Auf der Fahrt schneite es ab Landeck und bis zum Ausgangsort war der Schnee schon auf 1,80m angewachsen. Durch lichte, tief verschneite Lärchenwälder ging es Richtung Zufall-Hütte und weiter den Spuren ins Martelltal. Bei viel Schnee, Entspannung der Lawinensituation und verbesserte Sicht auch auf die Zufallspitze kam die Gruppe an der Marteller Hütte an. Dort Start der Akklimatisations-Tour, die Cima Marmotta 3327m über sanfte Moränenhügel im Wechsel von flacheren und steileren Passagen. Bei starkem Wind ging es rassig hinauf zum Gipfel mit einer schönen Abfahrt im leicht windgepresstem Pulver. Tags darauf Richtung Cevedale über den Zufallferner, vorbei an den Tre Cannoni, Relikte aus dem 1. Weltkrieg und weiter zum Gipfel des Cevedale. Am Gipfel bot sich ein großartiges Panorama mit Adamello, Presanella, Brenta, Dolomiten, im Westen die Bernina,



im Osten der Venediger. Im völlig unverspürtem Pulver fuhren wir über den teilweise zerklüfteten Cedec Gletscher zur Branca-Hütte ab. Auf der gemütlichen Terrasse konnten wir das Panorama auf den kompletten Forni-Kessel genießen und die unzähligen machbaren Ski-Gipfel einsehen.

Tags darauf folgte die Punta San Matteo mit 3678m und einige gingen noch auf den Pizzo Tresero. Bei besten Verhältnisse gab es Sonne, Pulverschnee und Windstille. Und am nächsten Tag folgte schon die Tour über das Val Rosole auf den Monte Pasquale mit 3553m mit anschl. Abfahrt über den Cedec-Gletscher zur Pizzini-Hütte. Leider war der Gipfel im Nebel, aber schon nach dem Abstieg über einen schmalen Grat kam die Sonne und der aufgewirbelte Schnee glitzerte darin. Da es auf der Hütte gerade erst Mittag war bestieg die Gruppe auf Anregung des Wirtes den Zebra-Pass. Ein Glücksgriß war das Treffen mit einem Bergführer, der bei hervorragenden Verhältnissen auf der Königspitze war. Dies war ja auch unser Ziel des Folgetages und so waren wir über seine Einschätzung und Empfehlung sehr dankbar. Als erste Gruppe starteten wir von der Hütte. Das Wetter war wieder wolkenlos, kein Wind und angenehme Minustemperaturen und es lief wie am Schnürchen. Angekommen auf einer Höhe von 3370m, es lag die bekannte steile Rinne unter dem großen Schneefeld vor uns, packten wir die Ski an den Rucksack und stiegen zu Fuß ohne Steigeisen in gutem Trittschnee durch die Rinne. Danach konnten wir bis ca. 50 HM unter dem Gipfelkreuz mit Ski aufsteigen und erneut mit den Ski am Rucksack, ohne Steigeisen bis zum Kreuz aufsteigen. Wir hatten es also geschafft. Der Traum eines jeden Skibergsteigers, einmal hier oben zu stehen. Der Himmel war heiter bis wolkenlos, kein Wind und wir hatten den Gipfel für uns allein. Als nächstes Highlight

stand uns die noch unverspürte Ostrinne ins Suldener Skigebiet bevor. Auch hier, 40 bis 45 Grad steil, wie die Abfahrt des Gipfels und teilweise etwas unübersichtlich. Über die Schaubachhütte und das Madritschjoch ging es bei einer genußvollen Firnabfahrt zurück in das Martell-Tal zu unseren Autos.

Gesamt-Aufstieg: 9079 hm, Gesamt-Strecke: 94,7km
Organisation: Timo Heinzinger

16.03.2024

Klettern in Rieden (Jugend)



Die Jugendgruppe des Alpenvereins Steingaden traf sich, um in der Kletterhalle Rieden schwindelerregende Höhen zu erklimmen. Nach einer kurzen Aufwärmrunde ging es los und die jungen Kletterer überwanden eine Tour schwerer als die andere. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welchem Enthusiasmus die Kinder sich an die Wand wagen und dabei regelmäßig über sich hinauswachsen. Organisation: Kathi, Maggi & Tobi

11.04.2024

Saisonstart der Donnerstags-Biker

Ab April starteten wir mit den Donnerstagsbikern und trafen uns den ganzen Sommer über um 18 Uhr am Feuerwehrhaus um ge-

meinsam in der Umgebung von Steingaden zu biken. Dieses Jahr musste das Training 4-mal wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Trotzdem konnten wir 20 gemeinsame Touren durchführen. In Summe sind wir ca. 792 km und 10.480 Höhenmeter gefahren, die Durchschnittsbeteiligung lag bei 6 Teilnehmern. Die letzte gemeinsame Ausfahrt war am 19.09.23, am 26.09.24 schlossen wir das Jahr noch mit einer gemeinsamen Einkehr in der Taverne in Steingaden ab. Die Kursleiter Rainer Kinzelmann und Franz Holzmann bedanken sich für die rege Beteiligung und würden sich freuen, wenn die Ausfahrten nächstes Jahr nach Ostern wieder gut besucht werden. Organisation: Franz Holzmann und Rainer Kinzelmann



26. – 27.04.2024

Ausflug zur Blechdachhütte (Jugend)

Geplant war eine Übernachtung auf der Wildsteiger Hütte mit Überquerung der Bleick, aber mit 70 cm Schnee vor der Hütte rechnete Anfang April niemand. Schon beim Aufstieg lag Schnee und Gamaschen waren von Vorteil. Oben angekommen wurde der Trinkwasserbrunnen und der Weg zum Plumpsklo frei geschaufelt. So stand einem schönen Aufenthalt nichts mehr im Weg. Zum Abendessen gab es die typische Hütten-

speise Schinkennudeln. Gestärkt wurde einmal mehr ein großer Spieleabend veranstaltet und alle nassen Schuhe über dem Ofen getrocknet. Da der Weg auf die Bleick ohne Tourenski nicht möglich war, tobten sich alle am nächsten Morgen im Schnee aus. Und schon ging es wieder zurück ins warme Tal. Organisation: Andrea, Kathi & Tobi



14. – 16.06.2024

MBT-Tour von Landeck durchs Tiroler Oberland

Bei dieser Tour konnten wir zwei recht unterschiedliche Bergwelten erleben. Einsame Pfade und Wege, geschichtsträchtige Kulturstätten und ruhige Hütten auf der einen, und eine moderne Erlebniswelt mit tollen Möglichkeiten für uns Mountainbiker auf der anderen Seite. Unser Start am Freitag in Zams war gleich mal holprig. Der Forstweg zum Krahberg war wegen Holzerarbeiten gesperrt und leider haben wir das erst nach einer knappen Stunde und fast 400 Hm gemerkt. Also zurück und einen anderen Weg, nochmal 1300 Hm, zum Krahberg. Auf schönen Trails und besserem Wetter, gings weiter Richtung Gogles Alm, Piller Moor mit dem Aussichtsturm, bis zu unserem Tagesziel



nach Falpaus.

Wegen Regenvorhersage starteten wir am Samstag recht früh und einer kürzeren Strecke, um den Wildbach- Trail zu fahren, der ein echtes Highlight ist. Die Römer wahren vor 2000 Jahren auch schon im Oberinntal unterwegs. Ein steinernes Zeugnis aus dieser Zeit konnten wir bei Tösens überqueren – Die „Römerbrücke“ am Inn. Schon beeindruckend, wie lange dieses Bauwerk schon steht. Aber unser Etappen Ziel mit 300 steilen Höhenmeter, die „Zeno Brücke“ bei Seraus, und einen schönen Wiesenweg nach Fiss mussten wir noch zurücklegen.

Die Wettervorhersage für Sonntag war recht gut, und wir freuten uns schon auf den „Frommes-Trail“, das Highlight der ganzen Tour. Aber nach dem starken Regen der vergangenen Nacht wurde der ganze Berg ge-

sperrt. Unsere Alternativ-Route führte uns über das Sonnenplateau durch wunderschöne Blumenwiesen nach Obladis, und dann weiter über leichte Trails zur Pontlatzer Brücke im Inntal. Nochmal Bergauf, inzwischen bei besten Wetter, gings nach Fließ, und weiter über die Alte Römerstraße zu den Fließer Platte. Hier sieht man noch alte Spuren der Wagen im Fels. Die letzten Kilometer führten über schöne Waldwege zurück zu unserem Ausgangspunkt nach Zams. Vielen Dank an alle Teilnehmer, die trotz der Umwege, schlechtem Wetter, Streckensperrungen, usw. immer für gute Stimmung sorgten.

Organisation: Rainer Kinzelmann

19. – 21.06.2024

Familienwochenende Feldernalm

Trotz aller Regenbefürchtungen konnten wir alle unser Ziel zur Feldernalm trocken erreichen. Danach wurden die neuen renovierten Räumlichkeiten mit großer Begeisterung be-



gutachtet. Das Einschüren der Öfen war als erstes dran, gleichzeitig richteten die anderen das Bettenlager für unser Wochenende her. Zur Brotzeit gab es Bratwürste und Grillfleisch aus der Pfanne mit verschiedenen Salaten und Kartoffeln und zum Ausklang begann ein langer Spieleabend.

In aller Früh starteten zwei zu einer Klettertour, wir anderen liefen Richtung Seebensee, dort teilte sich die Gruppe. Eine kleine Abordnung marschierte zum Drachensee, die anderen machten sich gut gelaunt auf den Rückweg zur Feldernalm. Zum Nachmittag gehörte eine sehr lange Spielzeit, bis die Gruppe anschließend wieder vereint sehnüchsig auf das Abendessen wartete. Dieses Mal durften sich die Erwachsenen zurücklehnen und sich von den Kindern mit Nudeln, Tomatensoße und Salat verwöhnen lassen. Gefolgt von der Schatten-Show mit kuriosen Figuren, ein sehr schöner Zeitvertreib für den der die Berge gern als Leinwand mag. Der anschließende Spieleabend in der frisch renovierten Stube war die gemütlichste Zeit des ganzen Tages.

Den Sonntag begannen wir mit einem sehr schönen Frühstück im Freien. Anschließend war Aufräumen angesagt und eine kurze Einkehr auf der Bergstation beim Heimweg. Wir waren uns alle einig: Die Tage auf der Feldernalm waren ein sehr schöner und gelungener Ausflug für uns alle! Autor: Adam Eicher

24. – 25.08.2024

Zelten am Lech (Jugend)

Wir wollten ein gemeinsames Abenteuer in der Natur erleben und so bauten wir gleich unsere Zelte auf und bereiteten die Schlafplätze vor, bevor wir uns dem eigentlichen Vergnügen widmen konnten. Wir machten uns auf den Weg zum nahegelegenen Lech, um unsere Füße im kühlen Wasser zu erfri-



schen – ein wohltuender Moment, der uns nach der Arbeit des Zeltaufbaus neue Energie verlieh. Der Abend klang in geselliger Runde am Lagerfeuer aus. Es gab Laugenstockbrot und Wienerle, die über dem Feuer geröstet wurden. Bei lodernden Flammen spielten wir mehrere Runden „Werwolf“, was für reichlich Spaß und Spannung sorgte. Zu später Stunde suchten wir müde, aber glücklich, unsere Zelte auf und fielen in den wohlverdienten Schlaf. Am nächsten Morgen begrüßten wir den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Bei frischem Tee und Semmeln tankten wir Kraft für den Abbau der Zelte. Gerade rechtzeitig, bevor der Himmel seine Schleusen öffnete und der Regen einsetzte, schafften wir es, unser Lager abzubauen und die Heimreise anzutreten. Die Zeltübernachtung am Lech war ein voller Erfolg – eine wunderbare Mischung aus Naturerlebnis, Geselligkeit und Abenteuerspaß, die uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Organisation: Amrei, Kathi & Tobi

22.09.2024

Klettern am Geiselstein

Mit dem Fahrrad ging es zum Geiselstein und wir ließen uns von den Schneeverhältnissen überraschen, da es in der Vorwoche



geschneit hatt. Es waren dann aber nur ein paar vereinzelte Restschneefelder am Weg unterhalb des Sattels. Der Vorbau war komplett schneefrei und ohne andere Kletterer. Wir hatten die Südwestwand für uns alleine. In einer Zweier- und einer Dreierseilschaft durchstiegen wir die Route „Dornröschen“ in verschiedenen Varianten. Am Rückweg rundete eine kurze Einkehr in der Lechause den erfolgreichen Klettertag ab.

Organisation: Harry

11. – 13.10.2024

Vom Nebelmeer zur Silbermine (Jugend)

Von Ehrwald ging es mit einigen Überraschungen zur Feldernalm: Dichte Nebelsuppe bis hin zu beeindruckenden Weitblicken über die Bergwelt. Doch wie es so schön heißt: Das Wetter macht, was es will – und wir machen das Beste daraus! Oben angekommen, bezogen wir unsere Schlaflager

und freuten uns auf das gemeinsame Abendessen: Käsespätzle, auf das sich wohl jeder insgeheim den ganzen Tag über gefreut hatte. Nach dem Essen ließen wir den Abend entspannt ausklingen und spielten einige Runden Werwolf, bei denen sich die Dorfbewohner und Wölfe ein spannendes Duell lieferten. Letztlich siegte aber die Müdigkeit, und es kehrte nach und nach Ruhe in der Hütte ein.

Am Folgetag war unser Ziel nach dem Frühstück: eine alte Silbermine. Der Weg führte uns über den idyllischen Igelsee und tief in den Berg hinein – ganze 757 Schritte, gezählt von unserem zuverlässigen „Vermesser“ Adam. Die Erkundung der Mine bot uns spannende Einblicke in die Geschichte des Bergbaus, und als Zugabe begegneten wir einigen Fledermäusen, die uns in ihrem Refugium willkommen hießen. Zurück auf der Feldernalm ließen wir den Nachmittag mit Spielen und Geselligkeit ausklingen. Dazu gehörten weitere Runden Werwolf, eine improvisierte Trauung (die für einige Lacher sorgte), und ein Spiel in der Dunkelheit namens „Häuschen einschlagen“ – keine Sorge, es blieb alles heil! Abends verwöhnten wir uns mit Nudeln in Tomatensoße, garniert mit



einer Extraption Reibekäse.

Am Sonntagfrüh stand das Aufräumen der Hütte und der Abstieg ins Tal bei Dauerregen auf dem Programm. Doch auch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Schließlich waren wir uns alle einig: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung! Trotz der wechselhaften Bedingungen erlebten wir ein wunderbares Wochenende voller Abenteuer, Gemeinschaft und Naturerlebnisse. Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Organisation: Andrea, Maggi, Kathi & Tobi

Alles zum Stricken - Stickeln - Häkeln

*Handarbeitsstoffe - Stickgarne - Knöpfe
Kurzwaren
und
ein umfangreiches Wollsortiment*



Handarbeiten *Strauß*

Müllerstr. 2 - 86971 PEITING
Tel. 08861 5258



Gasthof Graf

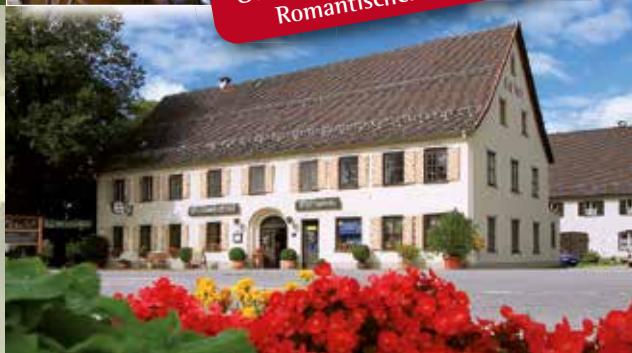
- Bekannt gute Küche
- Königlich Bayerisches Bier
- Hausgemachte Kuchen
- Frische Schweinshax'n auf Vorbestellung
- Schattiger Biergarten.

Gemütliche Gasträume,
Saal (180 Plätze)
und erholsame Gästezimmer

Auf Ihren Besuch
freut sich Familie Graf



*Gemütlich einkehren an der
Romantischen Straße*



Schongauer Straße 15 · 86989 Steingaden
Tel. (0 88 62) 2 46 · Fax (0 88 62) 64 54

Aus dem Jahresbericht der Ortsgruppe Rottenbuch

März

Die Kofel-Runde!

Der erste Termin fiel leider wegen einer Kaltfront mit Sturmböen ins Wasser. Zum Nachholtermin trafen sich fünf AV-Mitglieder für die Wanderung auf selten begangenen Wegen oder wie Armin anmerkte: „Meist wegloser Untergrund“. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen startete die Tour am Parkplatz Döttenbichl in Oberammergau. Entlang der Straße Richtung Graswang bogen wir kurz nach dem Kletterfelsen Frauens Wasserl rechts ab. Der Aufstieg begann recht steil Richtung Falkenwand. Dort ging es vorbei und weiter zur Lichtung Dickenwald. In einer Märchenlandschaft stiegen wir die 150 hm bis zur Anhöhe Rappenkopf hinauf. Auf schmalen Wegen ging es zum Bushäuschen Kofel hinab. Den Kofelgipfel ließen wir aber vorerst rechts liegen. Kurz vor dem Einstieg der Kletterei zum Kofel bogen wir links ab und bewunderten den südwestlichen Teil des Kofelmassives und trafen dann auf den Marxer Steig, der von der Nordwestseite auf den Kofelgipfel führt. Nach etwas Kletterei und Blicke in die Tiefe Richtung Oberammergau kamen wir am Gipfel an. Bei einer kleinen Rast am Gipfel waren auch die bergerfahrenen Teilnehmer überrascht, welch eine Wegevielfalt auch der kleine Kofel so bieten kann.

Führung und Bericht: Christian Bayer

April

Skitour in den Ötztaler Alpen

Unter der Führung von Hochtourenführer Christian Erhard waren ein Gruppe von fünf Männern und eine Frau auf großer Ötztal-Tour vier Tage unterwegs. Gestartet ist die Gruppe in Vent. Über Rofen und Rofental ging es zum Hochjochhospiz, dem Stützpunkt für die nächsten Tage. Am selben Tag ging es weiter Richtung Seikogel, 3355m. Ganz bis zum Gipfel ging es leider aus Zeitgründen nicht aber die Abfahrt lohnte sich sehr, da hier nordseitig noch bester Pulverschnee zu finden war.

Am zweiten Tag stand dann schon die Weißkugel, 3739 m, auf dem Programm: Der mehr als 10 Km lange Zustieg über Hintereisferner, Steinschlagjoch und Hintereisjoch war ein anstrengendes aber sehr lohnendes Vergnügen. Der Gipfelaufbau verlangte dann noch sicheres Klettern mit Steigeisen und Pickel. Mit der Abfahrt waren die Strapazen des Aufstiegs schnell vergessen. Rasant ging es über riesige Gletscherhänge zurück zur Hütte. Am nächsten Tag freute sich die Gruppe auf eine Rundtour. Über Kesselwandferner und Kesselwandjoch war die Hochvernaglwand 3433m das Ziel des Tages. Die Abfahrt führte die Gruppe über schöne südliche Firnhänge auf den Fernaglwandferner und Hintereisferner zurück zur Hütte.

Da es am letzten Tag sehr warm war und eine Abfahrt ins Tal ab den späten Vormittagsstunden immer gefährlicher wurde entschied sich Christian Erhard, die Gruppe nicht auf die Wildspitze sondern über die Hintere Guslarspitze, 3130 m direkt zurück ins Tal zu führen. Bei 26 Grad im Tal gab es für die Gruppe dann noch Pizza und Bier auf der Sonnenterrasse.

Führung: Christian Erhard, Bericht Andi Stückl.

April

Schitouren Südlicher Ortler

Die Urner Skidurchquerung konnte wegen 1,5 m Neuschnee und Lawinengefahr nicht durchgeführt werden. Anstelle fuhren wir in den Fornokessel auf die Alpensüdseite zur Brancahütte. Dort gab es weniger Neuschnee.

1. Tag: Fahrt nach Bormio und Aufstieg gemütlich in 1,5 Std zur Brancahütte.

2. Tag: es gab etwa 15 cm Neuschnee. Ich spürte von der Hütte bis etwa 100 HM unter den Gipfel des Palon de la Mare 3703 m, die letzten 500 HM mit Null Sicht. Am Gipfelgrat etwa 100 km/Std Wind, keine Chance auf den Gipfel zu steigen. Abbruch und Abfahrt zur Hütte.

Am 3. Tag war das Wetter besser geworden mit blauen Himmel. Geplant war der Monte Vioz 3645 m. Nach einer steilen Schneerinne 45° spurten vier junge Italiener auf die Cima di Peio. Da der Weg auf den Monte Vioz noch sehr lang und ohne Spur war, entschieden wir uns auch über die schönen Gletscherhänge des Cima di Peio 3550 m auf zu steigen und danach wieder im besten Pulverschnee abzufahren. Der Wetterbericht meldete viel Schnee Südlich des Ortlers, dadurch entschieden wir uns noch an diesem Tag zur Heimreise.

Führung und Bericht Christian Erhard

Juni

Hönig im Außerfern, 2035 m

Sieben Teilnehmer/-innen: 4 aus Rottenbuch, 1 aus Peiting, 2 aus Altenstadt (Sektion SOG)

Nach gemeinsamer Anfahrt starteten wir in Berwang um 08.20 Uhr auf eine aussichtsreiche Bergtour im Außerfern. Zunächst wanderten wir über Gröben in ein sich ver-



engendes V-Tals bis zum Älpele. Dabei galt es einige Einschnitte mit noch sichtbarem Altschnee zu queren. Von dort ging es steil bergauf zum sogenannten Joch. Auf diesem Abschnitt überwältigte uns die überreiche und vielfältige alpine Blumenpracht, für die der Hönig berühmt ist. Begleitet von Arnika-feldern führte ein gut begehbarer Pfad über einen Höhenrücken zum Gipfel des Hönigs. Nach einer Brotzeitpause stiegen wir in Serpentinen steil hinab bis zur Kögelehütte, die wunderbar auf einem Sonnenplateau liegt. Gestärkt kehrten wir schließlich über breitere Wanderwege zurück nach Berwang. Sehr zufrieden und wohlbehalten traten wir um 15:00Uhr die Heimreise an.

Führung und Bericht: Thomas Echtler

Juni

Mit dem Rad von Rottenbuch um den Laber

Rottenbuch-Oberau-Heldenkreuz-Höllenstein-Grafenbach-Saulgrub-Rottenbuch. 71 km. 7Std. 1050 Höhenmeter. Zwei Teilnehmer.

Führung und Bericht: Martin Strobl

Juni

Von Rottenbuch aus auf Hörnle

Am Freitag, den 7. Juni startete der AV Rottenbuch mit 5 Teilnehmern bei schönem Wetter mit dem MTB zum Hörnle. Von Rottenbuch aus ging es auf kleinen Feld- und Forstwegen über Bad Bayersoien nach Bad Kohlgrub, um von dort zur Hörnle Hütte (1390m) zu radeln. Nach einer Einkehr bei den neuen und sehr freundlichen Hüttenwirten ging es wieder zurück nach Rottenbuch. Insgesamt wurden 40km und 800 Hm ohne Hilfe eines E-Motors bewältigt.

Führung und Bericht: Marc Fritzen

Juni

Knittelkarspitze

Fünf Teilnehmer haben ein großartiges Sonnenfenster genutzt. Ausgangspunkt war die Ortschaft Namlos. Von dort stiegen wir auf die 2376 Meter hohe Knittelkarspitze. Nach ca. 200 Hm Abstieg erreichten wir den Einstieg zum Reuttener Höhenweg, den wir bis zur hinteren Steinkarspitze durchstiegen. Der Aufstieg von gesamt 1350 Hm war wegen der abwechslungsreichen Wegführung mit immer wieder leichten Kletterstellen eine kurzweilige Angelegenheit. Abgestiegen sind wir nach Kelmen und mit dem Fahrrad hinunter nach Namlos gerollt.

Führung und Bericht: Christian Bayer

Juni

Ein schönes Wochenende auf der Feldernalm

Trotz der sehr unbeständigen Wetterlage wanderten 18 Jugendliche und Erwachsene auf die Feldernalm (1520m). Am 2. Tag wäre die Zugspitze übers Gatterl das Ziel gewesen. Das Wetter und der noch viele Schnee ließen die Hoffnung jedoch sinken. Kurzfristig änderte sich aber das Wetter zum Positiven. Deshalb marschierten am nächsten Tag alle 18 Teilnehmer um kurz nach 7 Uhr zunächst Richtung Knorrhütte (2051m). Der Weg dorthin ist wunderschön, abwechslungsreich und man genießt eine schöne Aussicht zunächst Richtung Hohe Munde, dann Hochwanner und ins Reintal. An der Knorrhütte angekommen, musste sich jeder entscheiden, ob er denselben Weg wieder zurückgehen oder weitere 500 Höhenmeter bis Sonnalpin weitergehen möchte, um dann mit der Gletscherbahn auf die Zugspitze zu fahren. Ein Erzwingen des Gipfels per Pedes war auf Grund des vielen Schnees, laut Hüttenwirt der Knorrhütte, nicht möglich. Somit teilte sich die Gruppe und drei besonders kühne und auch erfahrene Alpinisten wagten es dann doch noch den höchsten Berg Deutschlands aus eigener Kraft zu besteigen. Am späten Nachmittag trafen sich alle wieder, um sich über die getrennten Erlebnisse auszutauschen und den gemeinsamen Hüttenabend zu genießen. Am Sonntag war dann Aufräum- und Putzaktion auf der Hütte angesagt. Anschließend marschierten die meisten Gruppenmitglieder auf direktem Weg zurück nach Ehrwald. Nur ein Ehepaar entschloss sich noch den Igelskopf "mitzunehmen" und wurde mit einem schönen Gipfel und ein paar Sonnenstrahlen belohnt. Auf alle Fälle war es für alle ein gelungenes und erlebnisreiches Wochenende.

Führung: Manuela Fritzen und Andi Stückl (Bericht)

Juli

Hohe Ziegspitze

Es muss wohl am schönen Herbstwetter gelegen haben, dass sich am Sonntag 16 Bergfreunde zum gemeinsamen Radeln und Bergwandern im Graswangtal getroffen habe. Mit dem MTB ging es 9km zur Rotmoosalp rau um von dort auf den Hohen Ziegspitz (1864m) zu wandern. Nach einer ausgiebigen Rast ging es auf dem Bergkamm bei sommerlichen Temperaturen zurück Richtung Rotmoosalp. Die Aussicht auf den Eibsee und die Zugspitze zur einen und die Kreuzspitze und Frieder zu anderen Seite waren fantastisch. Bei der Alm angekommen rollten alle wieder zufrieden mit dem Rad zurück ins Tal.

Führung und Bericht: Marc Fritzen

Juli

Damentour zu Hohen Fricken, 1940 m



Um 6:30 Uhr starteten Andrea B., Andrea S., Babsi, Birgit, Inge und ich wie immer am Caffe am Tor, fuhren nach Farchant- Parkplatz am Kuhfluchtweg hinterm Föhrenhof und marschierten um 7:20 Uhr los! Den schönen Kuhfluchtgraben entlang zum unteren Kuh-

fluchtwasserfall, über die Brücke und den permanent steilen Weg hinauf. Nach kurzem überholten uns 3 Männer mit Gummistiefel und Höhlenrucksäcken. Auf die Frage, was sie in der Höhle machen, antworteten sie „topsecret“. Zur Höhle geht es etwas ober dem Hüttenunterstand bei einem sehr markanten Baum auf 1280 m gruselig steil rechts weg! Die Höhle liegt auf 1250 m!

Nach 3 3/4 Stunden waren wir oben und genossen den schönen Blick zum Wetterstein, Kramer, nach Ettal, zum Laber, zur Schöttelkar und zum Wank. Vor 12:00Uhr ging's Richtung Niederer Fricken den Oberauer Steig wieder hinunter! Um 14:00 Uhr waren wir unten, bei einem ganz flachen See bekamen unsere Füße noch eine herrliche Abkühlung und unser Bauch später in der Eisdiele in Farchant!

Führung: Gabi Wörmann (Bericht) und Claudia Neuner

Juli

Hochtouren im Wallis

1. Tag Fahrt nach Arolla mit 11 Teilnehmern. Aufstieg in 3,5 Std zur Vignetteshütte, Stützpunkt der Skidurchquerung Haut Route. Anderntags Aufstieg zur Pigne de Arolla 3796m bei traumhaften Wetter . Nach 2,5 Std. Aufstieg über große Gletscherhänge zum Gipfel. Im Westen der Montblanc im Osten das Matterhorn!

Unser nächstes Ziel: der Montblanc de Cheilon 3870 m. Wie stiegen zum Col de Brenay 3639 m ab. Weiter über eine steile Schneeflanke bis 45° zur Mur de la Serpentine. Dort oben entschieden wir uns, nicht über den verschneiten Felsgrat auf den Gipfel zu steigen. Deshalb Abstieg in 2,5 Std. zur Cabane des Dix. Dort kann man den Cheilon in seiner ganzen Pracht bewundern.

Am nächsten Tag stieg die Gruppe vom Peter Echtler auf einen leichten Gipfel Westlich von



der Hütte. 4 Teilnehmer stiegen mit mir über den Nordgrat und weiter über der Westgrat in 5 Std auf den Gipfel des Montblanc de Cheilon, bei besten Verhältnissen und blauem Himmel. Danach Abstieg nach Arolla und Heimfahrt.

Führung: Christian Erhard (Bericht) und Peter Echtler

September

Damentour zum Herzogstand

Noch im Dämmerlicht aber mit bester Prognose starteten wir um 6:00 Uhr am Kunstcafe, fuhren nach Walchensee Ort und parkten dort an der Herzogstand-Bahn! Um 7:00 Uhr marschierten wir zu neunt einsam den schönen Weg zum Herzogstand wo noch einige Schneeschäden vom 12.9. zu umsteigen waren. Nach 2 Stunden haben wir unser großes Tagesziel schon erreicht, nämlich vor der ersten Bahn (quasi) ober zu sein und gingen noch die Serpentinen zum Pavillon hoch. Oben angekommen konnten wir nur kurz bleiben weil es sehr ungemütlich stürmte. So ging's zügig weiter den wunderschönen (zum Glück schneefreien) Gratweg zum Heimgarten. Dort genossen wir eine ganze Stunde das schöne „Oben zu Sein! Um 12.00

Uhr machten wir uns auf den Abstieg, zuerst noch eine Weile durch den Schnee. Um 14:30 Uhr unten angekommen, gab es für einige noch eine echte Erfrischung im Walchensee. Während der Rückfahrt kehrten wir noch im Klosterstüberl in Schlehdorf ein.

Führung: Gabi Wörmann (Bericht) und Claudia Neuner

September

Loreakopf

Acht AV Mitglieder trafen sich an einem traumhaften Spätsommernachmittag, um einen der südlichsten Gipfel der Lechtaler Alpen zu besteigen. Startpunkt der Tour war der Parkplatz Fernsteinsee, von dem aus 1550 Hm Auf- und Abstieg auf die Teilnehmer warteten. Was aber bei guter Unterhaltung und der schönen Landschaft kein Problem war. Nur ein kalter Wind ließ das Gipfelerlebnis ein wenig kürzer ausfallen. Die verdiente Gipfelbrotzeit wurde daher an einen windstillen Sonnenhang verlegt. Es war rundum ein schöner Bergtag, nur die Heimfahrt holte uns in die Realität der Blechlawine zurück.

Führung und Bericht: Christian Bayer



September

Bergmesse

Unter der Leitung von Tourismusseelsorger Simeon Stanek versammelten sich etwa 60 Teilnehmer auf der malerischen Kuhalm auf 1370 Metern Höhe, um gemeinsam das Thema "Freundschaft" zu feiern. Ursprünglich war der Gottesdienst für den Hennenkopf geplant, musste jedoch wetterbedingt kurzfristig auf die Kuhalm verlegt werden. Dies tat der festlichen Stimmung jedoch keinen Abbruch. Im Gegenteil: Die atemberaubende Kulisse der Alpen bot den perfekten Rahmen für die spirituelle Zusammenkunft.

Besonders erfreulich war die Anwesenheit zahlreicher Familien mit Kindern, die dem Ereignis eine lebendige und zukunftsweisende Note verliehen. Die Botschaft der Freundschaft, von Pastoralreferent Stanek eindrucksvoll vermittelt, fand in der bunten Gemeinschaft der Bergsteiger einen fruchtbaren Boden. Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war zweifellos der Auftritt der neu gegründeten Bergmess-Musi. Mit zehn engagierten Musikerinnen und Musikern bereicherte das Ensemble die Feier um eine stimmungsvolle musikalische Komponente, die perfekt zur Atmosphäre des Berggottesdienstes passte.

In seiner Predigt griff Tourismusseelsorger Stanek das Thema Freundschaft auf vielfältige Weise auf. Er zog Parallelen zwischen der Kameradschaft in einer Seilschaft und der Bedeutung von Freundschaften im Alltag. Untermalt wurden seine Worte von eindrucksvollen Bildern von Seilschaften und Berghütten, die die Verbundenheit der Bergsteiger untereinander symbolisch darstellten.

Der Alpenverein Rottenbuch hat mit diesem Berggottesdienst nicht nur eine langjährige Tradition fortgeführt, sondern auch ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt

in Zeiten gesetzt, in denen diese Werte oft in den Hintergrund zu geraten drohen. Die erste Bergmesse fand bereits 1951 statt, was bedeutet, dass der Verein 2026 das 75-jährige Jubiläum dieser Tradition feiern wird. Die Veranstaltung unterstrich einmal mehr die Bedeutung des Alpenvereins als Bindeglied zwischen Natur, Sport und geistlichem Leben. Für viele Teilnehmer bot der Gottesdienst eine willkommene Gelegenheit, inne zu halten und die Schönheit der Bergwelt in Gemeinschaft zu genießen. Die Kombination aus spiritueller Einkehr und alpinem Erlebnis machte den Tag zu einem besonderen Ereignis. Die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf und der Resonanz des Berggottesdienstes. Sie kündigten an, diese Form der Veranstaltung auch in Zukunft fortführen zu wollen, wobei der Hennenkopf bei gutem Wetter wieder als bevorzugter Ort dienen soll, mit der Kuhalm als bewährte Alternative. So möchte der Alpenverein Rottenbuch seinen Mitgliedern und Freunden weiterhin solch bereichernde Erlebnisse ermöglichen.

Bericht Simeon Stanek

Oktober

Goldene Oktobertour auf den Hochwildfeuerberg

Der Hochwildfeuerberg ist vielleicht der Gipfel, der Rottenbuch bezüglich der Luftlinie am nächsten liegt. Eine riesige Gruppe von Rottenbuchern, erfreulicher Weise Jung und Alt gelangte von Unternogg aus auf diesen versteckten Waldgipfel wo man oben gerade noch über die Baumgrenze hinweg die Aussicht genießen kann. Es waren von Hans Bierling und Michael Krisam gefundene, verschlungene Pfade, die uns im Zick Zack bis zum Gipfelkreuz führten.

Führung: Michael Krisam, Hans Bierling u. Andi Stückl.

Rottenbuch – Jugend

Elisabeth Erhard und Luci Speer kümmerten sich auch dieses Jahr in bewundernswerter Weise ganz engagiert um Kinder und Jugendliche. Da ist ein wöchentlicher Kletterwandtreff für ganze drei verschiedene Altersgruppen an unserer Kletterwand im Sportheim. Zahlreiche Wanderungen bei denen unglaubliche viele Kinder im gemischten Alter dabei waren. Kann schon mal sein, dass sie von einem Hund oder Elisabeths munteren Zwergeziegen begleitet werden. Im Winter mit dem Bob im Sommer auch immer eine gemütliche Brotzeit im Freien. Ein ganz tolles Klettertraining am Frauenwasserl, bei dem jeder seinen Mut und sein Können unter Beweis stellen kann. Und den noch Ängstlichen wird fachkundig und verantwortungsvoll alles Wichtige vorgeführt und beigebracht. Man kann den beiden für ihren großen Einsatz nur dankbar sein.

Klettern am Frauenwasserl

„Obwohl das Wetter nicht spitze war, hatten wir viel Spaß am Frauenwasserl. Wir konnten zwei verschiedene Höhen klettern. Alle waren sehr mutig. Cool war, dass wir noch in der Eisdiele waren.“

Aus dem gemeinsamen Tourenbuch der Kinder zitiert

Gemeinschaftstour am Buchenberg

Bei diesem herrlichen Ausflug waren 18 Kinder von allen drei Gruppen sowie 3 Betreuer dabei, das freute uns sehr. Durch das gegenseitige Motivieren der Kinder verflog der Aufstieg in Nu. Zur Belohnung gab es dann für jedes Kind noch ein Eis.

Bericht Elisabeth Erhard



Rottenbuch – Seniorengruppe

Unter der Führung von Detlev Löhner unternahm man von März bis November sieben verschiedene Touren. Vom Aufacker bis zur Rohnenspitze wurden Berge in den Ammerg-

auer Bergen sowie im Tannheimer Tal bestiegen. Zum Abschluss war immer eine gemütliche Einkehr dabei.

Jahresbericht zusammengestellt von Armin Heigl



Besuchen Sie
unser Sonnenhaus
Oberland nach
Terminvereinbarung.

Bauunternehmen

Raiffeisenstraße 9 · 82401 Rottenbuch

Telefon 08867/440 ·  0151/22440440

www.erhard-bauunternehmen.de

Jahresbericht 2024 der Ortsgruppe Böbing

Montag Abend

Jugendklettern bzw. mit der Jugend unterwegs

Wie jedes Jahr begann auch 2024 am 1. Januar. Und weil „Winter“ war, trafen sich die Böbinger Kletterkids unter der Leitung von Andi Tinkl immer wieder montags in den Kletterwänden der Schulturnhalle in Böbing oder mal in einer Nachbarkletterhalle wie Peißenberg oder Weilheim. Doch irgend etwas war an diesem Jahr 2024 anders... genau, der große Kletterurlaub in Italien stand kurz bevor. Doch dafür galt es noch viel zu trainieren. Das wussten auch die Teilnehmenden, weshalb fast immer alle 18 Jugendlichen Montag Abend da waren.

Und davor stand auch die Bergmesse an, an der Kuchen verkauft wurde als Start in den Sommer. So richtig los ging es dann Ende Mai beim Klettern am Comer See. Eine Woche Vollgas und leider auch etwas Regen, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Dann wurde im Juni das erste Mal Mehrseillängen geklettert in O'gau am Frauenwasserl. Weiter ging's mit Klettern Anfang Juli, dieses Mal in Kaufering an den Außenwänden. Und weil es so schön war, Ende Juli gleich nochmal.



Nach den Ferien wurde in Rieden geklettert und zum Abschluss an der eigenen Kletterwand in Böbing. Das Ende des Sommerprogramms feierten wir dieses Jahr gemeinsam mit der Peitinger Jugendgruppe auf der Feldernalm. Ein Wochenende Spiele, Spaß, Wandern, und neue Freundschaften schließen. Vielen Dank für diesen coolen Sommer.



Samstag, 03.02.2024

Winterbergtour auf die Notkarspitze

Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir in zwei vollbesetzten Autos zum Ettaler Berg und wollten das eigentliche Ziel von den Bergverhältnissen abhängig machen. Michi Linder führte uns. Schließlich waren Piepser und Schaufel mit angesagt. Die Bergschuhe kamen voll zum Einsatz und die ersten Gipfel Ochsensitz und Ziegelspitz waren schnell erreicht.

Stellte sich nun doch die Frage vor dem Grat zur Notkar: sollen wir oder sollen wir nicht. Bei so viel Fachkompetenz mit erfahrenem, lawinengeschulten Personal, stellte sich diese Frage aber nur bedingt.

Es wurde eine absolut, geniale Erstbesteigung der Notkarspitze (zumindest für diesen



Dann wieder die Stufen rauf zur Peitinge Aussicht und runter zur Säge. Teilweise mit Stecken, teilweise ohne. Gedopt mit Kohlenhydraten und Wassertuben (Flaschen sind out) und geistigen Mantras „wir sind leicht wie eine Feder“, denn Aufgeben gab's nicht! Wir kamen auch alle wieder am Fußballplatz an. Die einen schneller, die anderen etwas langsamer. Ziemlich coole Sache und das Equipment spielt dabei eine echt wichtige Rolle.

Herzlichen Dank für den tollen Einstieg in das Trailrunning Mirko.

Sonntag, 28.04.2024

Kleinkindgemeinschaftsbergtour Wald-Erlebnispfad Ludwigsschlucht

Um 14.30 Uhr wurde bei strahlendem Sonnenschein mit 10 Kindern und 13 Erwachsenen in Bad Kohlgrub durch den Kurpark in Richtung Timberlandtrail gestartet. Jo-



Tag). Nach uns trauten sich dann doch auch andere in die Spur. Wir erreichten den Gipfel bei strahlendem Sonnenschein und genossen die herrliche Aussicht auf unsere Heimat. Der Abstieg war für so manchen noch eine interessante Rutschpartie, doch alle waren wir zwar etwas nass, aber sonnengebräunt gegen frühen Nachmittag gesund und munter wieder bei den Autos.

Danke Michi, schee war's.

Sonntag, 28.04.2024

Einsteigerkurs Trailrunning

Miko Schohn erwartete uns am Sportplatz mit einem Auto voll Equipment zum Laufen. Neben uns „Älteren“ Läufern und Läuferinnen waren durchtrainierte Fußballer und Bergläufer/innen mit am Start. 3h ging es bergauf und bergab wild durchs Gelände rund um Böbing. Erst die Schnalz hinter, dann runter zur Ammer, entweder im schnellen Gehen, Hiken oder Laufen.

hannes Weyrich führte, über einen kleinen "Spielplatz" mit grandioser Aussicht, an einem schön gelegenen Bach mit vielen kleinen Wasserfällen entlang. Hier konnten die Kleinen und "klein gebliebenen" mehrere spannende Spiel- und Erlebnisstationen erforschen und einen kleinen Brotzeitpause machen. Mit Aussicht auf die Hörnlebahn gelangte man schließlich zur Guggenbergalm. Dort wurde auf ein leckeres Eis für die Kleinen und Kaffee für die Großen eingekehrt, um danach gestärkt den Heimweg über die idyllische Waldschlucht anzutreten.

Mittwoch, 01.05.2023

Bergmesse auf der Schnalz

Dieses Jahr konnten wir endlich wieder bei herrlichem Sonnenschein und ausreichend Leberkässemeln den Berggottesdienst abhalten. Unsere Pfarrer war gut gelaunt und hielt seine Predigt ziemlich spontan zum Thema Gelassenheit. Dementsprechend wurde ausgelassen die Sonne genossen und auch so manches Bier. Zeitlich waren wir dieses Jahr ziemlich abgestimmt, da die Maibaumaufstellung im Dorf anschließend stattfand. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Alle für die gute Zusammenarbeit im Vor- und Nachfeld.



immer wieder ab 17:00 Uhr

Mittwochsradeln

Rund um Böbing bot Johannes Weyrich immer wieder ein gemeinsames Trailsuchen und Trailfahren an, wobei ihm das Wetter immer wieder einen Strich durch die Rechnung machte. Doch abhalten ließ er sich nicht. Ob allein, zu zweit oder im Rudel wurden die Klein- und Kleinstwege rund um unseren Ort und drumherum erkundet, erobert und befahren.

Samstag, 25.05.2024

Arbeitstour zur Hochplatte



Bei trockenen 15 °C fuhren wir hochmotiviert ins Roggental. Robert Tinkl, unser Wegewart, teilte uns dann gleich in zwei Gruppen ein, da (mal wieder) Dauerregen für den Nachmittag angesagt war. So gab es den „unteren“ und den „oberen“ Trupp.

Die untere Bachquerung wurde wieder frei geräumt, so dass letztlich zwei Möglichkeiten geschaffen wurden, den Bach ohne Brücke zu überwinden.

Diesmal kam die Handsäge im oberen Bereich reichlich zum Einsatz, so dass sogar alte Wegmarkierungen, die teilweise eingewachsen waren, wieder zum Vorschein kamen.

Genussbäckerei Tralmer



- Café
- Konditorei

Liebe Bergsteiger, Kraxler und AV-ler!

Wir wünschen Euch für das kommende Jahr
viele inspirierende und erfüllende Momente,
ob hoch am Berg oder hier in unserer Gegend,
ob allein oder in geselliger Runde.

-Zum wieder Auftanken oder einfach nur Genießen-
wir freuen uns auf einen Besuch von Euch!

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|----------------------|----------------------|
| Donnerstag + Freitag | 6.30 Uhr – 18.00 Uhr |
| Samstag | 6.30 Uhr – 17.00 Uhr |
| Sonntag | 8.00 Uhr – 17.00 Uhr |

Genussbäckerei Tralmer
Kirchstraße 8 (am Kirchplatz) | 82389 Böbing

Tel.: 08867-250 | Fax : 08867-913593
mail: info@genussbaeckerei-tralmer.de
www.genussbaeckerei-tralmer.de

Leider ist der obere Hang Richtung Weitalpsitze ziemlich am Abrutschen, so dass es doch spannend ist, diesen Wegabschnitt jährlich neu anzulegen.

Gegen Mittag trafen wir uns alle (noch trocken) in der Ammerwaldalm.

Es dauerte keine 5 min. bis es draußen in Strömen goss. Aber das konnte uns bei heißen Kässspatzen, Cappuccino und Apfelstrudel komplett egal sein.



Sonntag, 09.06.2024

Familienwanderung rund um den Kirnberg

Bei herrlichem Sonnenschein startete die Familientour unter der Führung von Marcus Bertl in kleiner Besetzung in Vorderkirnberg Richtung Sonnenbichl Hirtmoosgraben. Sie führte an bisher noch recht unbekannten Weihern vorbei. An einem gab es erst-



mal ein zweites Frühstück bevor der Gipfel der Geigersau erklimmen wurde, wobei die Jugend immer voraus war. Dort wurde der herrlichen Ausblick genossen und sich nochmals gestärkt, bevor anschließend der Trinkwasserhochbehälter besichtigt werden konnte. Der Abstieg ging über den Pierlinghof, so dass zudem die Quellfassung besucht werden konnte. Zum Abschluß ging es nach Mittelkirnberg zu Kaffee und Kuchen.

Juni/Juli/August am Donnerstag

Labertouren

Und auch dieses Jahr erwarteten wir sehnsgütig die langen Abende Donnerstags zwischen Juni und August am Laber. So war doch (egal bei welchem Wetter) die warme Hütte, diverse Sonnenuntergänge (vor und hinter den Wolken), ein immer perfekt gemixter Aperol und gute Stimmung gesetzt. Es führten entweder Rosi mit Georg Hiltensberger oder Sabine & Franz Tralmer in 14 tägigem Abstand.



Samstag, 29.06.2024

Sonnwendfeuer

Durch die ergiebigen Regenfälle in diesem Sommer bestand grundsätzlich mal keine Waldbrandgefahr und analog dem Hörnlefeuer entstand ein mehr als mannshoher Turm, um ein deutliches Zeichen zu setzen.

Allerdings hatten wir einiges zu tun um uns gegen Mücken und andere Lästlinge zu schützen, bis das Feuer brannte.

Nicht ganz tiefenentspannt beobachtete ich die immer höher in den Nachthimmel (aber auch zu den Fichten) züngelnden Flammen.



Da war ich doch froh, dass erfahrene Waldbesitzer zur Beruhigung vor Ort waren und auch so manches Bier. Danke wieder an Rosi und Georg für das Holz und die Vor- und Nacharbeiten. Die nächste Feuer- und Brandwache ist gesetzt.

Sonntag, 14.07.2024

Familienwanderung zur Schleifmühlklamm

Unter der Leitung von Johannes Weyrich, und passend nach der Mittagspause bzw. dem Mittagschlaf trafen sich die jungen Familien um 14.30 Uhr am Steckenbergparkplatz in Unterammergau, um die beeindruckende Schleifmühlklamm zu erwandern. 12 Kinder und 11 Erwachsene machen sich bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg.



Tannen Geiß
Groß- und Einzelhandel

Natürlich,
kaufen wo's wächst.

Scannst mi!

Weihnachtsbäume & Bindegrün
landw. Dienstleistungen & Ersatzteilhandel
Gartenhecken & Baggerarbeiten

www.tannen-geiss.de Hohenbrand 13 - 86971 Peiting - Tel. 08805-220



Vorbei an einer alten Mühle, über viele Brücken und Stufen kamen sie an einen großen Wasserfall. Dort wurde eine ausgedehnte Ess- und Spielpause eingelegt, da die vielen großen und kleinen Steine die kleinen "Entdecker/innen" gleich zum Steinchen werfen ins Wasser und zum Turmbauen einluden. Über viele weitere steile Stufen, entlang der idyllischen Wasserfälle, gelangte man schließlich zum "Gipfel" der Wanderung. Von nun an ging es nur noch bergab ins Tal. Doch auch hier sammelten und beobachteten die Kinder noch interessiert riesige Schnecken und verschiedenste Blätter. Der Ausflug endete dann mit einem leckeren Eis im Paradies in Oberammergau.



Dienstag, 30. Juli 2024

Gemeinschaftsbergtour auf das Brentenjoch im Tannheimer Tal

Bei bestem Bergwetter wurde unter der Leitung von Christine Bair am Wanderparkplatz in Grän der Weg auf das 2000 m hohe Brentenjoch gestartet. Zuerst ging es gemächlich durch ein Weidegebiet, doch relativ schnell stieg der Weg dann entlang einer Schlucht hinauf zur Sebenalpe. Von dort ging es über das Vilser Jöchl steil hinauf auf das Gipfelkreuz vom Brentenjoch. Hier bot



sich ein fantastischer Rundblick über das Tannheimer Tal bis in die Allgäuer Alpen, Lechtaler und nach Norden die Seen rings um Füssen. Nach einer Brotzeit und einem Gipfelschnapserl wurde wieder abgestiegen bis zur Sebenalpe und auf dem Gräner Höhenweg bei mittlerweile sehr warmen Temperaturen weiter in Richtung Aggenstein bis zur Bad Kissinger Hütte. Dort wurde noch ein griabiger Einkehrschwung eingelegt und nach Kaffee und Kuchen bzw. Brotzeit und Bier gings auf direktem Weg wieder hinab nach Grän. So fand bei wunderbarem Sommerwetter eine sehr schöne Rundtour mit lauter zünftigen Bergkameraden ihr Ende.

26.08.bis 01.09.2024

Familienwoche Feldernalm

Und wir waren, mal wieder, die ersten „User“ der „neuen“ Feldernalm. Nach weiteren massiven Umbauarbeiten zugunsten des Feuerschutzes wurde der Vorräum umgebaut, der Weinkeller trocken gelegt und der Aufenthaltsraum saniert. Bei Pilzgerichten



und Schweinsbraten, unglaublichen Sonnen- auf- und -untergängen war die Zeit eh viel zu schnell wieder vorbei.

Auch die Hochfeldern musste natürlich besucht werden, die im Moment fest in Böbinger Hand ist. Das Highlight der Woche war ein Feuerball, der über dem Igelskopf auftauchte, sich teilte und über dem Breitenkopf als Sternschnuppen am Nachthimmel verglühete. Erst später erfuhren wir, dass das ein Starlink Satelit war, doch für uns waren es die coolsten Sternschnuppen ever.



Johannes Weyrich und Franz Tralmer teilen sich inzwischen die Woche auf. Zuerst dürfen die „Junggebliebenen“ auf die Alm, dann folgen zum Wochenausklang die noch ganz Kleinen.



Sonntag, 06.10.2024

Jahresabschlusstour auf den Schlagstein



Die Gruppe, die sich zur diesjährigen Abschlusstour auf den Schlagstein traf, war klein: Resi und Walter Oberlechner, Jens Thiel Gretschmann und Leo Schuster, der die Truppe anführte. Die Vorab-Besichtigung hatte ergeben, dass es gescheiter ist, von Schwangau aus mit dem Bus zur Bleckenau zu fahren. Von dort ging es zunächst durch einen zauberhaft bereiften Bergwald hoch ins Rotmoos, um daraufhin einen kleinen Abstecher zur idyllisch gelegenen Bächalm einzulegen. Zurück auf dem eigentlichen Weg wurde, immer wieder den Säling vor Augen, zum Schlagstein-Sattel aufgestiegen, der einen herrlichen, ungewohnten Blick auf die schon schneedeckten Westseiten von Hochplatte, Hochblassen und Gabelschröfen bot. Am Gipfel, bei schöner Rundumsicht, spendierte Walter noch eine Runde gekochter Eier. Auch der Abstieg, über die Alten-

berg-Hütte, war landschaftlich sehr schön, entlang einer beeindruckenden Klamm. Nicht umsonst steht dort auf einem Schild, dies sei der Weg zum Paradies. Zurück am Ausgangspunkt wurde dann noch im Forsthaus Bleckenau eingekehrt, bevor es mit dem Bus zurück nach Schwangau ging. Insgesamt eine wunderschöne Tour, die zu Unrecht wenig bekannt ist. Oder Gott sei Dank.

In diesem Sinne „schee war's“ und auf in ein gesundes Bergjahr 2025

Böbing 31.10.2024

Dr. Tralmer Sabine

ECHT. gut. einkaufen

Regional

Frisch

Fair

Mo-Fr: 7:30-19:00 Uhr Sa: 7:30-13:00 Uhr

**Natur
markt**
Dein Bio-Supermarkt
Freistr. 2, 86971 Peiting

www.naturmarkt-peiting.de

@naturmarkt_peiting

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sektion Peiting des Deutschen Alpenvereins (DAV)
Füssener Straße 33, 86971 Peiting
Tel. 08861 7139324, Fax 08861 7139326
geschaeftsstelle@dav-peiting.de
www.dav-peiting.de

Redaktion:
Herwig Skalitz, Bettina Maier,
Christian Hollrieder

Layout/Druck: Ostenrieder Design & Marketing,
Birkland 40, 86971 Peiting
Tel. 08869 9122-0
www.ostenrieder.com

Titelbild: DAV Peiting

Auflage: 2.500 Stück

Erscheinung: Dezember 2024

Julius Poebing

Landschaftsgartenbau und Glasbau

Handwerksmeister

Bergstraße 13

86971 Peiting

Telefon: 0170 7782370

E-Mail: julius.poebing@web.de

Neuanlage und
Umgestaltung Ihres
Gartens

Verglasungen im und
am Haus

Lassen Sie sich von
unserer Homepage
inspirieren.

glasundgartenbau.de



Gasthof Haslacher

Das gute Gefühl das Beste zu kaufen

Michael Haslacher, Peißenbergerstr. 20, 82389 Böbing



Herzlich Willkommen beim Gasthof Haslacher

Entspannen Sie sich in gemütlicher Familienatmosphäre und tauchen Sie ein in eine Welt der Tradition und Gastfreundschaft.

Wir haben ausreichend Platz für große Hochzeiten, Betriebsausflüge, Reisegruppen, Vereinsfeiern und sonstige Veranstaltungen in unserem Saal. Auch kleinere Gruppen sind in unserem Wintergarten, Nebenraum oder Kegelbahn herzlich willkommen.

Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus, auch für Busse.

Ihre Familie Haslacher

Gaststätte

Metzgerei

Fremdenzimmer

Ausflugsziele

Partyservice

Kontakt

Michael Haslacher
Peißenbergerstr. 20
82389 Böbing
Tel. 08867/303

www.gasthof-haslacher.de



WIR sind da wo Sie sind!
12 mal vor Ort und digital.

Wir sind für Sie da:

- Persönlich in unseren Bankstellen
- Telefonisch über unser KundenServiceCenter
- Online über unsere Website



**Raiffeisenbank
Pfaffenwinkel eG**